

BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
USO E INSTALLAZIONE
OBSLUHA A INSTALACE
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И УСТАНОВКА
OBSŁUGA I INSTALACJA
KÄYTTÖ JA ASENNUS

Pufferspeicher | Buffer cylinder | Ballon de stockage | Bufferreservoirs | Serbatoio
tampone | Akumulační zásobník | Промежуточный накопитель | Zbiornik buforowy |
Puskurivaraaja

» SBPE 400



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheitshinweise	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Hinweise am Gerät	3
1.4	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Prüfzeichen	3
3.	Gerätebeschreibung	3
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	3
5.	Problembehebung	3

INSTALLATION

6.	Sicherheit	4
6.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
6.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	4
7.	Gerätebeschreibung	4
7.1	Lieferumfang	4
7.2	Zubehör	4
8.	Vorbereitungen	4
8.1	Montageort	4
8.2	Transport	4
8.3	Speicherverkleidung demontieren / montieren	5
9.	Montage	6
9.1	Ggf. Austausch-Blendenrahmen montieren	6
9.2	Aufstellung des Gerätes	7
9.3	Heizwasser-Anschluss	7
10.	Inbetriebnahme	7
10.1	Übergabe des Gerätes	7
11.	Außerbetriebnahme	7
12.	Wartung	8
12.1	Gerät entleeren	8
13.	Technische Daten	9
13.1	Maße und Anschlüsse	9
13.2	Elektroschaltplan	10
13.3	Angaben zum Energieverbrauch	10
13.4	Technische Daten	10

UMWELT UND RECYCLING

KUNDENDIENST UND GARANTIE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

BEDIENUNG

Sicherheit

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Hinweise am Gerät

Anschlüsse

Symbol	Bedeutung	
	Zulauf / Eintritt	roter Pfeil: warm blauer Pfeil: kalt grüner Pfeil: neutral
	Auslauf / Austritt	roter Pfeil: warm blauer Pfeil: kalt grüner Pfeil: neutral
	Wärmepumpe	
	Heizung	

1.4 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Pufferspeicher dient dazu, die Betriebszeit der Wärmepumpe zu verlängern und Heizenergie zu speichern. Er dient auch zur hydraulischen Entkopplung der Volumenströme von Wärmepumpe und Heizkreis / Kühlkreis.

Das Gerät ist außerdem saisonal (ca. 5 Monate bei Raumtemperatur 24 °C und relativer Feuchte 40 %) zur Speicherung von gekühltem Heizungswasser bis +7 °C vorgesehen. Dauerhafter Kühlbetrieb mit Heizungswasser unterhalb +11 °C ist nicht zulässig.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz mit anderen zu speichernden Medien. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist direktumschäumt und mit einer eckigen mehrteiligen Kunststoff-Speicherverkleidung mit Deckel umgeben. Die Frontblende ist tiefenverstellbar für den Einsatz mit einem Einschraubheizkörper zur Nacherwärmung. Alle hydraulischen Anschlüsse sind nach hinten ausgeführt.

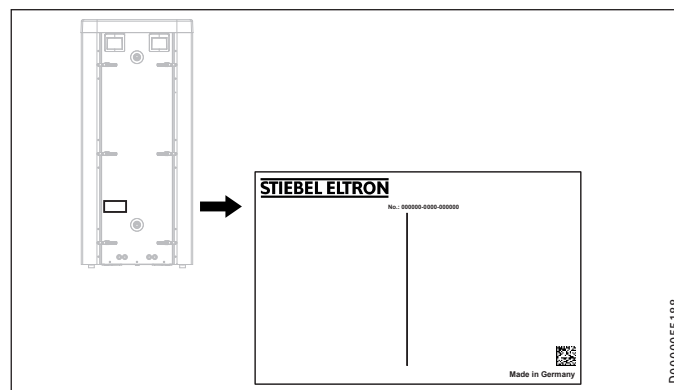
4. Reinigung, Pflege und Wartung

- Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

5. Problembehebung

Rufen Sie den Fachhandwerker.

Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000):



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7. Gerätebeschreibung

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Austausch-Blendenrahmen im Dämmschaum, erforderlich bei Einbau Einschraubheizkörper
- Entlüfter und Reduziernippel

7.2 Zubehör

- Einschraubheizkörper
- Kompaktinstallation WPKI 6
- Hydraulikmodul HM | HM Trend

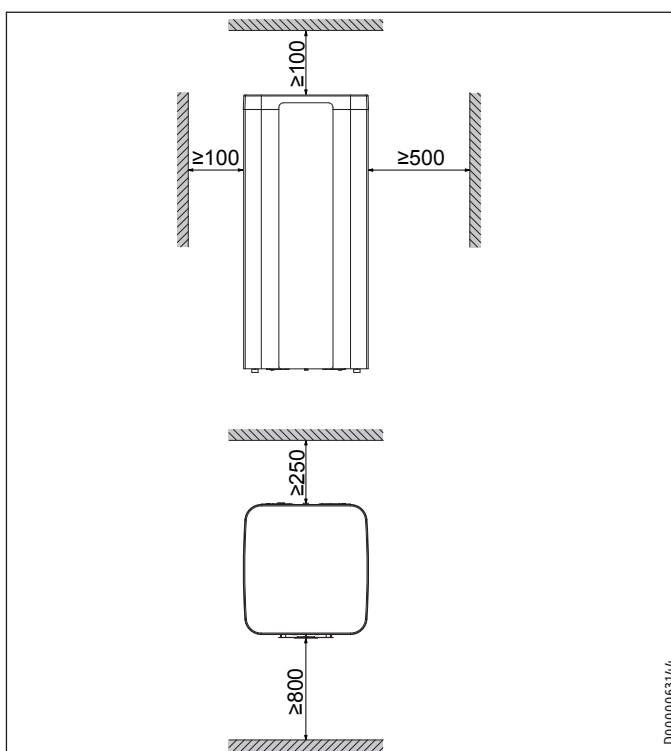
8. Vorbereitungen

8.1 Montageort

Montieren Sie das Gerät in einem frostfreien Raum in der Nähe des Wärmeerzeugers.

- Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Fußbodens (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- Beachten Sie die Raumhöhe (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

Mindestabstände



Die seitlichen Mindestabstände können nach rechts oder links getauscht werden.

8.2 Transport



Sachschaden

Für den Transport zum Aufstellort empfehlen wir, die Speicherverkleidung zu demontieren, damit sie nicht beschmutzt oder beschädigt wird (siehe Kapitel „Speicherverkleidung demontieren / montieren“). Entnehmen Sie den beiliegenden Austausch-Blendenrahmen aus dem Dämmschaum (siehe Kapitel „Ggf. Austausch-Blendenrahmen montieren“).

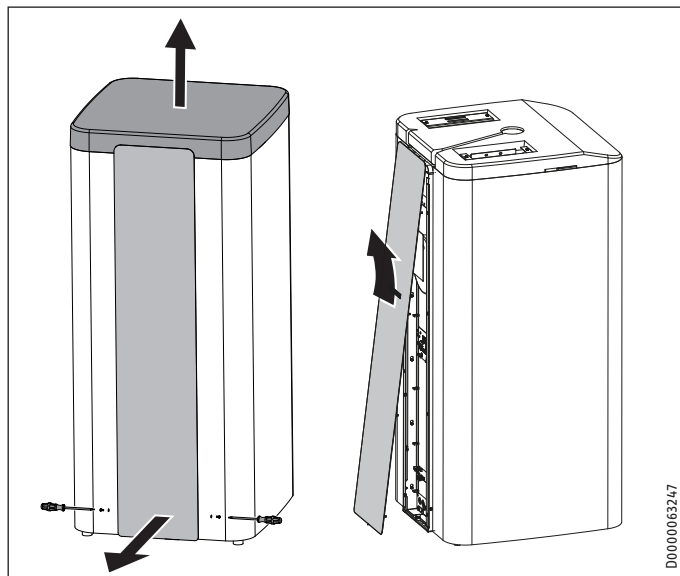
Nutzen Sie die Griffmulden an der Unter- und Rückseite des Gerätes für besseren Halt beim Transport.

INSTALLATION

Vorbereitungen

8.3 Speicherverkleidung demontieren / montieren

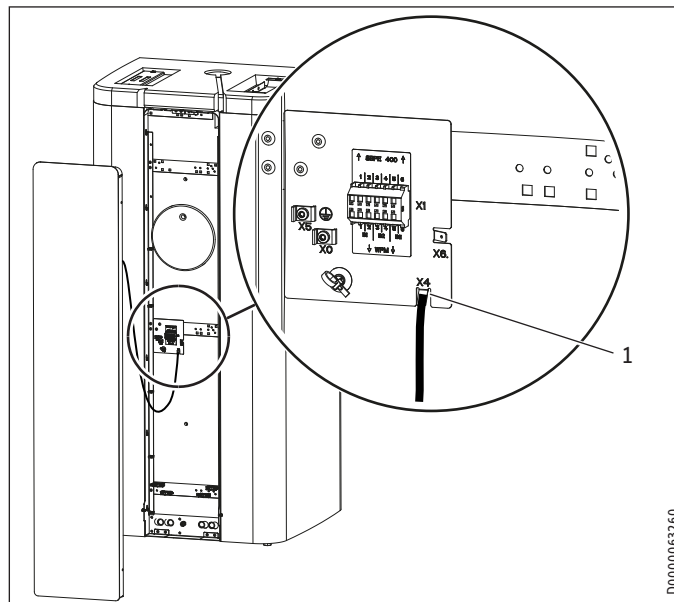
Frontblende



- Nehmen Sie den Deckel ab.
- Drehen Sie die 2 Schrauben unten, seitlich an der Frontblende heraus.
- Ziehen Sie die Frontblende unten etwas nach vorn und heben Sie sie nach oben ab. Achten Sie darauf, die Verbindungskabel nicht auf Zug zu beanspruchen.

Falls Sie einen als Zubehör erhältlichen Einschraubheizkörper einbauen möchten, beachten Sie das Kapitel „Montage / Ggf. Austausch-Blendenrahmen montieren“.

Montieren Sie die Frontblende in umgekehrter Reihenfolge.



1 Stecker X4 Erdung Frontblende

- Lehnen Sie die Frontblende vorn am Gerät an, um die Verbindungskabel zu trennen.
- Ziehen Sie am Schaltkasten den Stecker X4 für die Erdung der Frontblende.
- Lösen Sie das Kabel aus den Halterungen.
- Stellen Sie Frontblende außerhalb des Arbeitsbereiches sicher ab.

Falls Sie einen als Zubehör erhältlichen Einschraubheizkörper einbauen möchten, beachten Sie das Kapitel „Montage / Ggf. Austausch-Blendenrahmen montieren“.

Montieren Sie die Frontblende in umgekehrter Reihenfolge.



WARNUNG Stromschlag

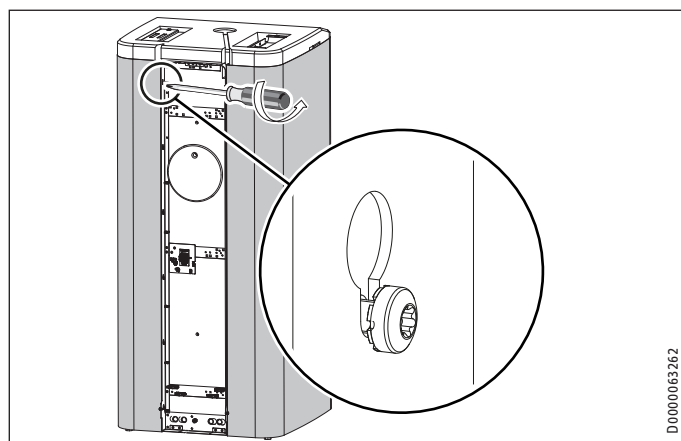
Schließen Sie die Erdung der Frontblende wieder an, um die elektrische Sicherheit herzustellen.

DEUTSCH

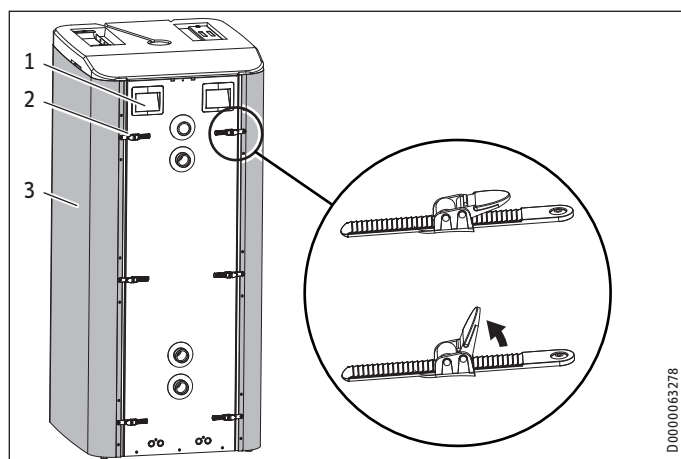
INSTALLATION

Montage

Seitenverkleidungen

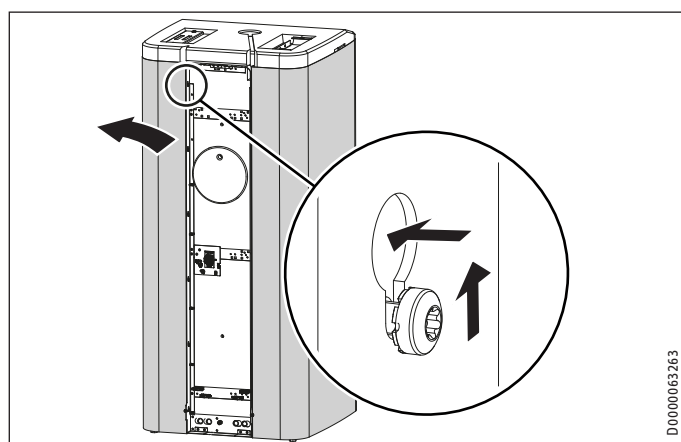


- Lockern Sie die 12 Schrauben des Montagerahmens vorn am Gerät.



- 1 Griffmulde
- 2 Ratschenverschluss
- 3 Seitenverkleidungen

- Lösen Sie die Ratschenverschlüsse hinten am Gerät.



- Heben sie die Seitenverkleidungen vorn an und nehmen Sie sie ab.

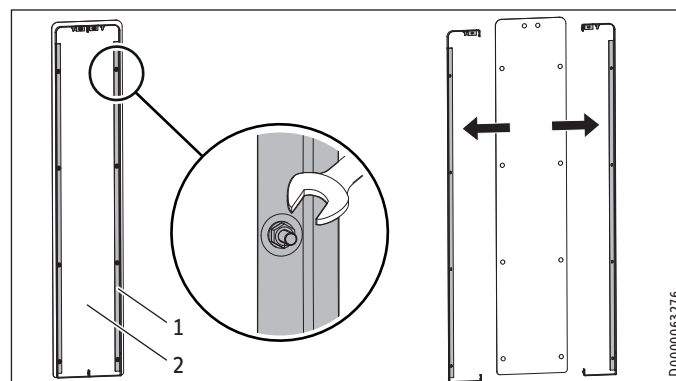
Montieren Sie die Seitenverkleidungen in umgekehrter Reihenfolge.

9. Montage

9.1 Ggf. Austausch-Blendenrahmen montieren

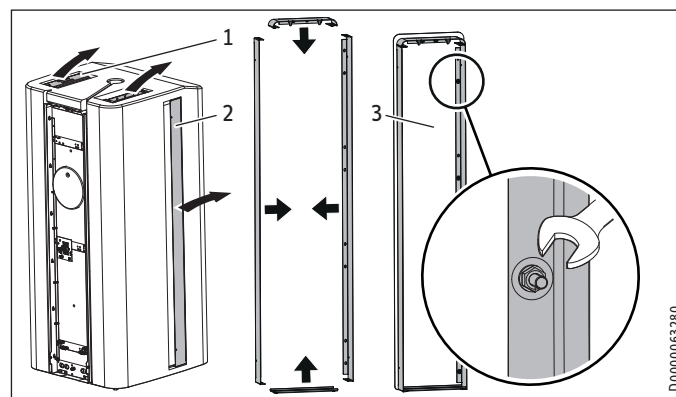
Falls Sie einen als Zubehör erhältlichen Einschraubheizkörper einbauen möchten, müssen Sie den Austausch-Blendenrahmen montieren:

- Demontieren Sie die Frontblende wie im Kapitel „Speicher- verkleidung demontieren / montieren“ beschrieben.



- 1 Blendenrahmen
- 2 Frontblende (Rückseite)

- Lösen Sie die 10 Muttern am Blendenrahmen auf der Rück- seite der Frontblende.
- Nehmen Sie den Blendenrahmen ab. Der Blendenrahmen kann zur Lagerung auseinandergenommen werden.



- 1 Austausch-Blendenrahmen (Unter- / Oberteil)
- 2 Austausch-Blendenrahmen (Seitenteil)
- 3 Frontblende (Rückseite)

Der Austausch-Blendenrahmen befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzfolie im Dämmschaum (2 Seitenteile unter den Sei- tenverkleidungen, Unter- / Oberteil unter dem Deckel).

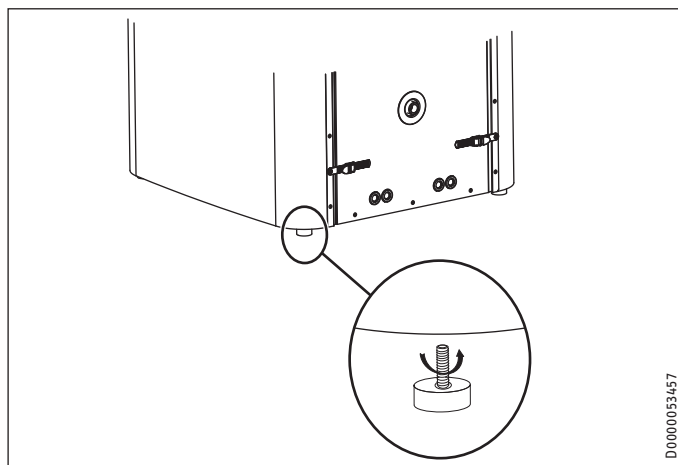
- Setzen Sie die 4 Teile des Austausch-Blendenrahmens zu- sammen und befestigen Sie ihn mit den 10 Muttern.
- Entfernen Sie ggf. die Dämmteile und montieren Sie das Zubehör.
- Montieren Sie die Frontblende.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

9.2 Aufstellung des Gerätes

- ▶ Halten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände ein (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort“).



- ▶ Mit den Stellfüßen können Sie Bodenunebenheiten ausgleichen.

9.3 Heizwasser-Anschluss



Hinweis

Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

9.3.1 Entleerungsventil montieren

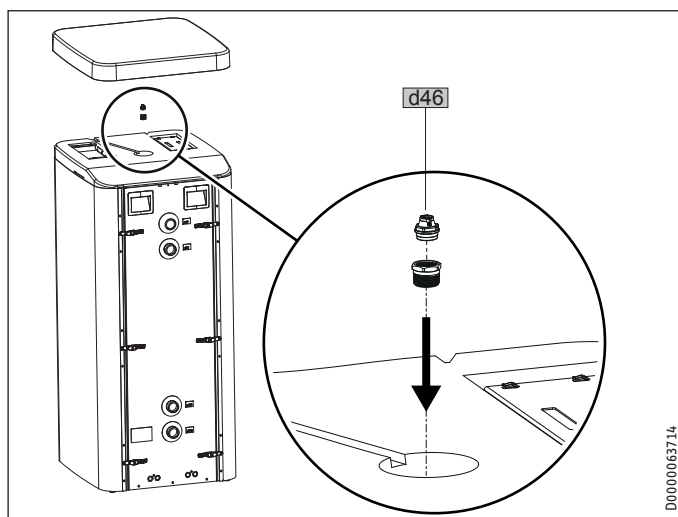
- ▶ Montieren Sie für die Wartung des Gerätes ein Entleerungsventil (nicht im Lieferumfang) in der am niedrigsten installierten Anschlussleitung.

9.3.2 Entlüfter montieren



Sachschaden

Montieren Sie den Entlüfter vor der Befüllung des Gerätes, um einen Wasserschaden zu vermeiden.



- ▶ Montieren Sie den Entlüfter mit dem Reduziernippel bevor Sie das Gerät befüllen.

9.3.3 Sauerstoffdiffusion



Sachschaden

Vermeiden Sie offene Heizungsanlagen und sauerstoffdiffusionsundichte Kunststoffrohr-Fußbodenheizungen.

Bei sauerstoffdiffusionsundichten Kunststoffrohr-Fußbodenheizungen oder offenen Heizungsanlagen kann durch eindiffundierten Sauerstoff an den Stahlteilen der Heizungsanlage Korrosion auftreten (z. B. am Wärmeübertrager des Warmwasserspeichers, an Pufferspeichern, Stahlheizkörpern oder Stahlrohren).



Sachschaden

Die Korrosionsprodukte (z. B. Rostschlamm) können sich in den Komponenten der Heizungsanlage absetzen und durch Querschnittsverengung Leistungsverluste oder Störschaltungen bewirken.

10. Inbetriebnahme



Sachschaden

Falls Sie einen Einschraubheizkörper eingebaut haben, müssen Sie ggf. die maximale Temperatur des Speichers begrenzen. Hierdurch verhindern Sie, dass die Temperaturbegrenzer des eingebauten Zubehörs ansprechen.



Sachschaden

Ein Sicherheitsventil ist erforderlich.

- ▶ Befüllen und entlüften Sie das Gerät.
- ▶ Montieren und kontrollieren Sie ggf. das Zubehör.

10.1 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

11. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie ggf. eingebautes elektrisches Zubehör mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät. Siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“.

12. Wartung

**WARNUNG Stromschlag**

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Wenn Sie das Gerät entleeren müssen, beachten Sie das Kapitel „Gerät entleeren“.

12.1 Gerät entleeren

**WARNUNG Verbrennung**

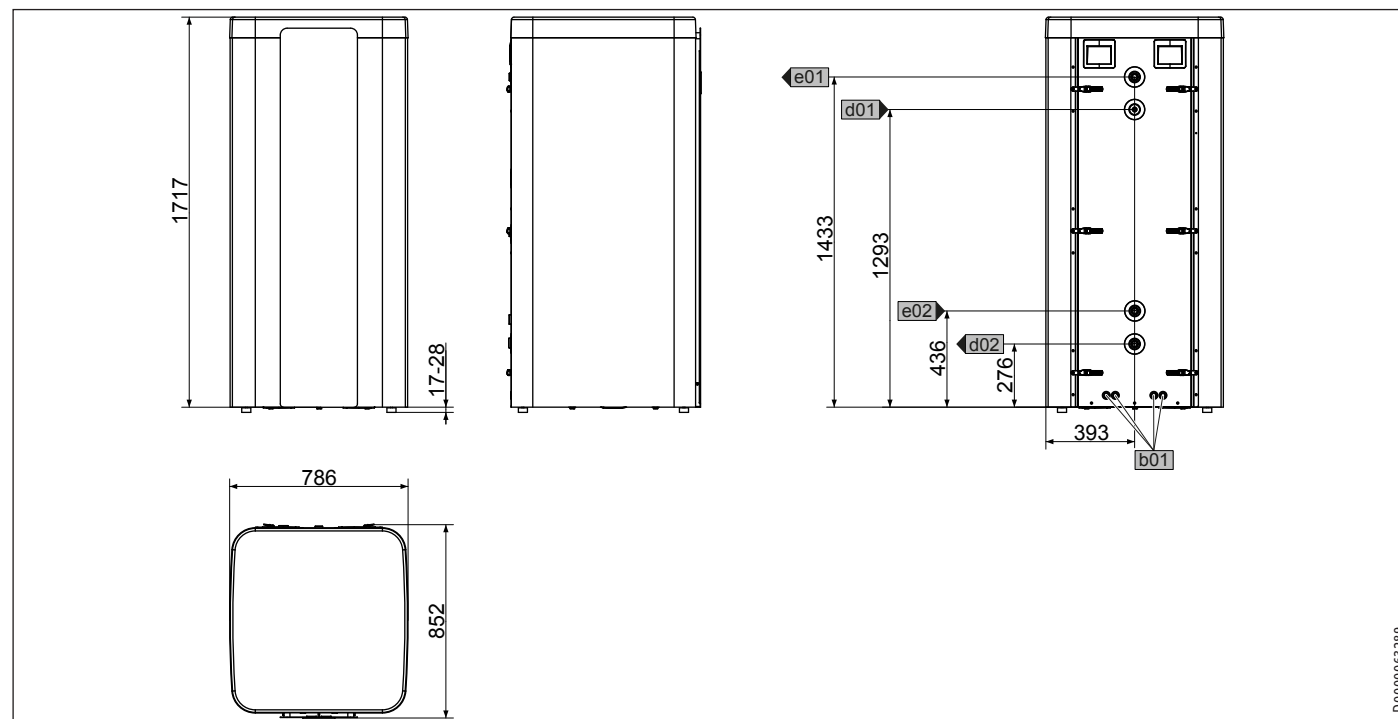
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

Falls das Gerät für Wartungsarbeiten oder bei Frostgefahr zum Schutz der gesamten Installation entleert werden muss, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Schließen Sie die Absperrventile in den Zulaufleitungen.
- ▶ Schließen Sie eine Entleerungsleitung an das Entleerungsventil an (nicht im Lieferumfang).
- ▶ Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- ▶ Wenn der Überdruck abgelassen ist, öffnen Sie die Entlüftung (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“) und entleeren Sie das Gerät.

13. Technische Daten

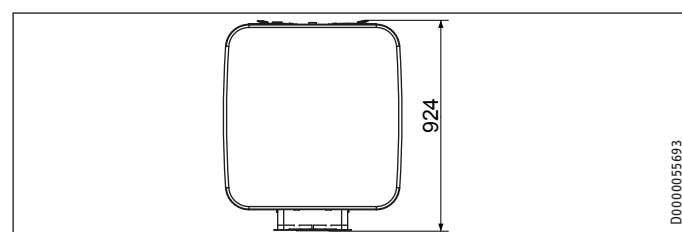
13.1 Maße und Anschlüsse



D0000063289

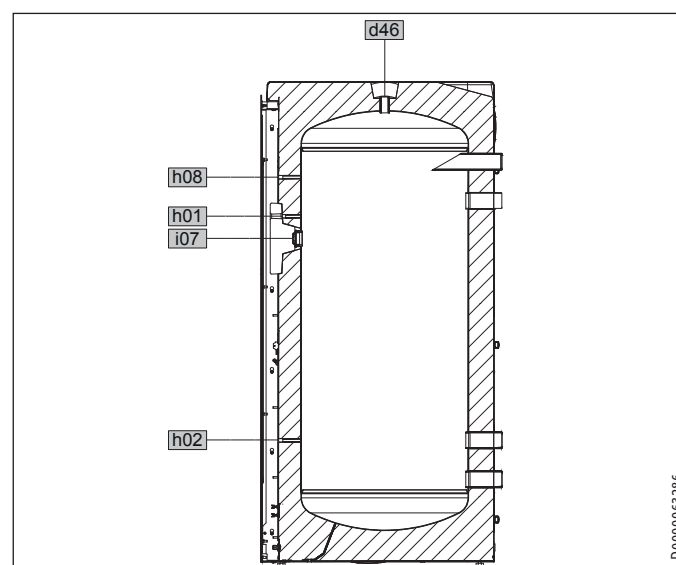
		SBPE 400
b01	Durchführung elektr. Leitungen	
d01	WP Vorlauf	Außengewinde G 2
d02	WP Rücklauf	Außengewinde G 2
e01	Heizung Vorlauf	Außengewinde G 2
e02	Heizung Rücklauf	Außengewinde G 2

Aufsicht mit Austausch-Blendenrahmen



D0000055693

Geräteschnitt

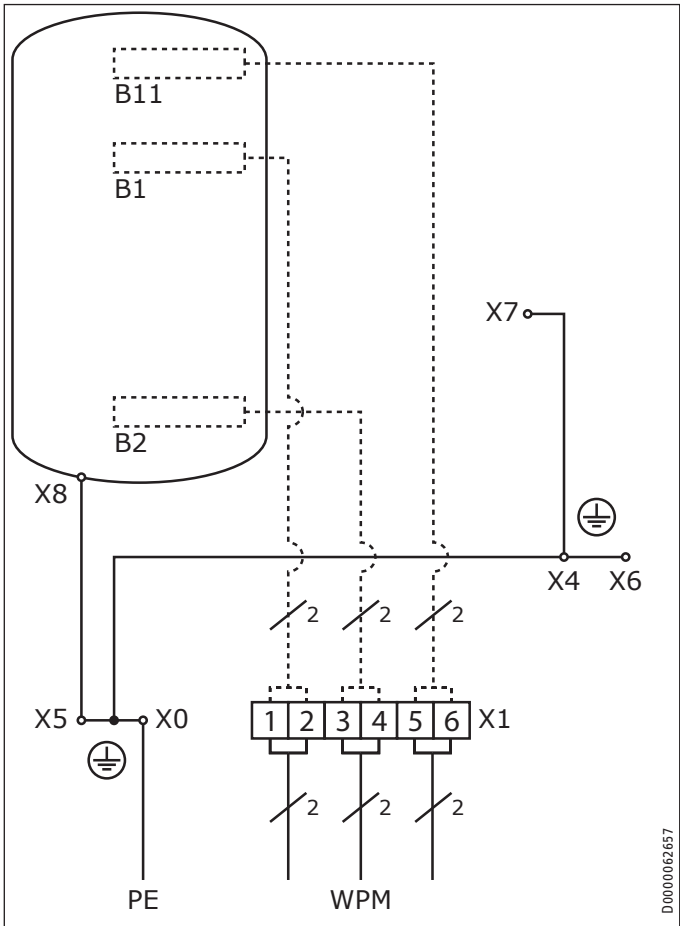


D0000063286

Weitere Maße und Anschlüsse

			SBPE 400
d46	Entlüftung	Innengewinde	G 3/4
h01	Fühler WP Vorlauf	Durchmesser	mm 9,5
h02	Fühler WP Rücklauf	Durchmesser	mm 9,5
h08	Fühler WP Kühlen	Durchmesser	mm 9,5
i07	elektr. Not-/Zusatzheizung	Innengewinde	G 1 1/2

13.2 Elektroschaltplan



- B1 Fühler WP Vorlauf
- B2 Fühler WP Rücklauf
- B11 Fühler WP Kühlen
- X0 Netzanschlussklemme
- X1 Anschlussklemme Fühler
- X7 Erdungsanschluss Frontblende
- X8 Erdungsanschluss Behälter

13.3 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

		SBPE 400
		235199
Hersteller		STIEBEL ELTRON
Energieeffizienzklasse		A
Warmhalteverluste	W	54
Speichervolumen	l	396

13.4 Technische Daten

		SBPE 400
		235199
Hydraulische Daten		
Nenninhalt	l	396
Einsatzgrenzen		
Max. zulässiger Druck	MPa	0,3
Prüfdruck	MPa	0,45
Max. zulässige Temperatur	°C	95
Energetische Daten		
Bereitschaftsenergieverbrauch/ 24 h bei 65 °C	kWh	1,3
Energieeffizienzklasse		A
Dimensionen		
Höhe	mm	1717
Breite	mm	787
Tiefe	mm	852
Kippmaß	mm	1895
Gewichte		
Gewicht gefüllt	kg	527
Gewicht leer	kg	131

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

KUNDENDIENST UND GARANTIE

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

OPERATION

1.	General information	12
1.1	Safety instructions	12
1.2	Other symbols in this documentation	13
1.3	Information on the appliance	13
1.4	Units of measurement	13
2.	Safety	13
2.1	Intended use	13
2.2	Test symbols	13
3.	Appliance description	13
4.	Cleaning, care and maintenance	13
5.	Troubleshooting	13

INSTALLATION

6.	Safety	14
6.1	General safety instructions	14
6.2	Instructions, standards and regulations	14
7.	Appliance description	14
7.1	Standard delivery	14
7.2	Accessories	14
8.	Preparations	14
8.1	Installation site	14
8.2	Transport	14
8.3	Removing / fitting the cylinder casing	15
9.	Installation	16
9.1	Installing the replacement fascia frame if required	16
9.2	Positioning the equipment	17
9.3	Heating water connection	17
10.	Commissioning	17
10.1	Appliance handover	17
11.	Shutdown	17
12.	Maintenance	18
12.1	Draining the appliance	18
13.	Specification	19
13.1	Dimensions and connections	19
13.2	Wiring diagram	20
13.3	Details on energy consumption	20
13.4	Specification	20

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

OPERATION

Safety

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

- This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Information on the appliance

Connections

Symbol	Meaning	
	Inlet / intake	Red arrow: Hot Blue arrow: Cold Green arrow: Neutral
	Drain / outlet	Red arrow: Hot Blue arrow: Cold Green arrow: Neutral
	Heat pump	
	Central heating	

1.4 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The buffer cylinder serves to extend the operating time of the heat pump and to store heating energy. It also enables hydraulic separation of the volume flows of the heat pump and the heating / cooling circuit.

The appliance is furthermore intended for the seasonal storage (around 5 months at a room temperature of 24 °C and relative humidity of 40 %) of cooled heating water down to +7 °C. Constant cooling operation with heating water below +11 °C is not permissible.

Any other or additional use is inappropriate, in particular usage with alternative storage media. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance is insulated with directly applied foam and is surrounded by a square, multi-part plastic cylinder casing with cover. The depth of the front fascia is adjustable to allow use with a threaded immersion heater for reheating. All hydraulic connections are made at the rear.

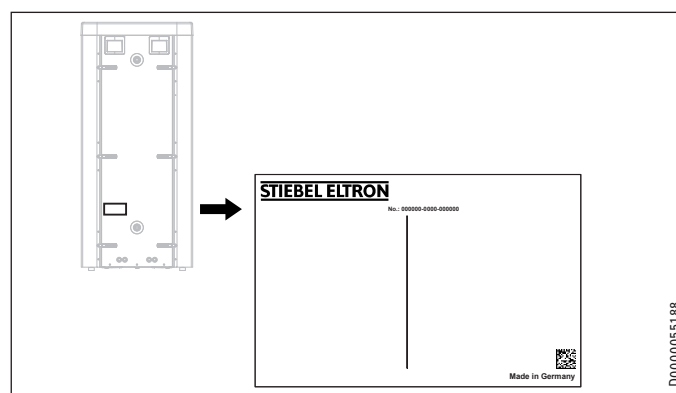
4. Cleaning, care and maintenance

- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

5. Troubleshooting

Call your qualified contractor.

To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000):



D000005188

INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7. Appliance description

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Replacement fascia frame in foam insulation, required when installing a threaded immersion heater
- Air vent valve and reducing nipple

7.2 Accessories

- Threaded immersion heater
- Compact installation WPKI 6
- Hydraulic module HM | HM Trend

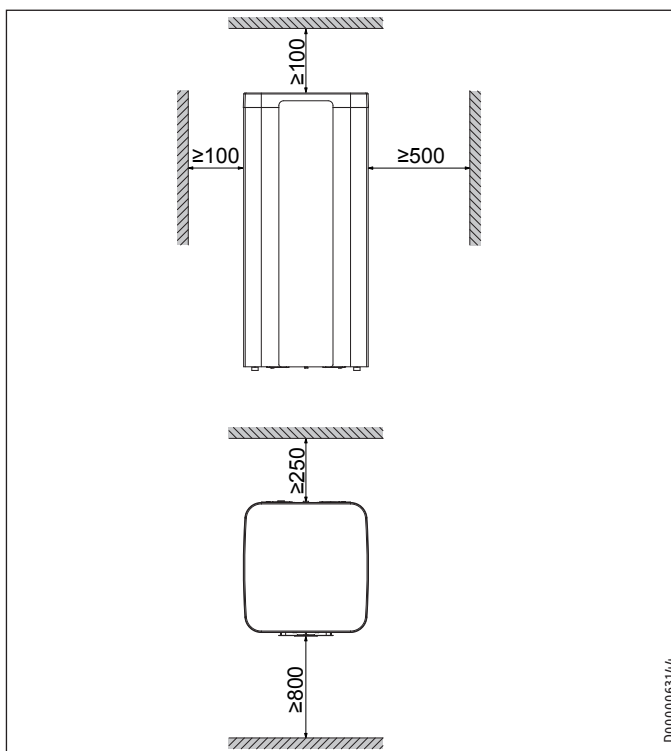
8. Preparations

8.1 Installation site

Install the appliance near the heat generator in a room free from the risk of frost.

- Ensure the floor has a sufficient load-bearing capacity (see chapter "Specification / Data table").
- Observe the room height (see chapter "Specification / Data table").

Minimum clearances



The minimum side clearances can be swapped to left or right.

8.2 Transport



Material losses

We recommend removing the cylinder casing for transportation to the installation site to prevent it from becoming dirty or damaged (see chapter "Removing / Installing the cylinder casing").

Remove the replacement fascia frame supplied with the system from the foam insulation (see chapter "Installing the replacement fascia frame if required").

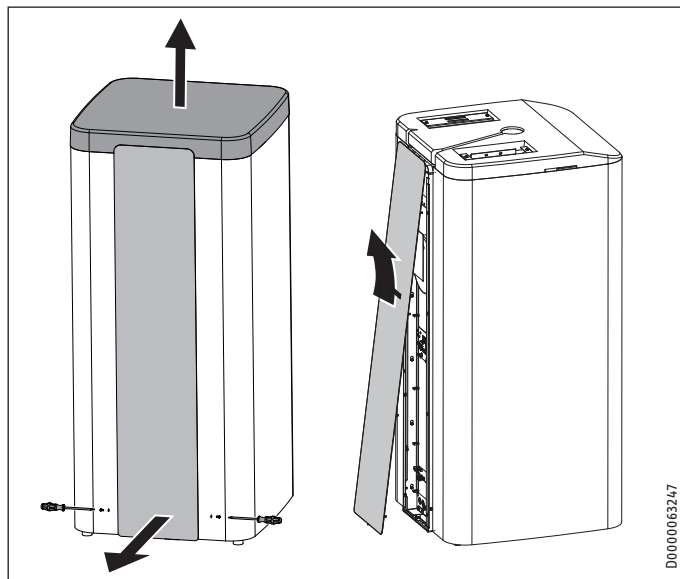
For a better hold during transport, use the recessed grips on the underside and rear of the appliance.

INSTALLATION

Preparations

8.3 Removing / fitting the cylinder casing

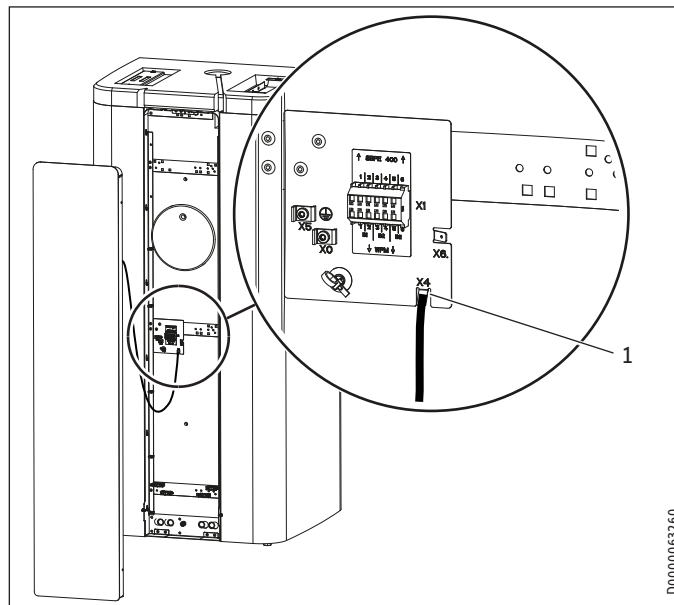
Front fascia



- Remove the cover.
- Unscrew the 2 lower screws on the side of the front fascia.
- Pull the front fascia forwards slightly at the bottom then lift it upwards to remove it. Ensure that no pulling stress is exerted on the connecting cables.

If you wish to install a threaded immersion heater, available as accessory, observe chapter "Installation / Installing the replacement fascia frame if required".

Fit the front fascia in reverse order.



1 Plug X4, front fascia earth connection

- Lean the front fascia against the front of the appliance to disconnect the connecting cables.
- At the control panel, disconnect plug X4 for the front fascia earth connection.
- Release the cable from its retainers.
- Safely set down the front fascia outside the working area.

If you wish to install a threaded immersion heater, available as accessory, observe chapter "Installation / Installing the replacement fascia frame if required".

Fit the front fascia in reverse order.



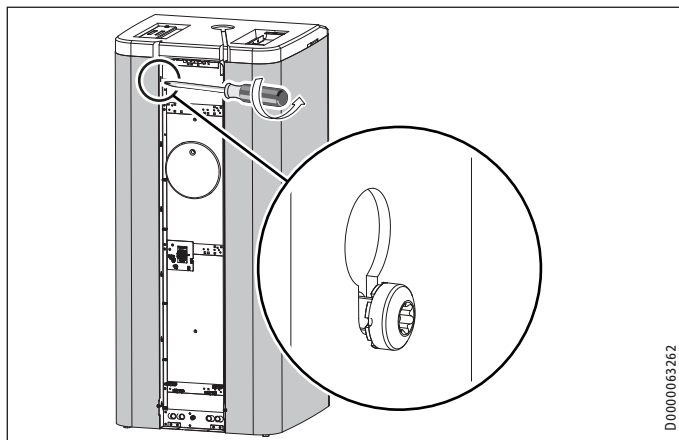
WARNING Electrocution

Reconnect the earth connection of the front fascia to ensure electrical safety.

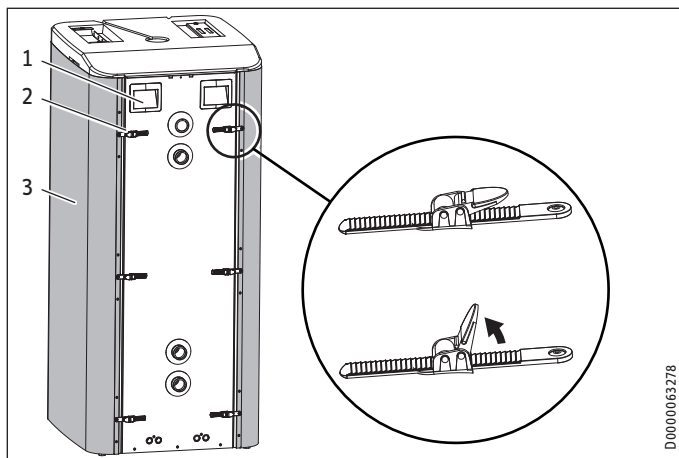
INSTALLATION

Installation

Side covers

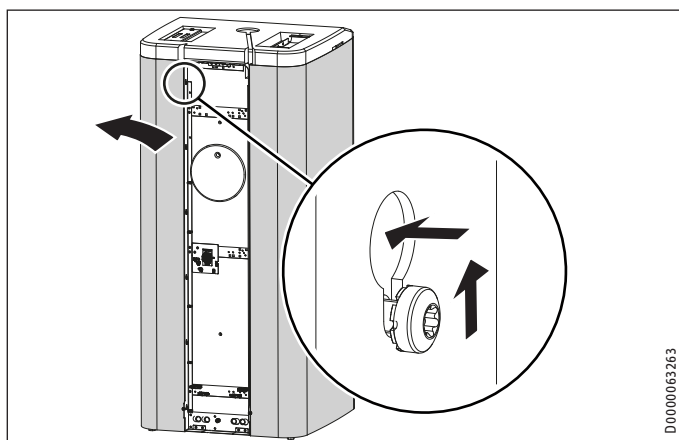


- Undo the 12 screws of the mounting frame on the front of the appliance.



- 1 Recessed grip
- 2 Ratchet catch
- 3 Side covers

- Release the ratchet catches on the rear of the appliance.



- Lift up the side covers at the front and remove them.

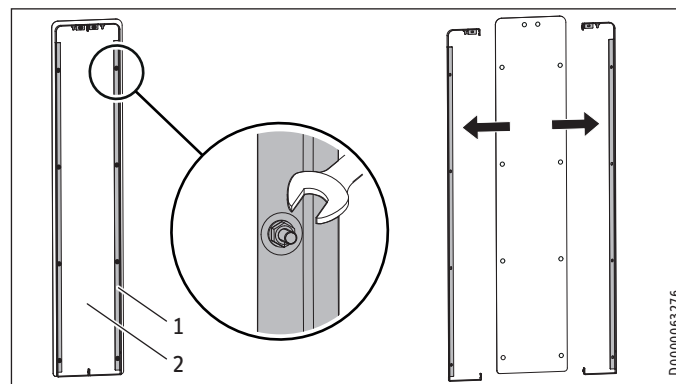
Fit the side covers in reverse order.

9. Installation

9.1 Installing the replacement fascia frame if required

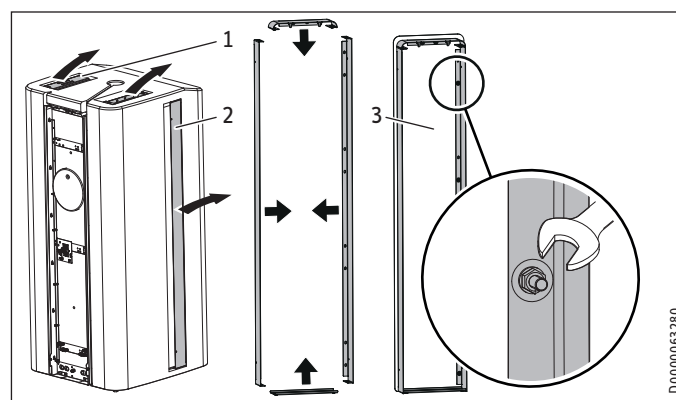
If you wish to install a threaded immersion heater, available as accessory, you must install the replacement fascia frame:

- Remove the front fascia as described in the chapter "Removing / Installing the cylinder casing".



- 1 Fascia frame
- 2 Front fascia (back)

- Undo the 10 nuts on the fascia frame on the back of the front fascia.
- Remove the fascia frame. The fascia frame can be dismantled for storage.



- 1 Replacement fascia frame (upper / lower section)
- 2 Replacement fascia frame (side section)
- 3 Front fascia (back)

When the system is delivered, the replacement fascia frame is wrapped in protective film and in foam insulation (2 side sections under the side covers, upper / lower sections under the cover).

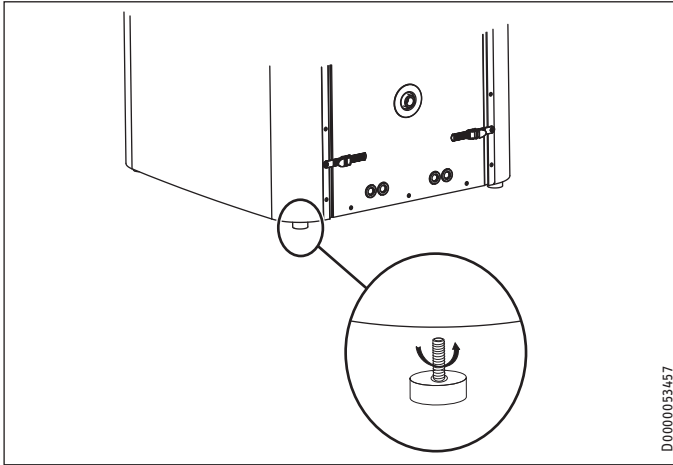
- Assemble the 4 sections of the replacement fascia frame and secure them with the 10 nuts.
- Remove the insulation sections, if required, and install the accessory.
- Install the front fascia.

INSTALLATION

Commissioning

9.2 Positioning the equipment

- When positioning the appliance, observe minimum clearances (see chapter "Preparations / Installation site").



- Use the adjustable feet to compensate for any unevenness in the floor.

9.3 Heating water connection



Note

Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

9.3.1 Fitting the drain valve

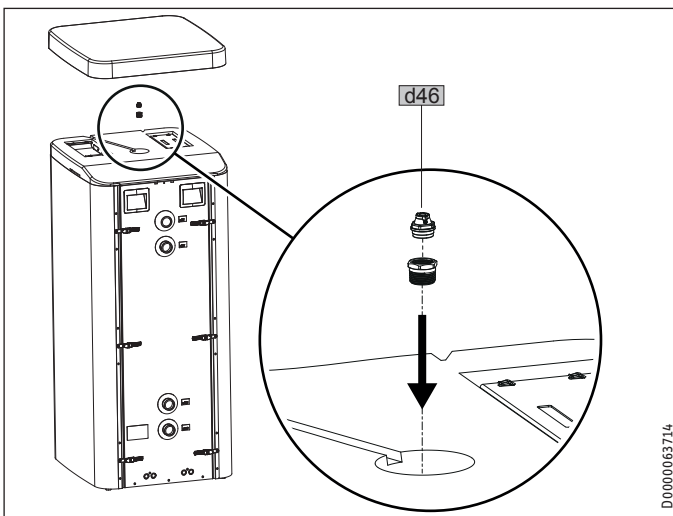
- To facilitate maintenance work on the appliance, fit a drain valve (not included in standard delivery) in the lowest connection line.

9.3.2 Fitting the air vent valve



Material losses

Fit the air vent valve before filling the appliance to prevent water damage.



- Fit the air vent valve with the reducer nipple before filling the appliance.

9.3.3 Oxygen diffusion



Material losses

Avoid open heating systems and plastic pipes in under-floor heating systems which are permeable to oxygen.

In underfloor heating systems with plastic pipes that are permeable to oxygen and in open vented heating systems, oxygen diffusion may lead to corrosion on the steel components of the heating system (e.g. on the indirect coil of the DHW cylinder, on buffer cylinders, steel heating elements or steel pipes).



Material losses

The products of corrosion (e.g. rusty sludge) can settle in the heating system components and can result in a lower output or fault shutdowns due to reduced cross-sections.

10. Commissioning



Material losses

If a threaded immersion heater has been installed, the maximum temperature of the DHW cylinder may need to be limited. This prevents the tempering devices of the installed accessories from responding.



Material losses

A safety valve is required.

- Fill and vent the appliance.
- Fit and check accessories as required.

10.1 Appliance handover

- Explain the function of the appliance to users and familiarise them with its operation.
- Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- Hand over these instructions.

11. Shutdown

- Disconnect any electrical accessories installed from the mains at the MCB/fuse in the fuse box.
- Drain the appliance. See chapter "Maintenance / Draining the appliance".

12. Maintenance

**WARNING Electrocutation**

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

If you need to drain the appliance, observe chapter "Draining the appliance".

12.1 Draining the appliance

**WARNING Burns**

Hot water may escape during draining.

If the appliance needs to be drained for maintenance or to protect the whole installation when there is a risk of frost, proceed as follows:

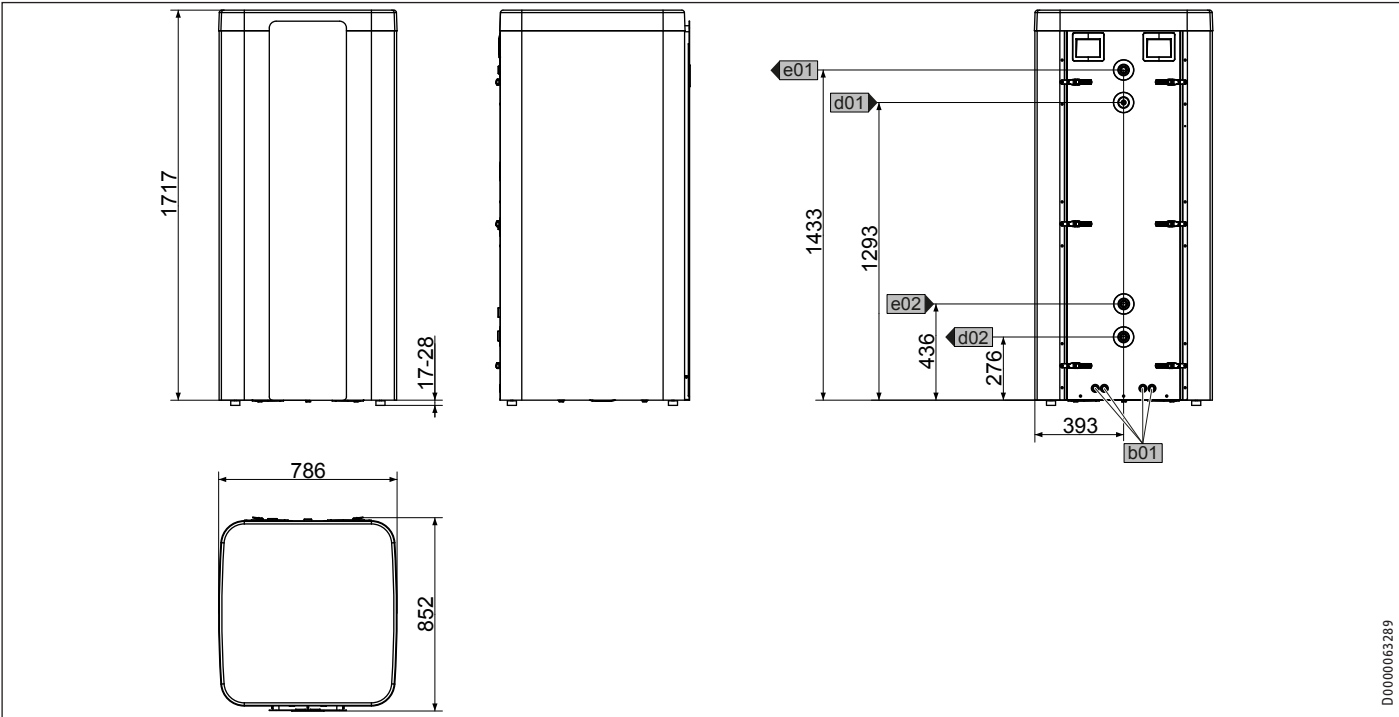
- ▶ Close the shut-off valves in the supply lines.
- ▶ Connect a drain line to the drain valve (not included in standard delivery).
- ▶ Open the drain valve.
- ▶ When the excess pressure has been released, open the ventilation facility (see chapter "Specification / Dimensions and connections") and drain the appliance.

INSTALLATION

Specification

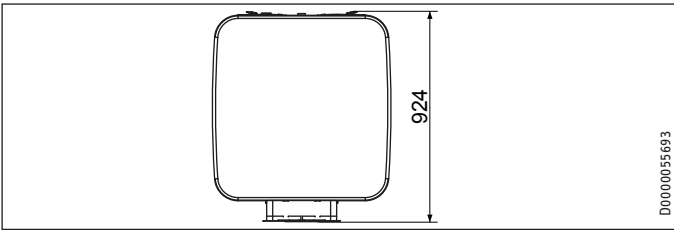
13. Specification

13.1 Dimensions and connections

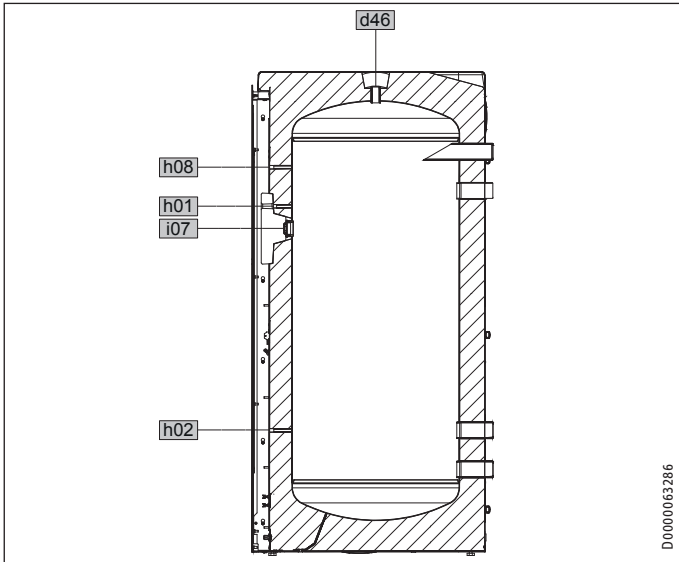


			SBPE 400
b01	Entry electrical cables		
d01	Heat pump flow	Male thread	G 2
d02	Heat pump return	Male thread	G 2
e01	Heating flow	Male thread	G 2
e02	Heating return	Male thread	G 2

Top view with replacement fascia frame



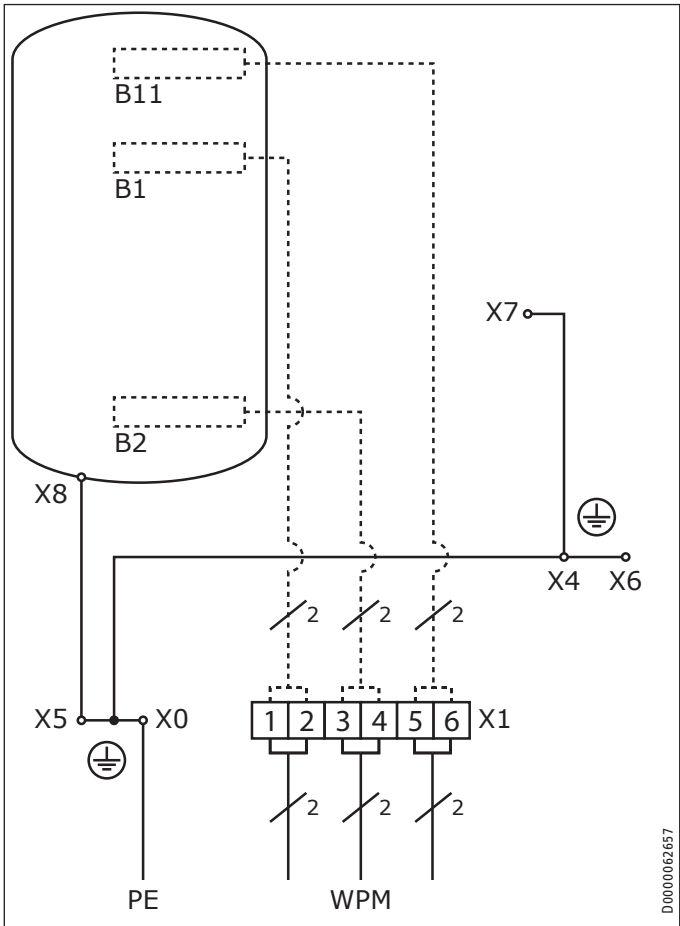
Appliance sectional view



Other dimensions and connections

				SBPE 400
d46	Ventilation	Female thread		G 3/4
h01	Sensor heat pump flow	Diameter	mm	9.5
h02	Sensor heat pump return	Diameter	mm	9.5
h08	Sensor heat pump cooling	Diameter	mm	9.5
i07	Electric emergency/booster heater	Female thread		G 1 1/2

13.2 Wiring diagram



- B1 Sensor heat pump flow
- B2 Sensor heat pump return
- B11 Sensor heat pump cooling
- X0 Mains terminal
- X1 Sensor terminal
- X7 Earth cable, front fascia
- X8 Earth connection, cylinder

13.3 Details on energy consumption

The product data complies with EU regulations relating to the directive on the ecological design of energy related products (ErP).

		SBPE 400
		235199
Manufacturer		STIEBEL ELTRON
Energy efficiency class		A
Standby losses	W	54
Cylinder capacity	l	396

13.4 Specification

		SBPE 400
		235199
Energy data		
Energy efficiency class		A
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	1.3
Hydraulic data		
Nominal capacity	l	396
Application limits		
Max. permissible pressure	MPa	0.3
Test pressure	MPa	0.45
Max. permissible temperature	°C	95
Dimensions		
Height	mm	1717
Width	mm	787
Depth	mm	852
Height when tilted	mm	1895
Weights		
Weight, full	kg	527
Weight, empty	kg	131

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

TABLE DES MATIÈRES | UTILISATION

Remarques générales

UTILISATION

1.	Remarques générales	21
1.1	Consignes de sécurité	21
1.2	Autres repérages utilisés dans cette documentation	22
1.3	Remarques apposées sur l'appareil	22
1.4	Unités de mesure	22
2.	Sécurité	22
2.1	Utilisation conforme	22
2.2	Label de conformité	22
3.	Description de l'appareil	22
4.	Nettoyage, entretien et maintenance	22
5.	Aide au dépannage	22

INSTALLATION

6.	Sécurité	23
6.1	Consignes de sécurité générales	23
6.2	Prescriptions, normes et réglementations	23
7.	Description de l'appareil	23
7.1	Fourniture	23
7.2	Accessoires	23
8.	Travaux préparatoires	23
8.1	Lieu d'installation	23
8.2	Transport	23
8.3	Dépose / Repose de l'habillage du ballon	24
9.	Montage	25
9.1	Pose éventuelle d'un cadre de rechange pour panneau avant	25
9.2	Mise en place de l'appareil	26
9.3	Raccordement eau chaude	26
10.	Mise en service	27
10.1	Remise de l'appareil au client	27
11.	Mise hors service	27
12.	Maintenance	27
12.1	Vidange de l'appareil	27
13.	Données techniques	28
13.1	Cotes et raccords	28
13.2	Schéma électrique	29
13.3	Indications relatives à la consommation énergétique	29
13.4	Données techniques	29

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.
Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

UTILISATION

Sécurité

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation

 **Remarque**
Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages induits, dommages causés à l'appareil, à l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole indique que vous devez intervenir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Remarques apposées sur l'appareil

Raccordements

Symbole	Signification	
	Arrivée / Entrée	Flèche rouge : chaud Flèche bleue : froid Flèche verte : neutre
	Écoulement / Sortie	Flèche rouge : chaud Flèche bleue : froid Flèche verte : neutre
	Pompe à chaleur	
	Chauffage	

1.4 Unités de mesure

 **Remarque**
Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Le ballon tampon permet de rallonger le temps de service de la pompe à chaleur et d'accumuler l'énergie thermique. Il sert également au découplage hydraulique des débits volumiques de la pompe à chaleur et du circuit de chauffage / refroidissement.

L'appareil est par ailleurs prévu pour le stockage de l'eau de chauffage refroidie jusqu'à +7 °C de façon saisonnière (environ 5 mois à une température ambiante de 24 °C et une humidité relative de 40 %). L'utilisation durable du mode de refroidissement avec une eau de chauffage en dessous de +11 °C n'est pas tolérée.

Tout emploi sortant de ce cadre, notamment l'utilisation avec d'autres liquides à stocker, est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés.

2.2 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil est isolé avec de la mousse expansée recouverte par une jaquette synthétique en plusieurs parties, de forme rectangulaire, et surmonté d'un couvercle. Le panneau avant est réglable en profondeur en vue d'une utilisation avec un système chauffant à visser pour un chauffage d'appoint. Tous les raccordements hydrauliques sont dirigés vers l'arrière.

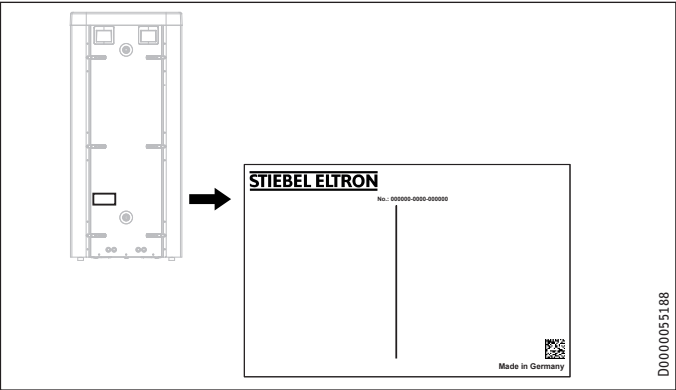
4. Nettoyage, entretien et maintenance

► N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.

5. Aide au dépannage

Appelez l'installateur.

Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000) :



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet appareil ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et réglementations



Remarque

Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.

7. Description de l'appareil

7.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :

- Cadre de rechange pour panneau avant dans la mousse isolante, nécessaire pour le montage d'un système chauffant à visser
- Purgeur et nippes de réduction

7.2 Accessoires

- Système chauffant à visser
- Installation compacte WPKI 6
- Module hydraulique HM | HM Trend

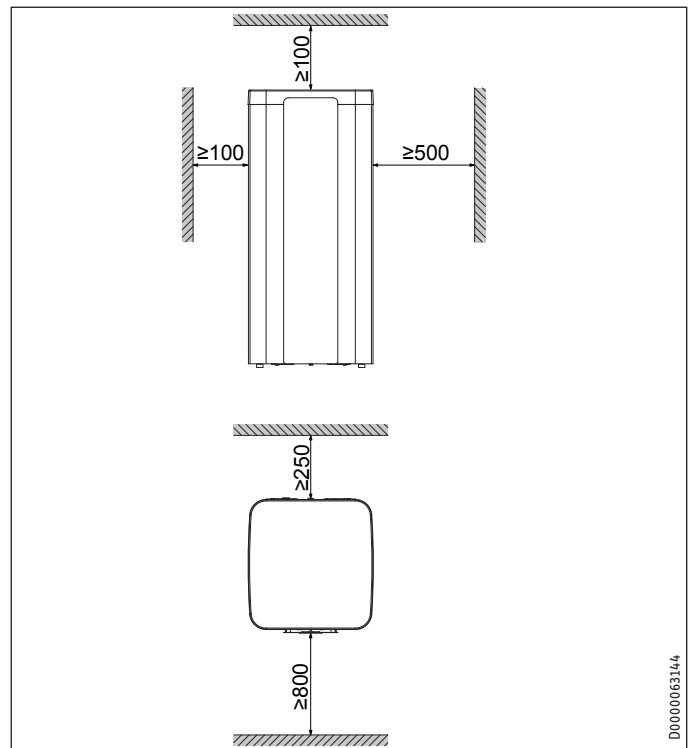
8. Travaux préparatoires

8.1 Lieu d'installation

Installez l'appareil dans un local hors gel à proximité du générateur de chaleur.

- Veillez à ce que le sol présente une charge maximale admissible suffisante (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »).
- Tenez compte de la hauteur de la pièce (voir le chapitre « Données techniques / Tableau des données »).

Distances minimales



Les distances latérales minimales peuvent être appliquées indifféremment côté droit ou côté gauche.

8.2 Transport



Domages matériels

Nous recommandons de déposer l'habillage du ballon pour transporter celui-ci sur son lieu d'implantation afin de ne pas le salir ni de l'endommager (voir chapitre « Dépose / Repose de l'habillage du ballon »).

Retirez le cadre de rechange du panneau avant de la mousse isolante (voir chapitre « Montage éventuel du cadre du cadre de rechange pour panneau avant »).

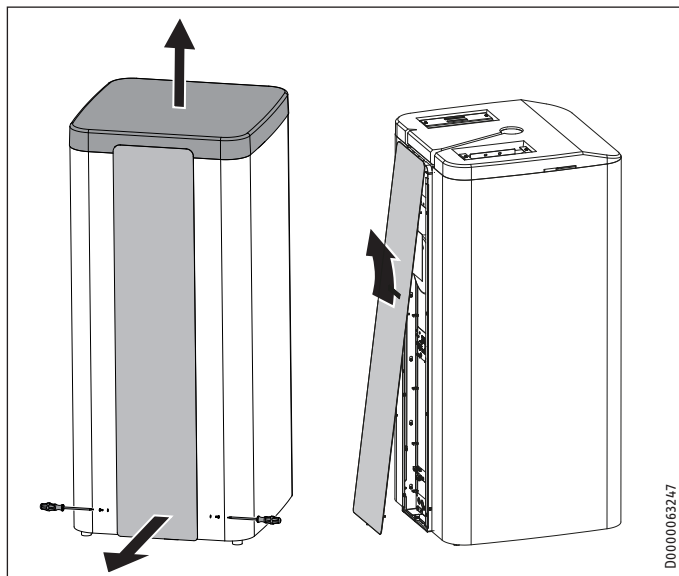
Servez-vous des poignées moulées placées au-dessous et sur le côté de l'appareil pour une meilleure prise lors du transport.

INSTALLATION

Travaux préparatoires

8.3 Dépose / Repose de l'habillage du ballon

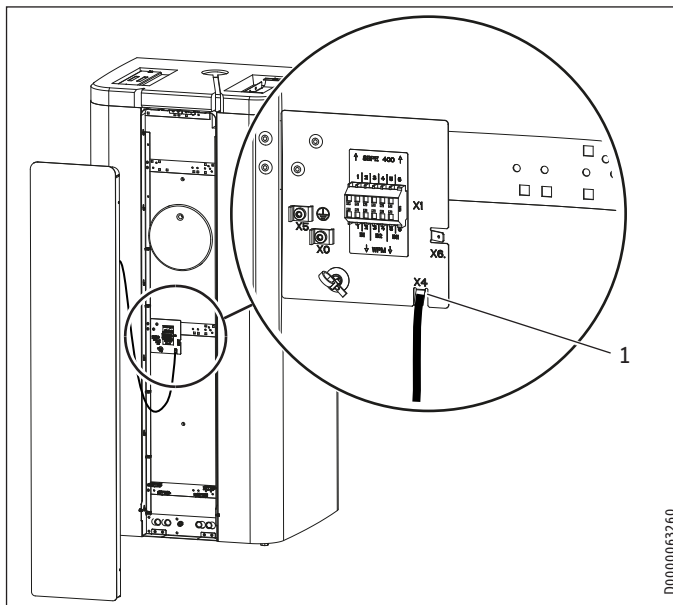
Panneau avant



- Retirez le couvercle.
- Dévissez les 2 vis inférieures de chaque côté du panneau avant.
- Tirez un peu le panneau avant en bas vers l'avant et soulevez-le vers le haut. Veillez à ne pas soumettre les câbles de raccordement à une traction.

Si vous voulez monter un système chauffant à visser disponible en tant qu'accessoire, suivez les consignes du chapitre « Montage / Pose éventuelle d'un cadre de rechange pour panneau avant ».

Réinstallez le panneau avant dans l'ordre inverse de la dépose.



1 Connecteur X4 de mise à la terre du panneau avant

- Appuyez le panneau avant sur le devant de l'appareil pour séparer les câbles de raccordement.
- Sur le boîtier électrique, débranchez la fiche X4 pour la mise à la terre du panneau avant.
- Retirez le câble de ses supports.
- Mettez le panneau avant de côté dans un endroit sûr en dehors de la zone de travail.

Si vous voulez monter un système chauffant à visser disponible en tant qu'accessoire, suivez les consignes du chapitre « Montage / Pose éventuelle d'un cadre de rechange pour panneau avant ».

Réinstallez le panneau avant dans l'ordre inverse de la dépose.



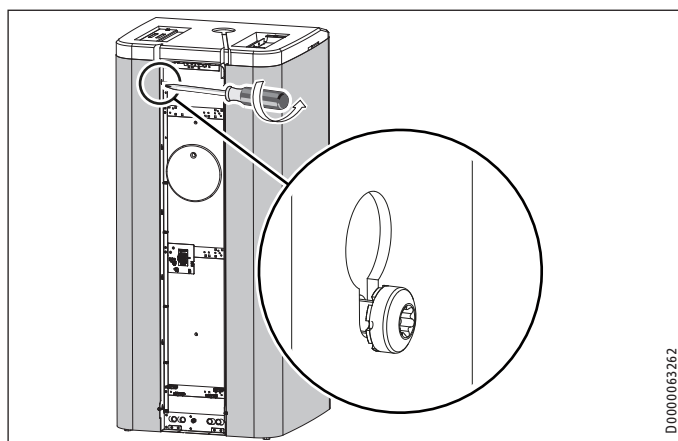
AVERTISSEMENT Électrocution

Raccordez à nouveau le panneau avant à la mise à la terre afin de rétablir la sécurité électrique.

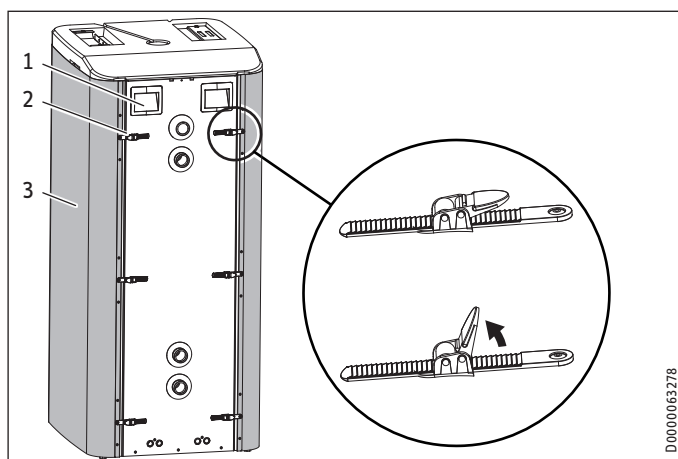
INSTALLATION

Montage

Panneaux latéraux

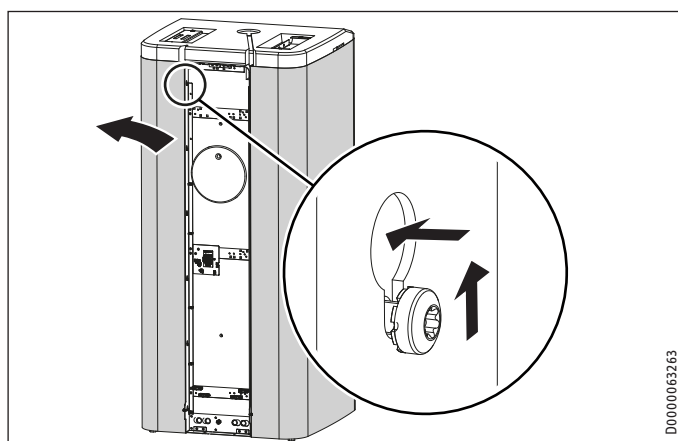


- Desserrez les 12 vis du cadre de montage situé à l'avant de l'appareil.



- 1 Poignée moulée
- 2 Fermeture à cliquet
- 3 Panneaux latéraux

- Desserrez les fermetures à cliquet situées à l'arrière de l'appareil.



- Soulevez les panneaux latéraux par le devant et retirez-les.

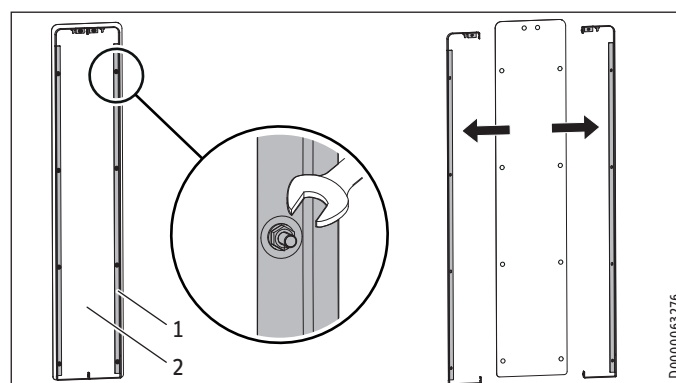
Réinstallez les panneaux latéraux dans l'ordre inverse de la dépose.

9. Montage

9.1 Pose éventuelle d'un cadre de rechange pour panneau avant

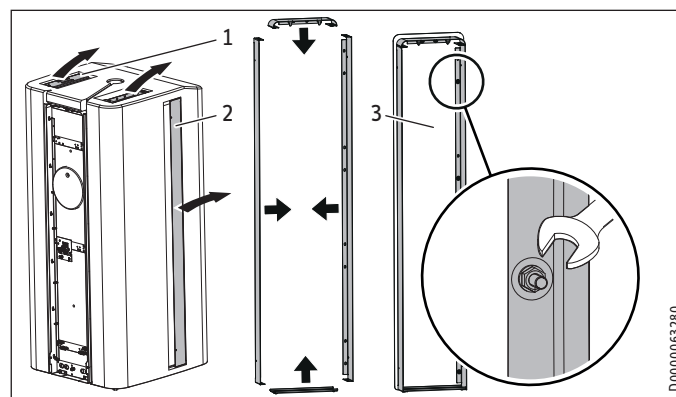
Si vous voulez monter un système chauffant à visser disponible en tant qu'accessoire, vous devez installer le cadre de rechange pour panneau avant :

- Démontez le panneau avant comme décrit au chapitre « Dépose / Repose de l'habillage du ballon ».



- 1 Cadre de plastron
- 2 Panneau avant (arrière)

- Desserrez les 10 écrous sur le cadre du panneau à l'arrière du panneau avant.
- Retirez le cadre du panneau avant. Le cadre du panneau avant peut être désassemblé pour le stocker.



- 1 Cadre de rechange pour panneau avant (parties inférieure / supérieure)
- 2 Cadre de rechange pour panneau avant (partie latérale)
- 3 Panneau avant (arrière)

Le cadre de rechange pour panneau avant est placé à la livraison sous un film de protection dans la mousse isolante (2 pièces latérales sous les panneaux latéraux, parties inférieure / supérieure sous le couvercle).

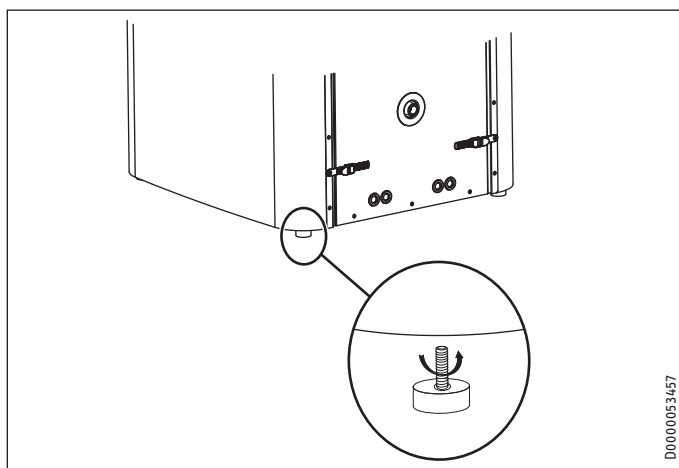
- Assemblez les 4 pièces du cadre de rechange pour panneau avant et fixez-le à l'aide des 10 écrous.
- Si besoin est, retirez les éléments isolants pour monter l'accessoire.
- Posez le panneau avant.

INSTALLATION

Montage

9.2 Mise en place de l'appareil

- Respectez les distances minimales lors de la mise en place (voir chapitre « Travaux préparatoires / Lieu d'implantation »).



- Les pieds réglables permettent de compenser les irrégularités du sol.

9.3 Raccordement eau chaude



Remarque

Étanchéifiez les raccordements hydrauliques avec des joints plats.

9.3.1 Montage de la vanne de vidange

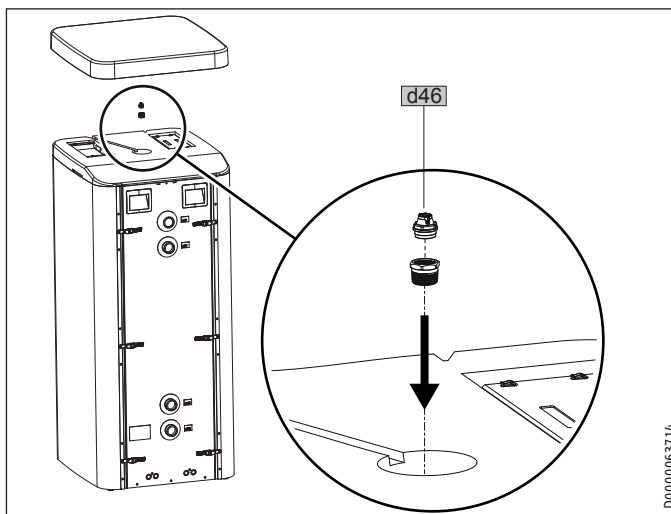
- Montez une vanne de vidange (non fournie) dans la conduite de raccordement installée au niveau le plus bas en vue de la maintenance de l'appareil.

9.3.2 Montage du purgeur



Domages matériels

Montez le purgeur avant de remplir l'appareil pour éviter tout dégât des eaux.



- Montez le purgeur avec le nipple de réduction avant de remplir l'appareil.

9.3.3 Diffusion de l'oxygène



Domages matériels

Évitez les installations de chauffage à circuits ouverts ou les chauffages au sol constitués de tubes en matière synthétique non étanches à la diffusion d'oxygène.

Dans le cas de chauffages au sol constitués de tubes en matière synthétique non étanches à la diffusion d'oxygène ou d'installations de chauffage à circuits ouverts, une corrosion causée par l'oxygène diffusé peut apparaître sur les pièces en acier (par ex. au niveau de l'échangeur de chaleur du ballon d'eau chaude sanitaire, des ballons tampons, des radiateurs en acier ou des tubes en acier).



Domages matériels

Les résidus de corrosion (par ex. boues de rouille) peuvent se déposer dans les composants de l'installation de chauffage et provoquer des pertes de performances par rétrécissement des sections de passage ou des arrêts pour dysfonctionnement.

10. Mise en service



Dommmages matériels

Si vous avez installé un système chauffant à visser, vous devez éventuellement limiter la température maximale du ballon. Vous éviterez ainsi que le limiteur de température de l'accessoire intégré se déclenche.



Dommmages matériels

Une soupape de sécurité est requise.

- Remplissez et purgez l'appareil.
- Posez les accessoires et contrôlez-les s'il y a lieu.

10.1 Remise de l'appareil au client

- Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur, puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- Remettez-lui cette notice.

11. Mise hors service

- Coupez éventuellement l'alimentation des accessoires électriques installés en déclenchant le disjoncteur de l'installation domestique.
- Vidangez l'appareil. Voir le chapitre « Maintenance / Vidange de l'appareil ».

12. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de branchement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.

Observez les consignes du chapitre « Vidange de l'appareil » lorsque vous devez vider l'eau de l'appareil.

12.1 Vidange de l'appareil



AVERTISSEMENT Brûlure

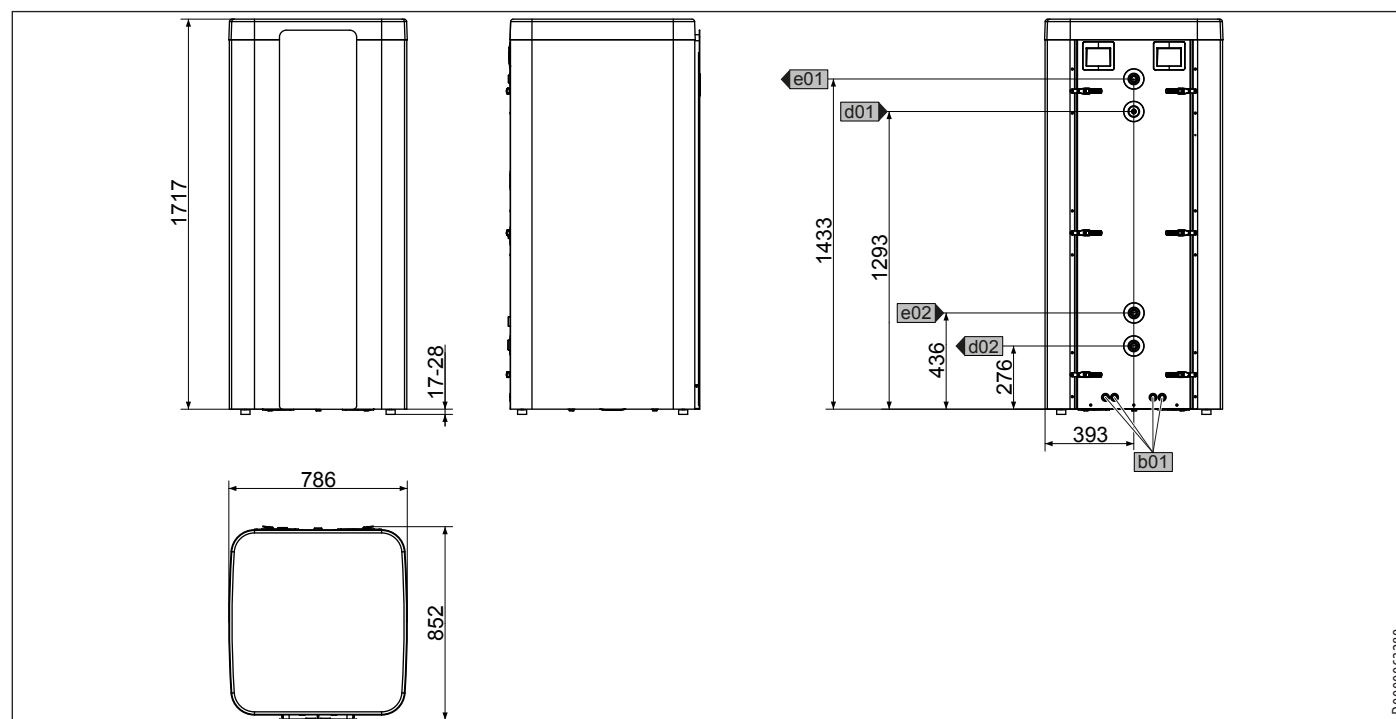
L'eau vidangée peut être très chaude.

Si l'appareil doit être vidangé pour les travaux de maintenance ou en vue de protéger l'ensemble de l'installation en cas de risque de gel, veuillez procéder comme suit :

- Fermez les vannes d'arrêt des conduites d'arrivée.
- Raccordez une conduite de vidange à la vanne de vidange (non fournie).
- Ouvrez la vanne de vidange.
- Lorsque la surpression est évacuée, ouvrez le purgeur (voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccords ») et vidangez l'appareil.

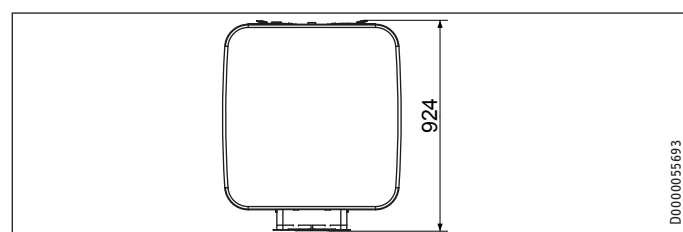
13. Données techniques

13.1 Cotes et raccordements

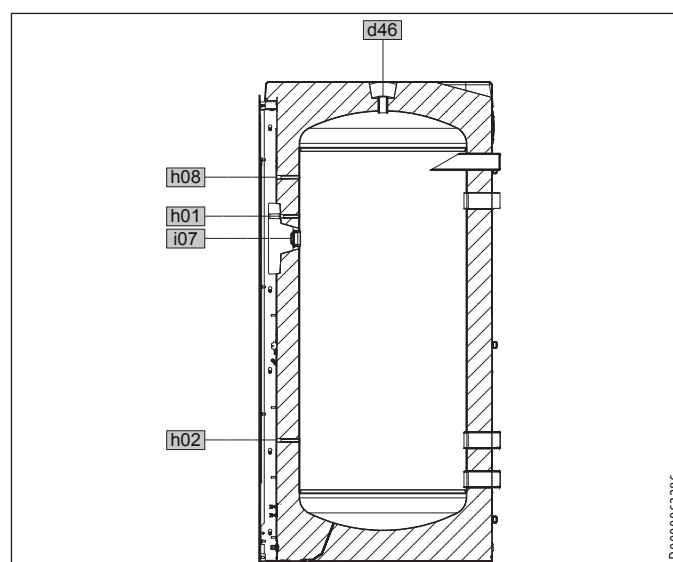


		SBPE 400
b01	Passage des câbles électriques	
d01	Départ PAC	G 2
d02	Retour PAC	G 2
e01	Départ chauffage	G 2
e02	Retour chauffage	G 2

Vue de dessus avec cadre de rechange pour panneau avant



Coupe de l'appareil

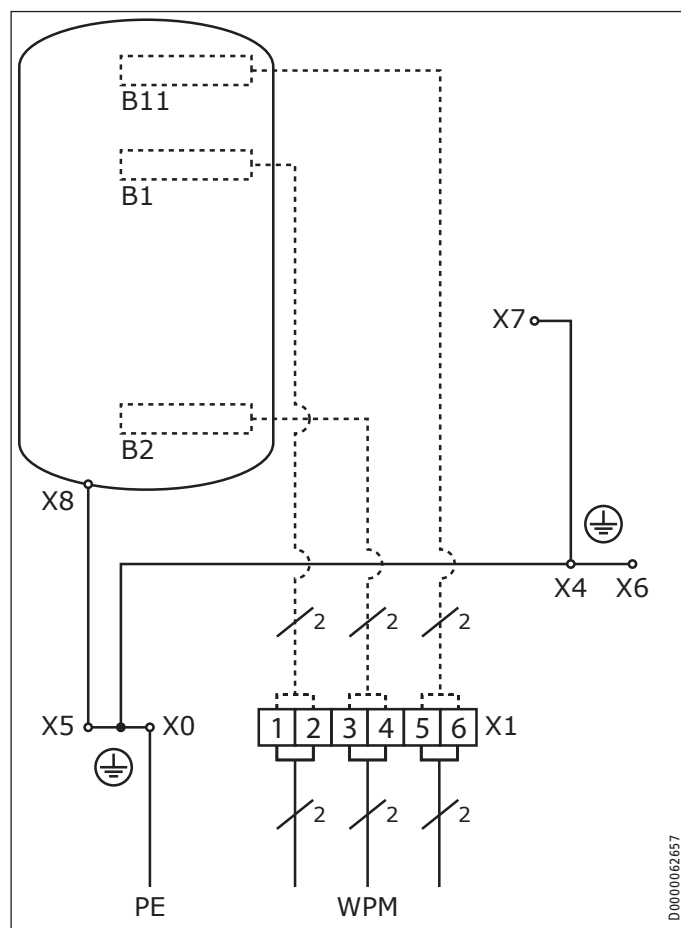


Autres cotes et raccordements

			SBPE 400
d46	Purgeur	Filetage femelle	G 3/4
h01	Sonde départ PAC	Diamètre	mm 9,5
h02	Sonde retour PAC	Diamètre	mm 9,5
h08	Sonde refroidissement PAC	Diamètre	mm 9,5
i07	Chauffage élect. appoint/secours	Filetage femelle	G 1 1/2

Données techniques

13.2 Schéma électrique



- | | |
|-----|------------------------------------|
| B1 | Sonde départ PAC |
| B2 | Sonde retour PAC |
| B11 | Sonde refroidissement PAC |
| X0 | Bornier de raccordement au secteur |
| X1 | Bornier de raccordement sonde |
| X7 | Mise à la terre panneau avant |
| X8 | Mise à la terre ballon |

13.3 Indications relatives à la consommation énergétique

Les caractéristiques produit correspondent aux prescriptions de la directive UE sur l'écoconception applicable aux produits liés à l'énergie (ErP).

		SBPE 400
		235199
Fabricant		STIEBEL ELTRON
Classe d'efficacité énergétique		A
Pertes statiques	W	54
Capacité du ballon	l	396

13.4 Données techniques

		SBPE 400
		235199
Données énergétiques		
Classe d'efficacité énergétique		A
Consommation d'entretien/24 h à 65 °C	kWh	1,3
Caractéristiques hydrauliques		
Capacité nominale	l	396
Limites d'utilisation		
Pression maxi admissible	MPa	0,3
Pression d'essai	MPa	0,45
Température maxi admissible	°C	95
Dimensions		
Hauteur	mm	1717
Largeur	mm	787
Profondeur	mm	852
Hauteur de basculement	mm	1895
Poids		
Poids, ballon rempli	kg	527
Poids à vide	kg	131

FRANÇAIS

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement.
 Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	30
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	30
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	31
1.3	Instructies op het toestel	31
1.4	Maateenheden	31
2.	Veiligheid	31
2.1	Reglementair gebruik	31
2.2	Keurmerk	31
3.	Toestelbeschrijving	31
4.	Reiniging en onderhoud	31
5.	Problemen verhelpen	31

INSTALLATIE

6.	Veiligheid	32
6.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	32
6.2	Voorschriften, normen en bepalingen	32
7.	Toestelbeschrijving	32
7.1	Inhoud van het pakket	32
7.2	Toebehoren	32
8.	Voorbereidingen	32
8.1	Montageplaats	32
8.2	Transport	32
8.3	Boilerommanteling demonteren / monteren	33
9.	Montage	34
9.1	Evt. vervangingskapframe monteren	34
9.2	Het toestel plaatsen	35
9.3	Verwarmingswataansluiting	35
10.	Ingebruikname	35
10.1	Overdracht van het toestel	35
11.	Buitendienststelling	35
12.	Onderhoud	36
12.1	Het toestel aftappen	36
13.	Technische gegevens	37
13.1	Afmetingen en aansluitingen	37
13.2	Schakelschema	38
13.3	Gegevens over het energieverbruik	38
13.4	Technische gegevens	38

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bedoeld voor de installateur.



Info

Lees voor gebruik deze handleiding zorgvuldig door en bewaar hem op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen wanneer het veiligheidsvoorschrift wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, brandwonden)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

BEDIENING

Veiligheid

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingen grondig door.

Symbol	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afvoeren

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stap voor stap beschreven.

1.3 Instructies op het toestel

Aansluitingen

Symbol	Betekenis	
	Toevoer / Ingang	Rode pijl: warm Blauwe pijl: koud Groene pijl: neutraal
	Uitloop / Uitgang	Rode pijl: warm Blauwe pijl: koud Groene pijl: neutraal
	Warmtepomp	
	Verwarming	

1.4 Maateenheden



Info

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Reglementair gebruik

Het buffervat is bestemd om de werktijd van de warmtepomp te verlengen en verwarmingsenergie op te slaan. Het dient ook voor de hydraulische ontkoppeling van de debieten van warmtepomp en verwarmings-/koelcircuit.

Het toestel is bovendien voorbereid voor seizoensopslag (ca. 5 maanden bij een kamertemperatuur van 24 °C en relatieve vochtigheid van 40%) van gekoeld cv-water tot +7 °C. Permanente koelwerking met cv-water lager dan +11 °C is niet toegestaan.

Elk ander gebruik, meer bepaald gebruik met andere media die moeten worden opgeslagen, geldt niet als voorgeschreven gebruik. Onder reglementair gebruik valt ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het toestel is direct omschuimd en is met een hoekige, meerdelige, kunststof boilerommanteling met deksel omgeven. De frontplaat is in de diepte verstelbaar voor gebruik met een inschroefverwarmingselement voor bijverwarming. Alle hydraulische aansluitingen zijn naar achteren uitgevoerd.

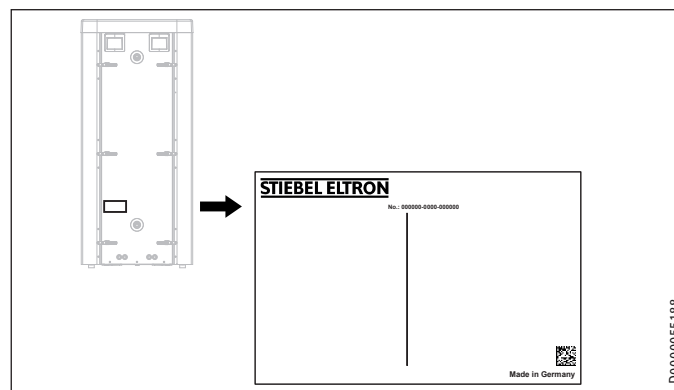
4. Reiniging en onderhoud

► Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.

5. Problemen verhelpen

Waarschuw de installateur.

Hij kan u sneller en beter helpen als u hem het nummer op het typeplaatje doorgeeft (000000-0000-000000):



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele (vervangings)onderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

7. Toestelbeschrijving

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Een vervangingskapframe in het isolatieschuim, vereist bij inbouw van een inschroefverwarmingselement
- Ontluchter en verloopnippel

7.2 Toebehoren

- Inschroefverwarmingselement
- Compacte installatie WPKI 6
- Hydraulische module HM | HM Trend

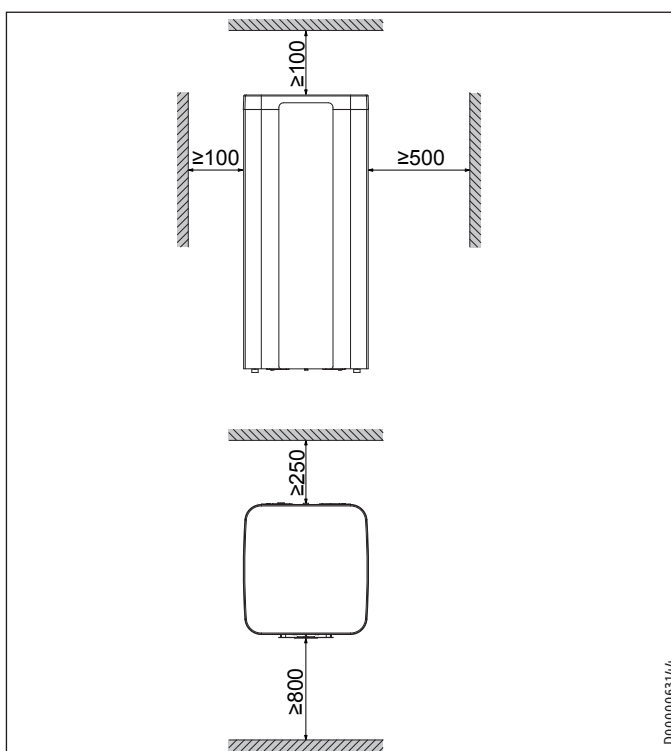
8. Voorbereidingen

8.1 Montageplaats

Monteer het toestel in een vorstvrije ruimte in de buurt van de warmtegenerator.

- Zorg ervoor dat de vloer voldoende draagvermogen heeft (zie hoofdstuk "Technische gegevens / Gegevenstabel").
- Houd rekening met de hoogte van de ruimte (zie hoofdstuk "Technische gegevens / Gegevenstabel").

Minimumafstanden



De minimale afstanden aan de zijkant kunnen naar rechts of links worden omgewisseld.

8.2 Transport



Materiële schade

Voor het transport naar de opstelplaats is het aan te bevelen de boilerommanteling te demonteren, zodat deze niet vuil wordt of beschadigd raakt (zie hoofdstuk "Boilerommanteling demonteren / Monteren").

Neem de meegeleverde vervangingskapframes uit het isolatieschuim (zie hoofdstuk "Evt. vervangingskapframe monteren").

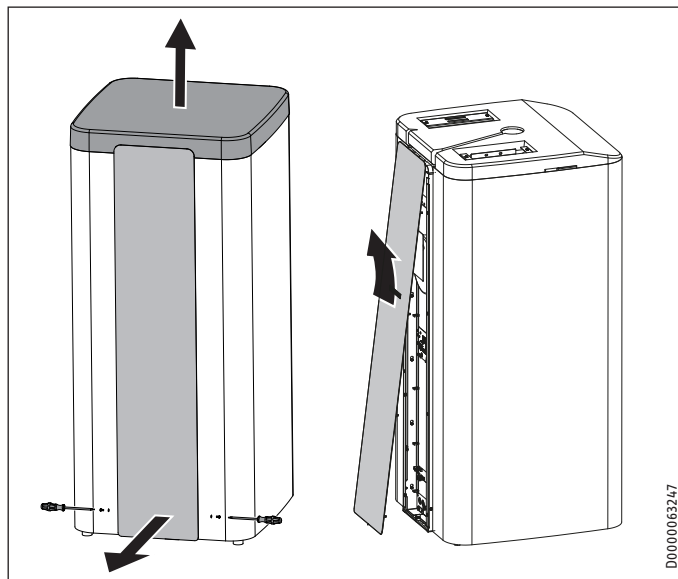
Gebruik de grijpuitparingen aan de onder- en achterzijde van het toestel voor een beter houvast bij het transport.

INSTALLATIE

Vorbereidingen

8.3 Boilerommanteling demonteren / monteren

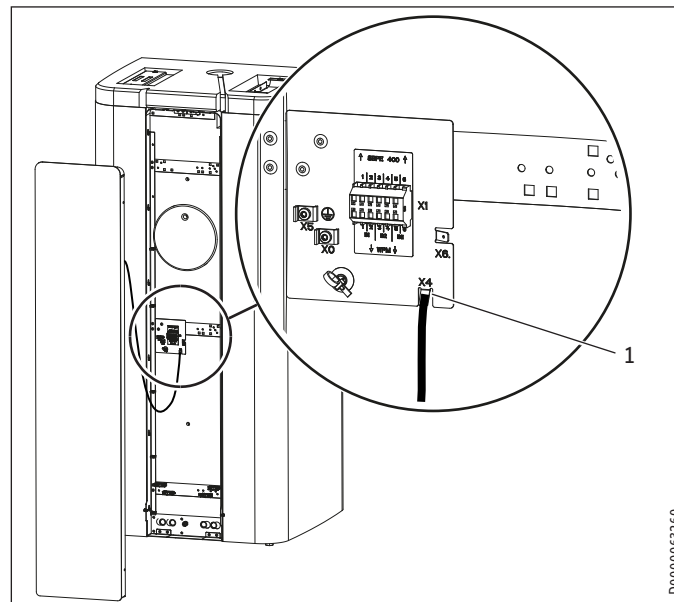
Frontplaat



- Verwijder het deksel.
- Draai de 2 schroeven onder aan de zijkanten van de frontplaat los.
- Trek de frontplaat aan de onderkant iets naar voren en til hem omhoog van het toestel. Let erop dat de verbindingsskabels niet door trekkracht worden belast.

Raadpleeg het hoofdstuk "Montage / Evt. vervangingskapframe monteren", als u een inschroefverwarmingselement wilt inbouwen (verkrijgbaar als toebehoren).

Monteer de frontplaat in omgekeerde volgorde.



1 Stekker X4 aarding frontplaat

- Plaats de frontplaat voor tegen het toestel om de verbindingsskabel los te koppelen.
- Trek op de schakelkast stekker X4 voor de aarding van de frontplaat eruit.
- Maak de kabel los uit de houders.
- Zet de frontplaat op een veilige plek buiten het werkgebied.

Raadpleeg het hoofdstuk "Montage / Evt. vervangingskapframe monteren", als u een inschroefverwarmingselement wilt inbouwen (verkrijgbaar als toebehoren).

Monteer de frontplaat in omgekeerde volgorde.

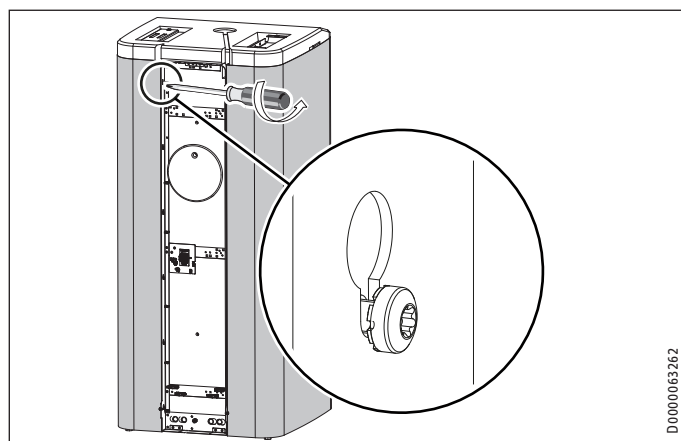


WAARSCHUWING elektrische schok
Sluit de aarding van de frontplaat weer aan om de elektrische veiligheid te garanderen.

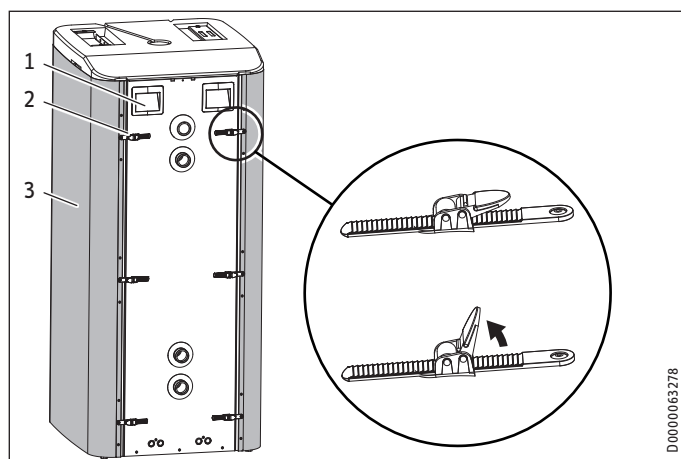
INSTALLATIE

Montage

Zijbekledingen

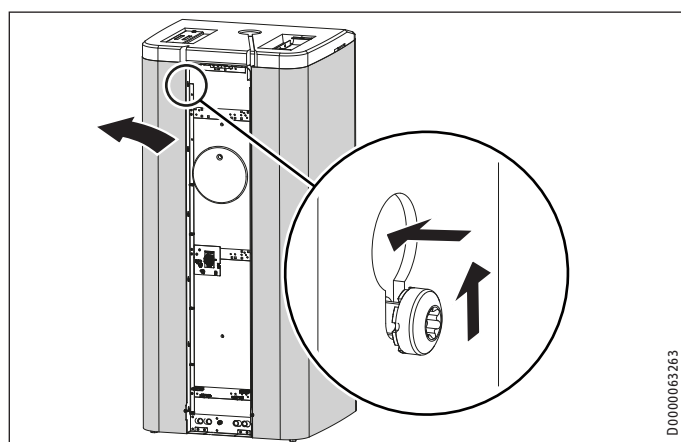


- Maak de 12 schroeven los van het montageframe van het toestel.



- 1 Grijpuitparing
- 2 Palsluiting
- 3 Zijbekledingen

- Maak de palsluitingen aan de achterkant op het toestel los.



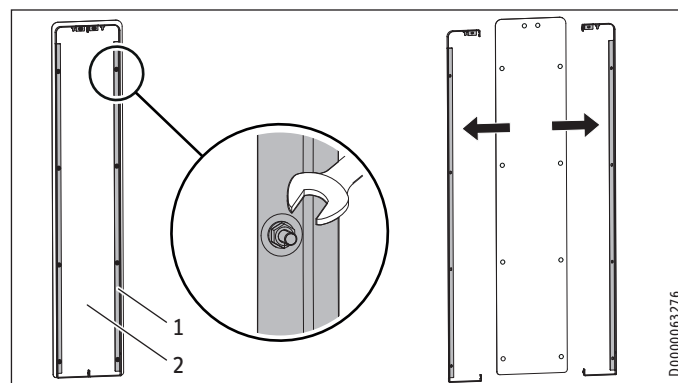
- Til de zijbekledingen aan de voorkant op en verwijder ze. Monteer de zijbekledingen in omgekeerde volgorde.

9. Montage

9.1 Evt. vervangingskapframe monteren

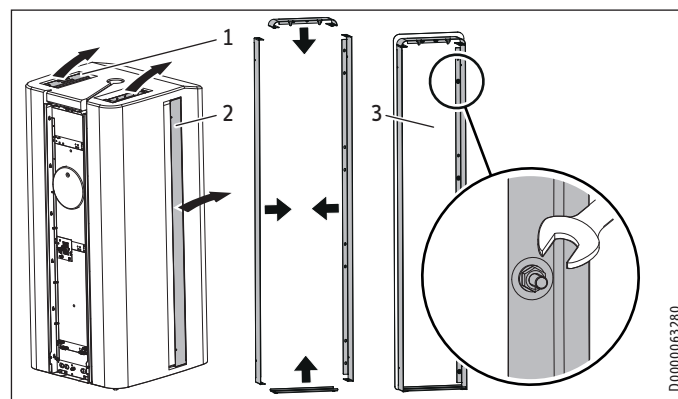
Als u een inschroefverwarmingselement wilt inbouwen dat als toebehoren verkrijgbaar is, moet het vervangingskapframe gemonteerd worden:

- Demonteer de frontplaat, zoals in hoofdstuk "Boilerommanteling demonteren / Monteren" is beschreven.



- 1 Kapframe
- 2 Frontplaat (achterzijde)

- Maak de 10 moeren op het kapframe los aan de achterzijde van de frontplaat.
- Verwijder het kapframe. Het kapframe kan voor opslag gede-monteerd worden.



- 1 Vervangingskapframe (onder- / bovendee)
- 2 Vervangingskapframe (zijdeel)
- 3 Frontplaat (achterzijde)

Het vervangingskapframe bevindt zich bij levering in een beschermfolie in het isolatieschuim (2 isolatiedelen onder de zijbekledingen, onder- / bovendee onder het deksel).

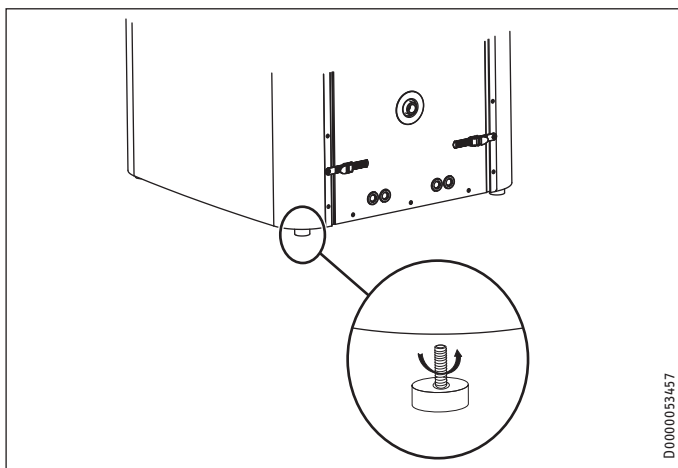
- Zet de 4 delen van het vervangingskapframe in elkaar en bevestig het met de 10 moeren.
- Verwijder evt. de isolatiedelen en monteer het toebehoren.
- Monteer de frontplaat.

INSTALLATIE

Ingebruikname

9.2 Het toestel plaatsen

- Neem bij plaatsing de minimumafstanden in acht (zie hoofdstuk "Vorbereidingen / Montageplaats").



- Oneffenheden van de vloer kunnen met de verstelbare voeten worden gecompenseerd.

9.3 Verwarmingswataansluiting



Info

Sluit de hydraulische aansluitingen met een vlakke afdichting aan.

9.3.1 Aftapkraan monteren

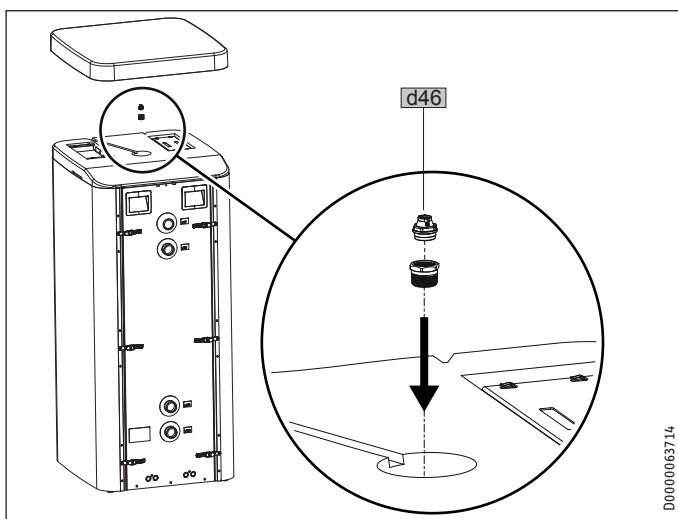
- Monteer voor het onderhoud van het toestel een aftapkraan (niet meegeleverd) in de als laagste geïnstalleerde aansluitleiding.

9.3.2 Ontluchter monteren



Materiële schade

Monteer de ontluchter voor het vullen van het toestel om waterschade te voorkomen.



- Monteer de ontluchter met de verloopnippel voor het vullen van het toestel.

9.3.3 Zuurstofdiffusie



Materiële schade

Vermijd open verwarmingsinstallaties en vloerverwarmingen met niet-zuurstofdiffusiedichte kunststofleidingen.

Bij vloerverwarmingen met niet-zuurstofdiffusiedichte kunststofleidingen of open verwarmingsinstallaties kan door gediffundeerde zuurstof corrosie optreden aan de stalen delen (bijv. aan de warmtewisselaar van de warmwaterboiler, aan buffervaten, stalen verwarmingselementen of stalen buizen).



Materiële schade

De corrosieproducten (bijv. roestslib) kunnen in de componenten van de verwarmingsinstallatie neerslaan en door vernauwing van de doorsnede vermogensverlies of storingsuitschakelingen veroorzaken.

10. Ingebruikname



Materiële schade

Indien er een inschroefverwarmingselement ingebouwd is, moet u evt. de maximale temperatuur van de boiler begrenzen. Op die manier wordt voorkomen dat de temperatuurbegrenzer van het ingebouwde toebehoren wordt geactiveerd.



Materiële schade

Een veiligheidsventiel is vereist.

- Vul en ontluicht het toestel.
- Monteer en controleer evt. het toebehoren.

10.1 Overdracht van het toestel

- Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en maak hem vertrouwd met het gebruik.
- Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- Overhandig deze handleiding.

11. Buitendienststelling

- Verbreek eventueel de verbinding tussen ingebouwd elektrisch toebehoren en de zekering in de huisinstallatie en de netspanning.
- Tap het toestel af. Zie het hoofdstuk "Onderhoud / Toestel aftappen".

12. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en montage uit conform de voorschriften.

Raadpleeg het hoofdstuk "Toestel aftappen" als het toestel moet worden afgetapt.

12.1 Het toestel aftappen

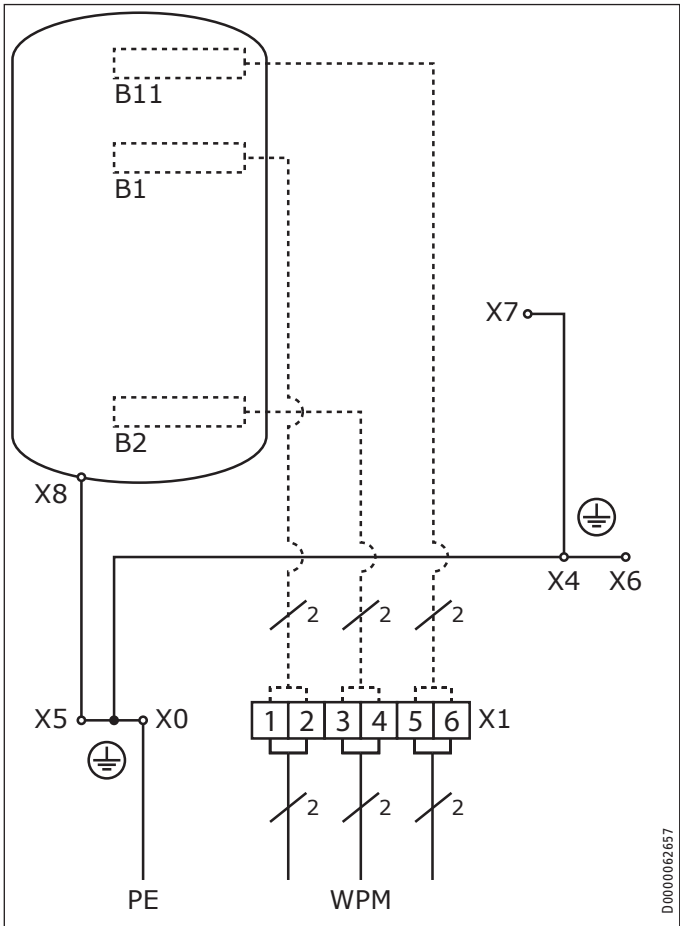


WAARSCHUWING verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

Indien het toestel voor onderhoudswerkzaamheden of bij vorstgevaar moet worden afgetapt voor de bescherming van de volledige installatie, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Sluit de afsluitkleppen in de toevoerleidingen.
- ▶ Sluit een aftapleiding aan op de aftapkraan (niet meegeleverd).
- ▶ Open de aftapkraan.
- ▶ Open de ontluchting (zie hoofdstuk "Technische gegevens / Afmetingen en aansluitingen") en tap het toestel af, wanneer de overdruk is afgelaten.

13.2 Schakelschema



- B1 Sensor WP-aanvoer
- B2 Sensor WP-retour
- B11 Sensor WP koelen
- X0 Netaansluitklem
- X1 Aansluitklem sensor
- X7 Aardingsaansluiting frontplaat
- X8 Aardingsaansluiting tank

13.3 Gegevens over het energieverbruik

De productgegevens voldoen aan de EU-verordeningen betreffende de richtlijn voor milieuvriendelijke vormgeving van energiege-relateerde producten (ErP).

		SBPE 400
		235199
Fabrikant		STIEBEL ELTRON
Energieklasse		A
Stilstandsverliezen	W	54
Boilervolume	l	396

13.4 Technische gegevens

		SBPE 400
		235199
Energiegegevens		
Energieklasse		A
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	1,3
Hydraulische gegevens		
Nominale inhoud	l	396
Werking gebied		
Max. toegelaten druk	MPa	0,3
Testdruk	MPa	0,45
Max. toegelaten temperatuur	°C	95
Afmetingen		
Hoogte	mm	1717
Breedte	mm	787
Diepte	mm	852
Kantelmaat	mm	1895
Gewichten		
Gevuld gewicht	kg	527
Leeg gewicht	kg	131

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

USO

1.	Avvertenze generali	39
1.1	Avvertenze di sicurezza	39
1.2	Altre segnalazioni utilizzate in questo documento	40
1.3	Avvertenze riportate sull'apparecchio	40
1.4	Unità di misura	40
2.	Sicurezza	40
2.1	Uso conforme	40
2.2	Marchio di collaudo	40
3.	Descrizione dell'apparecchio	40
4.	Pulizia, cura e manutenzione	40
5.	Eliminazione dei problemi	40

INSTALLAZIONE

6.	Sicurezza	41
6.1	Istruzioni di sicurezza generali	41
6.2	Disposizioni, norme e direttive	41
7.	Descrizione dell'apparecchio	41
7.1	Consegna standard	41
7.2	Accessori	41
8.	Operazioni preliminari	41
8.1	Luogo di montaggio	41
8.2	Trasporto	41
8.3	Smontaggio/Montaggio rivestimento dell'accumulatore	42
9.	Montaggio	43
9.1	Eventuale montaggio dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale	43
9.2	Installazione dell'apparecchio	44
9.3	Allacciamento acqua per il riscaldamento	44
10.	Messa in funzione	44
10.1	Cessione dell'apparecchio a un altro utente	44
11.	Spegnimento del sistema	44
12.	Manutenzione	45
12.1	Svuotamento dell'apparecchio	45
13.	Dati tecnici	46
13.1	Misure e allacciamenti	46
13.2	Schema elettrico	47
13.3	Dati relativi al consumo energetico	47
13.4	Dati tecnici	47

GARANZIA

TUTELA DELL'AMBIENTE E RECUPERO

USO

1. Avvertenze generali

Il capitolo "Uso" è rivolto all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

Il capitolo "Installazione" è rivolto al tecnico specializzato.

**Avvertenza**

Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle come riferimento in futuro.
Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza

**Termine segnalazione Tipo di pericolo**

Qui sono indicate le conseguenze possibili in caso di mancata osservanza delle avvertenze per la sicurezza.
► Qui si trovano le misure da adottare per evitare i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Note che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Avvertenze che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Note che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.2 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento

Avvertenza

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni conseguenti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte punto per punto.

1.3 Avvertenze riportate sull'apparecchio

Allacciamenti

Simbolo	Significato	
	Mandata / Entrata	freccia rossa: caldo freccia blu: freddo freccia verde: neutro
	Svuotamento / Uscita	freccia rossa: caldo freccia blu: freddo freccia verde: neutro
	Pompa di calore	
	Riscaldamento	

1.4 Unità di misura

Avvertenza

Ove non altrimenti specificato, tutte le misure sono indicate in millimetri.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

Il serbatoio tampone serve a prolungare il tempo di funzionamento della pompa di calore e a immagazzinare energia di riscaldamento. Serve anche per il disaccoppiamento idraulico dei flussi volumetrici di pompa di calore e circuito di riscaldamento/raffreddamento.

L'apparecchio è inoltre previsto per l'accumulo stagionale (circa 5 mesi a temperatura ambiente di 24 °C e umidità relativa del 40%) di acqua di riscaldamento raffreddata fino a +7 °C. Non è ammesso l'esercizio di raffreddamento continuato a temperature inferiori a +11 °C.

Un utilizzo diverso o che vada oltre quello previsto viene giudicato non conforme, in particolar modo se congiunto con altri fluidi da accumulare. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

2.2 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio è avvolto da schiuma rigida e da un rivestimento esterno composto da pannelli di plastica e da un coperchio. È possibile regolare la profondità del pannello frontale per consentire l'utilizzo con uno scambiatore filettato a immersione per il post-riscaldamento. Tutti gli allacciamenti idraulici sono in esecuzione verso la parte posteriore.

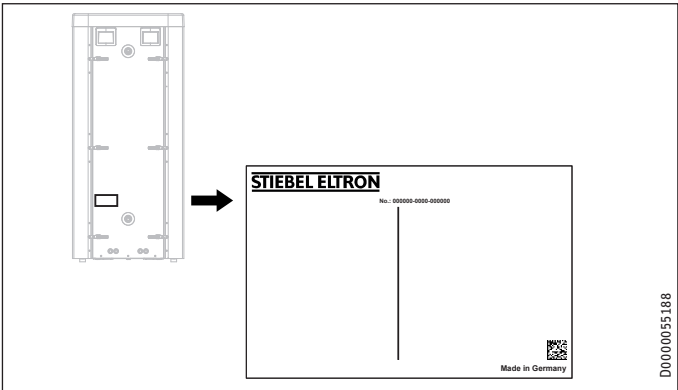
4. Pulizia, cura e manutenzione

► Non usare detergenti aggressivi né solventi. Per la cura del rivestimento è sufficiente un panno umido.

5. Eliminazione dei problemi

Chiamare il tecnico specializzato.

Per ottenere un supporto migliore e più veloce, comunicare al tecnico il numero della targhetta di identificazione (000000-0000-000000):



INSTALLAZIONE

6. Sicurezza

L'installazione, la messa in servizio, la manutenzione e le riparazioni dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da un tecnico qualificato.

6.1 Istruzioni di sicurezza generali

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se per l'apparecchio vengono utilizzati accessori e ricambi originali.

6.2 Disposizioni, norme e direttive



Avvertenza

Osservare tutte le normative e le disposizioni nazionali e regionali in vigore.

7. Descrizione dell'apparecchio

7.1 Consegna standard

L'apparecchio viene fornito completo di:

- intelaiatura intercambiabile del pannello frontale, avvolta in schiuma isolante, necessaria in caso di installazione dello scambiatore filettato ad immersione
- disaeratore e raccordo riduttore

7.2 Accessori

- Scambiatore filettato ad immersione
- Installazione compatta WPKI 6
- Modulo idraulico HM | HM Trend

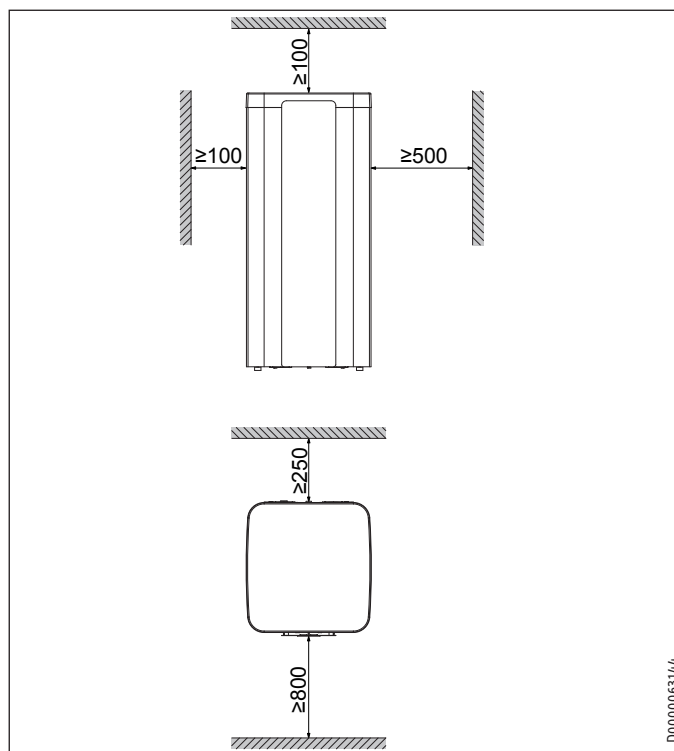
8. Operazioni preliminari

8.1 Luogo di montaggio

Installare l'apparecchio in un ambiente non esposto al gelo, vicino al generatore di calore.

- Accertarsi che il pavimento abbia una capacità di carico sufficiente (vedere il capitolo "Dati tecnici / Tabella dei dati").
- Osservare l'altezza del locale (vedere il capitolo "Dati tecnici / Tabella dei dati").

Distanze minime



Le distanze laterali minime indicate sono intercambiabili tra sinistra e destra.

8.2 Trasporto



Danni materiali

Per il trasporto fino al luogo di installazione, consigliamo di smontare il rivestimento esterno dell'accumulatore, in modo da non sporcarlo o danneggiarlo (vedere il capitolo "Smontaggio / Montaggio rivestimento esterno dell'accumulatore").

Prelevare dalla schiuma isolante l'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale fornita in dotazione (vedere il capitolo "Montaggio eventuale dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale").

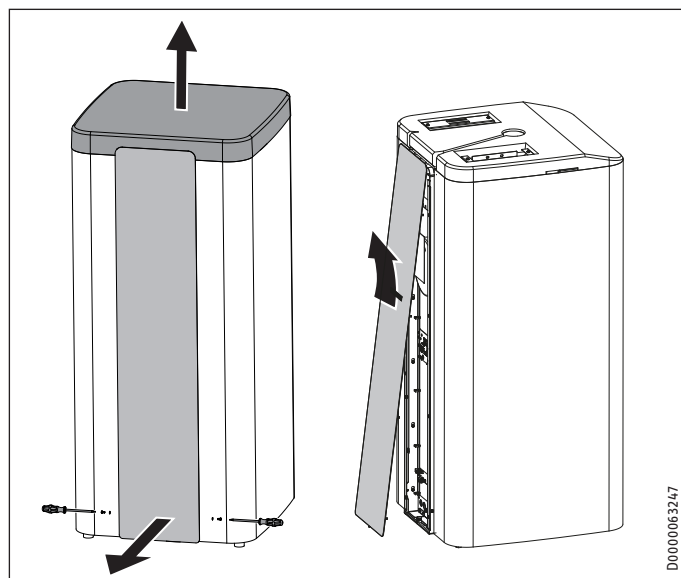
Per reggere meglio l'apparecchio durante il trasporto, utilizzare come maniglie gli incavi presenti nella parte inferiore e posteriore dell'apparecchio.

INSTALLAZIONE

Operazioni preliminari

8.3 Smontaggio/Montaggio rivestimento dell'accumulatore

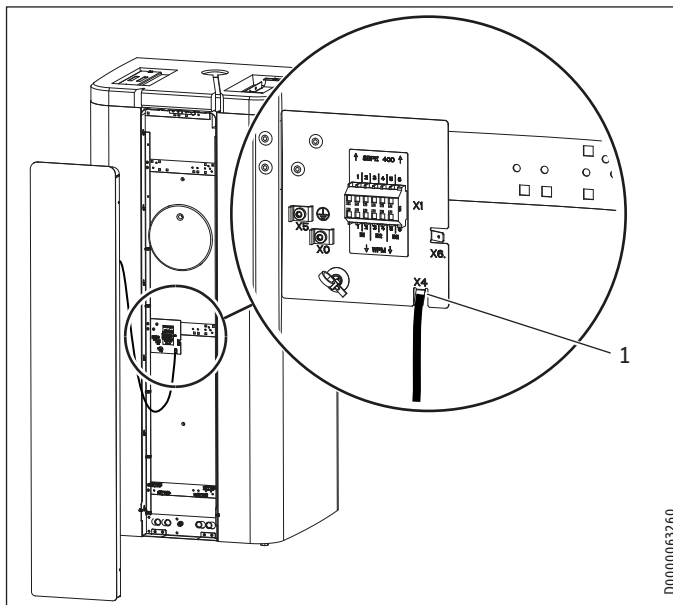
Pannello frontale



- Rimuovere il coperchio.
- Svitare le 2 viti che si trovano in basso ai lati del pannello frontale.
- Abbassare appena in avanti dal di sotto il pannello frontale e rimuoverlo sollevandolo verso l'alto. Verificare che i cavi di collegamento non siano sollecitati con forze di trazione.

Se si desidera installare uno scambiatore filettato ad immersione - disponibile come accessorio - attenersi alle indicazioni del capitolo "Montaggio / Eventuale montaggio dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale".

Montare il pannello frontale seguendo la procedura inversa.



1 Spina X4 messa a terra pannello frontale

- Appoggiare il pannello frontale davanti all'apparecchio, per scollegare i cavi di collegamento.
- Sulla scatola degli interruttori estrarre la spina X4 per la messa a terra del pannello frontale.
- Staccare il cavo dai supporti.
- Posare il pannello frontale lontano dall'area di lavoro.

Se si desidera installare uno scambiatore filettato ad immersione - disponibile come accessorio - attenersi alle indicazioni del capitolo "Montaggio / Eventuale montaggio dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale".

Montare il pannello frontale seguendo la procedura inversa.



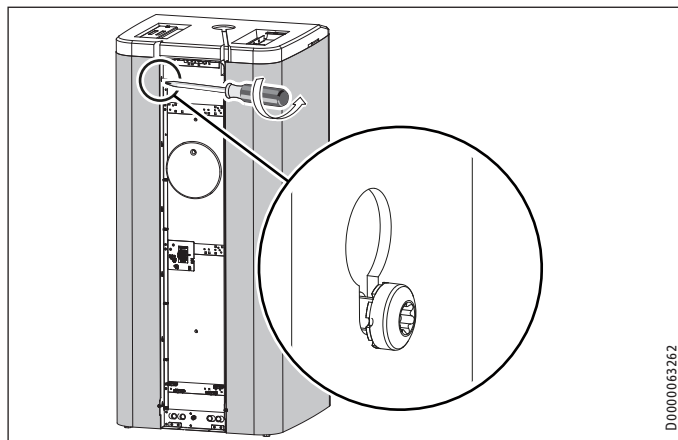
AVVERTENZA Scarica elettrica

Ricollegare il cavo di terra del pannello frontale, per produrre la sicurezza elettrica.

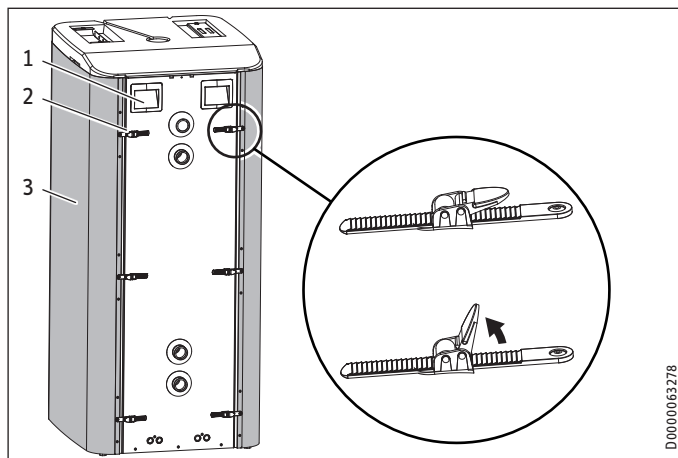
INSTALLAZIONE

Montaggio

Rivestimenti laterali

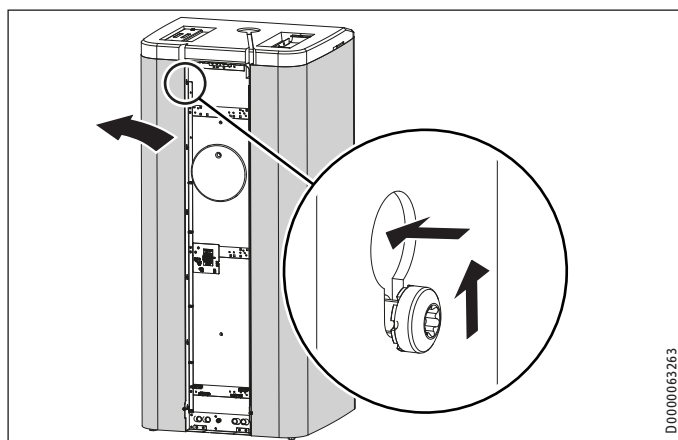


- Allentare le 12 viti del telaio di montaggio sul davanti dell'apparecchio.



- 1 Incavo da usare come maniglia
- 2 Chiusura a cricchetto
- 3 Rivestimenti laterali

- Allentare le chiusure a cricchetto sul retro dell'apparecchio.



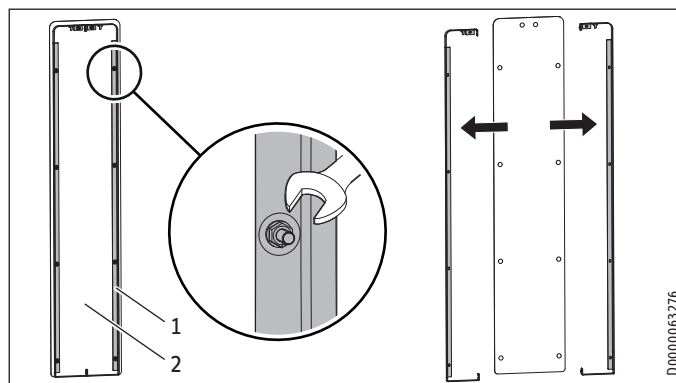
- Sollevare appena i rivestimenti laterali davanti e rimuoverli. Montare i rivestimenti laterali seguendo la procedura inversa.

9. Montaggio

9.1 Eventuale montaggio dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale

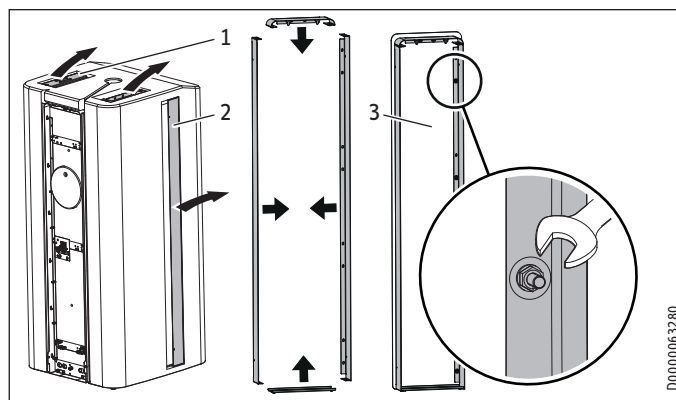
Se si desidera installare uno scambiatore filettato ad immersione - disponibile come accessorio - è necessario montare l'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale.

- Smontare il pannello frontale come descritto nel capitolo "Smontaggio / Montaggio rivestimento dell'accumulatore".



- 1 Intelaiatura del pannello frontale
- 2 Pannello frontale (retro)

- Allentare i 10 dadi sull'intelaiatura del pannello frontale sul retro del pannello frontale.
- Rimuovere l'intelaiatura del pannello frontale. L'intelaiatura del pannello frontale può essere disassemblata prima di essere riposta.



- 1 Intelaiatura intercambiabile del pannello frontale (parte inferiore / superiore)
- 2 Intelaiatura intercambiabile del pannello frontale (parte laterale)
- 3 Pannello frontale (retro)

Al momento della consegna, l'intelaiatura del pannello frontale si trova nella schiuma isolante avvolta in una pellicola protettiva (2 parti laterali sotto i rivestimenti laterali, parte inferiore/superiore sotto il coperchio).

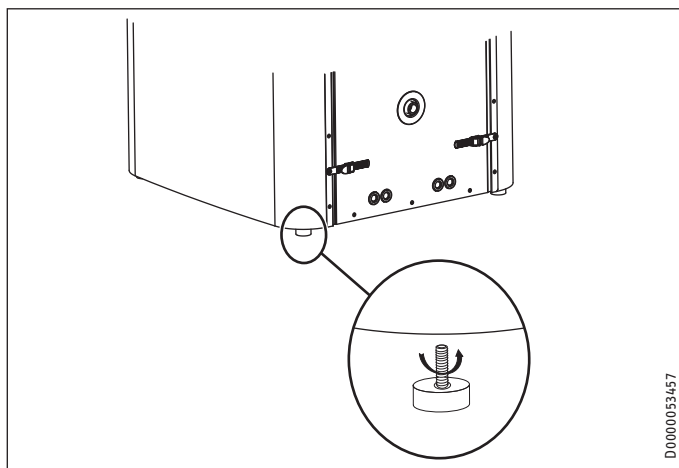
- Assemblare le 4 parti dell'intelaiatura intercambiabile del pannello frontale e fissarle con i 10 dadi.
- Rimuovere gli eventuali elementi isolanti e montare gli accessori.
- Montare il pannello frontale.

INSTALLAZIONE

Messa in funzione

9.2 Installazione dell'apparecchio

- Rispettare le distanze minime per l'installazione (vedere il capitolo "Operazioni preliminari / Luogo di montaggio").



- Con i piedini regolabili è possibile compensare eventuali dislivelli del pavimento.

9.3 Allacciamento acqua per il riscaldamento



Avvertenza

Collegare gli allacci idraulici con guarnizioni piatte.

9.3.1 Montare la valvola di scarico

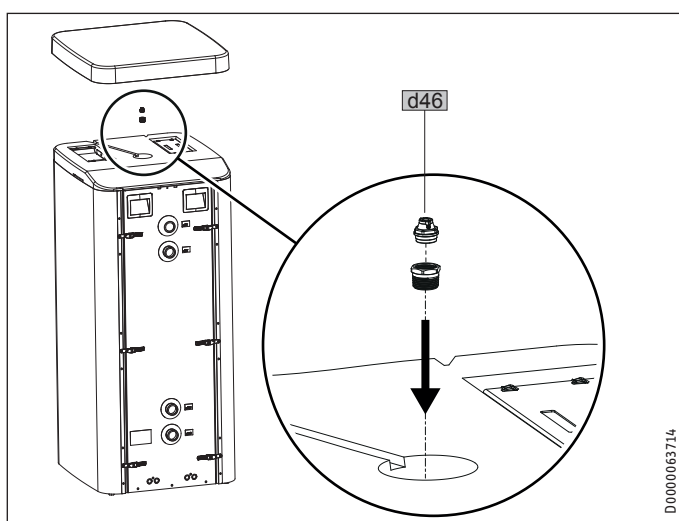
- Per la manutenzione dell'apparecchio, montare una valvola di scarico (non compresa nella fornitura) nella linea di collegamento installata nel punto più basso.

9.3.2 Montaggio della valvola jolly AAV



Danni materiali

Montare la valvola jolly AAV prima di riempire l'apparecchio, al fine di evitare danni causati dall'acqua.



- Montare la valvola jolly AAV con il raccordo riduttore prima di procedere al riempimento dell'apparecchio.

9.3.3 Diffusione di ossigeno



Danni materiali

Evitare impianti di riscaldamento aperti e sistemi di riscaldamento a pavimento con tubi di plastica non a tenuta di diffusione di ossigeno.

L'ossigeno diffuso nei componenti in acciaio dei sistemi di riscaldamento a pavimento con tubi di plastica non a tenuta di diffusione di ossigeno o dei sistemi di riscaldamento aperti può causare fenomeni di corrosione (ad es. nello scambiatore di calore del serbatoio acqua calda, nei serbatoi tampone, nei radiatori di acciaio o nei tubi in acciaio).



Danni materiali

I prodotti di corrosione (ad es. fanghiglia di ruggine) possono depositarsi nei componenti dell'impianto di riscaldamento causando una restrizione della sezione dei tubi e di conseguenza perdite di potenza o spegnimenti per guasto.

10. Messa in funzione



Danni materiali

Se si è proceduto all'installazione di uno scambiatore filettato ad immersione, può essere necessario limitare la temperatura massima della caldaia. In questo modo si evita lo scatto del limitatore di temperatura dell'accessorio incorporato.



Danni materiali

È necessaria una valvola di sicurezza.

- Riempire e sfiatare l'apparecchio.
- Montare e controllare gli eventuali accessori.

10.1 Cessione dell'apparecchio a un altro utente

- Spiegare all'utente il funzionamento dell'apparecchio e istruirlo sull'uso dello stesso.
- Avvertire l'utente dei possibili pericoli, in particolare del pericolo di ustione.
- Consegnare queste istruzioni.

11. Spegnimento del sistema

- Scollegare gli eventuali accessori elettrici installati dalla tensione di rete mediante il fusibile dell'impianto di casa.
- Svuotare l'apparecchio. Vedere il capitolo "Manutenzione / Svuotamento dell'apparecchio".

12. Manutenzione



AVVERTENZA Scarica elettrica
Eeguire tutti i lavori di collegamento elettrico e di installazione come da normativa.

Quando si deve svuotare l'apparecchio, osservare quanto indicato nel capitolo "Svuotamento dell'apparecchio".

12.1 Svuotamento dell'apparecchio



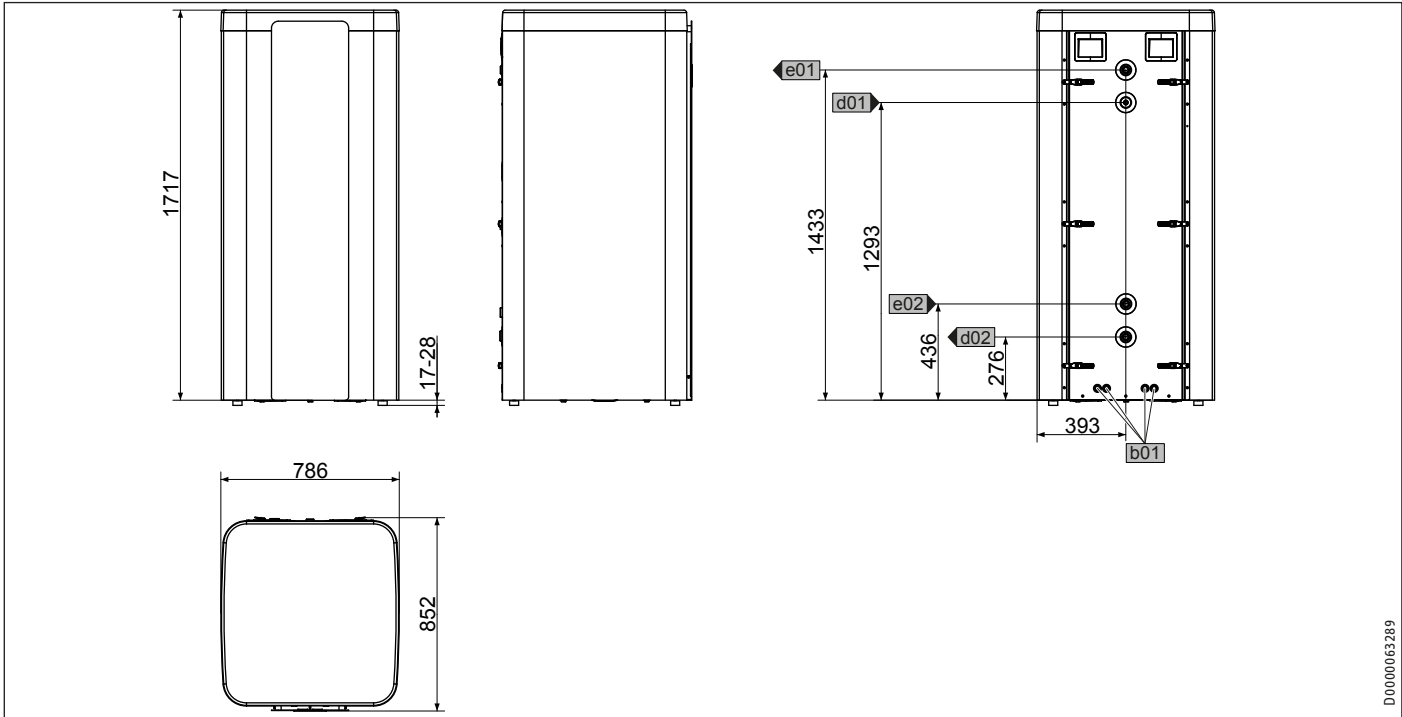
AVVERTENZA Ustione
Durante lo svuotamento può fuoriuscire acqua bollente.

Se occorre svuotare l'apparecchio per eseguire interventi di manutenzione o perché sussiste pericolo di gelo, proteggere l'intero impianto, procedendo nel modo seguente:

- ▶ Chiudere le valvole di chiusura nelle linee di mandata.
- ▶ Collegare una linea di scarico alla valvola di scarico (non compresa nella fornitura).
- ▶ Aprire la valvola di scarico.
- ▶ Una volta scaricata la sovrappressione, aprire lo sfiato (vedi capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti") e svuotare l'apparecchio.

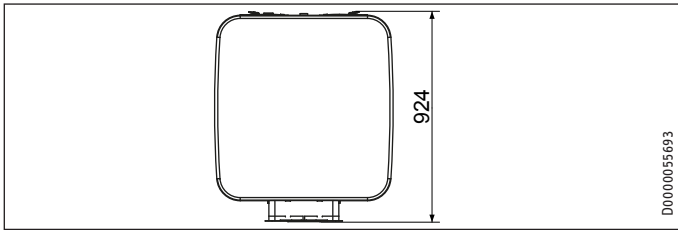
13. Dati tecnici

13.1 Misure e allacciamenti

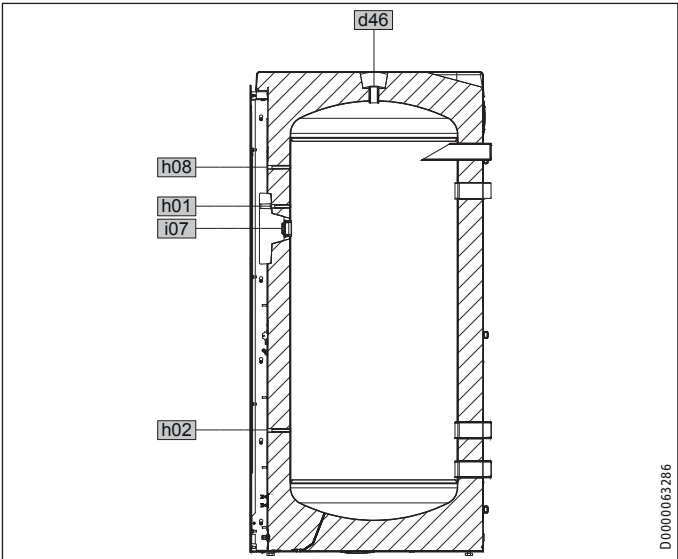


			SBPE 400
b01	Passaggio cavi elettrici		
d01	PC mandata	Filettatura di tipo maschio	G 2
d02	PC ritorno	Filettatura di tipo maschio	G 2
e01	Riscaldamento mandata	Filettatura di tipo maschio	G 2
e02	Riscaldamento ritorno	Filettatura di tipo maschio	G 2

Vista con intelaiatura intercambiabile del pannello frontale



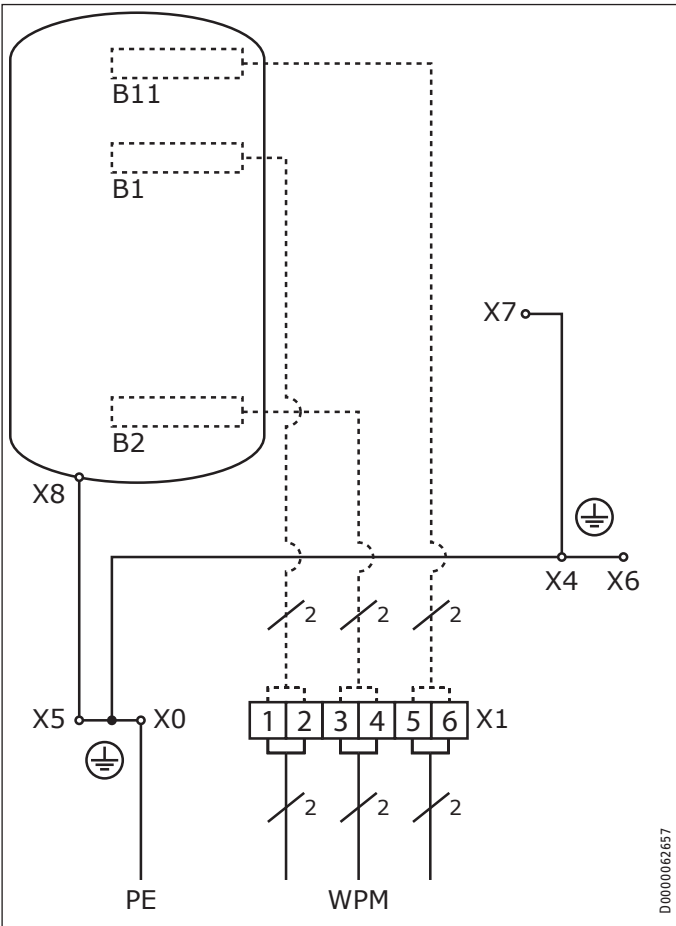
Sezione dell'apparecchio



Altre misure e allacciamenti

			SBPE 400
d46	Sfiato	Filettatura femmina	G 3/4
h01	Sensore PC mandata	Diametro	mm 9,5
h02	Sensore PC ritorno	Diametro	mm 9,5
h08	Sensore PC raffreddamento	Diametro	mm 9,5
i07	Riscaldatore booster suppl./em.	Filettatura femmina	G 1 1/2

13.2 Schema elettrico



- B1 Sensore PC mandata
- B2 Sensore PC ritorno
- B11 Sensore PC raffreddamento
- X0 Morsetto di allacciamento alla rete
- X1 Morsetto di allacciamento sensore
- X7 Collegamento di messa a terra pannello frontale
- X8 Collegamento a terra serbatoio

13.3 Dati relativi al consumo energetico

I dati del prodotto soddisfano i Regolamenti UE relativi alla direttiva sulla progettazione eco-compatibile dei prodotti che consumano energia (ErP).

		SBPE 400
		235199
Fabbricante		STIEBEL ELTRON
Classe di efficienza energetica		A
Perdite di calore	W	54
Volume accumulatore	l	396

13.4 Dati tecnici

		SBPE 400
		235199
Dati energetici		
Classe di efficienza energetica		A
Consumo energetico in standby/24 h a 65 °C	kWh	1,3
Dati idraulici		
Volume nominale	l	396
Limiti di applicazione		
Pressione max. consentita	MPa	0,3
Pressione di prova	MPa	0,45
Temperatura max. consentita	°C	95
Misure		
Altezza	mm	1717
Larghezza	mm	787
Profondità	mm	852
Altezza quando ribaltata	mm	1895
Pesi		
Peso a pieno	kg	527
Peso a vuoto	kg	131

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

OBSLUHA

1.	Obecné pokyny	48
1.1	Bezpečnostní pokyny	48
1.2	Jiné symboly použité v této dokumentaci	49
1.3	Upozornění na přístroji	49
1.4	Měrné jednotky	49
2.	Bezpečnost	49
2.1	Správné používání	49
2.2	Kontrolní symbol	49
3.	Popis přístroje	49
4.	Čištění, péče a údržba	49
5.	Odstranění problémů	49

INSTALACE

6.	Bezpečnost	50
6.1	Všeobecné bezpečnostní pokyny	50
6.2	Předpisy, normy a ustanovení	50
7.	Popis přístroje	50
7.1	Rozsah dodávky	50
7.2	Příslušenství	50
8.	Příprava	50
8.1	Místo montáže	50
8.2	Přeprava	50
8.3	Demontáž a montáž obložení zásobníku	51
9.	Montáž	52
9.1	Příp. montáž výměnného rámu krytu	52
9.2	Instalace přístroje	53
9.3	Přípojka topné vody	53
10.	Uvedení do provozu	53
10.1	Předání přístroje	53
11.	Uvedení mimo provoz	53
12.	Údržba	54
12.1	Vypuštění přístroje	54
13.	Technické údaje	55
13.1	Rozměry a přípojky	55
13.2	Schéma elektrického zapojení	56
13.3	Údaje ke spotřebě energie	56
13.4	Technické údaje	56

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určena uživatelům přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Upozornění

Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

OBSLUHA

Bezpečnost

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Upozornění

Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

► Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Upozornění na přístroji

Přípojky

Symbol	Význam	
	Vstup	červená šipka: teplá modrá šipka: studená zelená šipka: neutrální
	Výstup	červená šipka: teplá modrá šipka: studená zelená šipka: neutrální
	Tepelné čerpadlo	
	Vytápění	

1.4 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Správné používání

Akumulační zásobník slouží k prodloužení doby provozu tepelného čerpadla a uložení topné energie. Slouží také k hydraulickému odpojení objemových proudů tepelného čerpadla a topného/chladicího okruhu.

Přístroj je navíc sezónně (cca 5 měsíců při teplotě místnosti 24 °C a relativní vlhkosti 40 %) určen k uložení chlazené vody v topném systému do +7 °C. Nepřetržitý chladicí režim s teplotou topné vody pod +11 °C není přípustný.

Jiné použití nad rámec tohoto určení je považováno za použití v rozporu s účelem. Jedná se přitom především o akumulaci jiných médií. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

2.2 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

Přístroj má přímou pěnovou výplň a je obalen hranatým plastovým opláštěním zásobníku s víkem. Čelní kryt je hloubkově nastavitelný pro použití s šroubovacím topným tělesem k dohřevu. Všechny hydraulické přípojky jsou provedeny směrem dozadu.

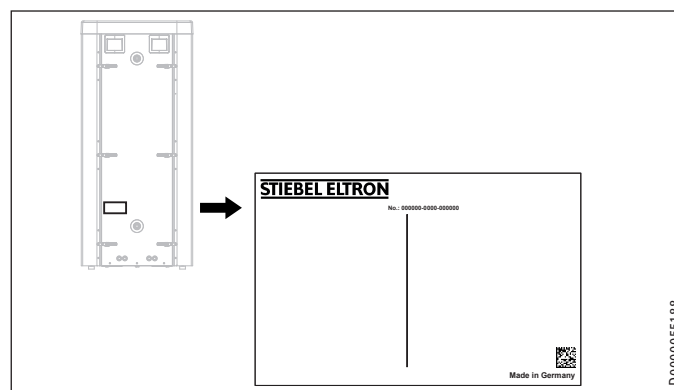
4. Čištění, péče a údržba

► Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.

5. Odstranění problémů

Kontaktujte servis nebo specializovaného technika.

Pro lepší a rychlejší pomoc mu sdělte číslo (č. 000000-0000-000000), které je uvedeno na typovém štítku:



INSTALACE

6. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

6.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

7. Popis přístroje

7.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem je dodáváno:

- Výměnný rám krytu v izolační pěnové výplni, nutný při instalaci šroubovacího topného tělesa
- Odvzdušňovač a redukční spojka

7.2 Příslušenství

- Šroubovací topné těleso
- Kompaktní instalace WPKI 6
- Hydraulický modul HM | HM Trend

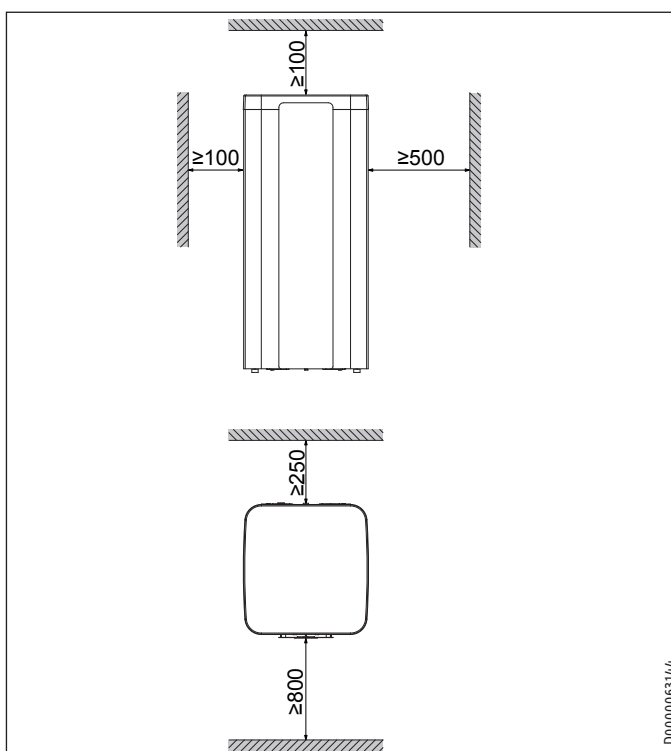
8. Příprava

8.1 Místo montáže

Přístroj namontujte v prostorách, ve kterých nedochází k poklesu teploty pod bod mrazu, v blízkosti zdroje tepla.

- Pamatujte na dostatečnou nosnost podlahy (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“).
- Dodržujte výšku místnosti (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).

Minimální vzdálenosti



Boční minimální vzdálenosti lze mírně měnit doprava nebo doleva.

8.2 Přeprava



Věcné škody

Při přepravě na místo instalace doporučujeme demonstrovat opláštění zásobníku, aby nedošlo k jeho znečištění nebo poškození (viz kapitola „Demontáž / Montáž opláštění zásobníku“).

Příložený výměnný rám krytu vyjměte z izolační pěnové výplně (viz kapitola „Příp. montáž výměnného rámu krytu“).

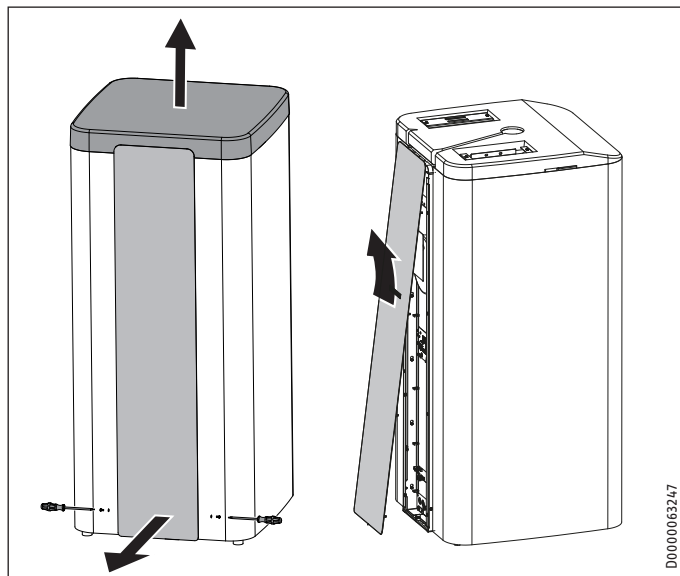
K lepšímu přidržení při transportu použijte úchyty na spodní a zadní straně přístroje.

INSTALACE

Příprava

8.3 Demontáž a montáž obložení zásobníku

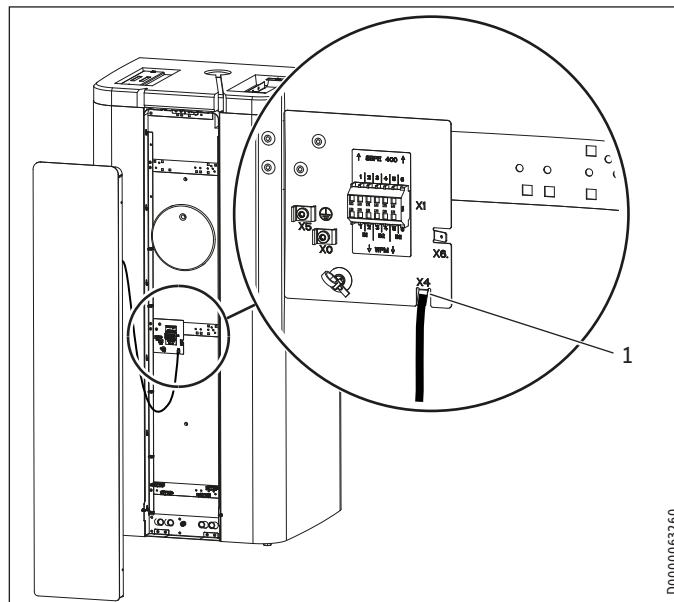
Čelní kryt



- Sejměte víko.
- Vyšroubujte 2 šrouby dole na boku čelního krytu.
- Dolní čelní kryt potáhněte mírně dopředu a vyzdvihněte jej směrem vzhůru. Dbejte na to, aby spojovací kabel nebyl namáhán na tah.

Pokud si přejete instalovat šroubovací topné těleso, dostupné formou příslušenství, dbejte kapitoly „Montáž / Příp. montáž výměnného rámu krytu“.

Čelní kryt namontujte v opačném pořadí.



1 Zástrčka X4 uzemnění čelního krytu

- Opřete čelní kryt vpředu o přístroj, aby se odpojil spojovací kabel.
- Na rozvaděči utáhněte zástrčku X4 pro uzemnění čelního krytu.
- Kabel uvolněte z držáků.
- Čelní kryt bezpečně uložte vně pracovního prostoru.

Pokud si přejete instalovat šroubovací topné těleso, dostupné formou příslušenství, dbejte kapitoly „Montáž / Příp. montáž výměnného rámu krytu“.

Čelní kryt namontujte v opačném pořadí.



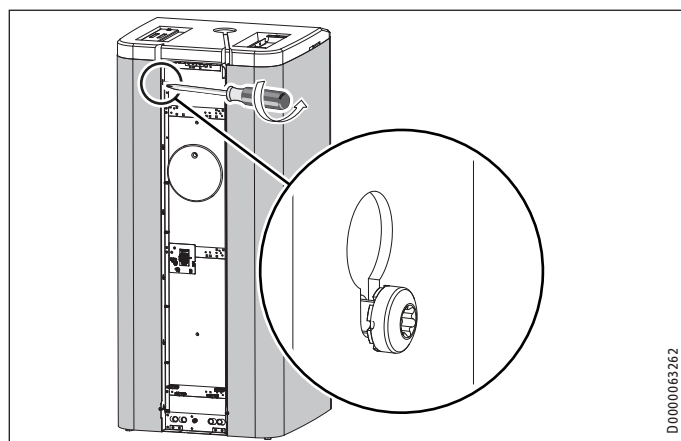
VÝSTRAHA elektrický proud

Opět připojte uzemnění čelního krytu, aby byla obnovena elektrická bezpečnost.

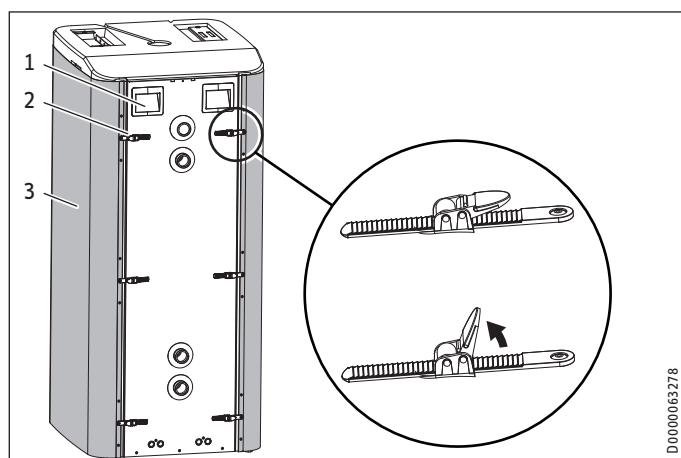
ČESKY

INSTALACE Montáž

Boční opláštění

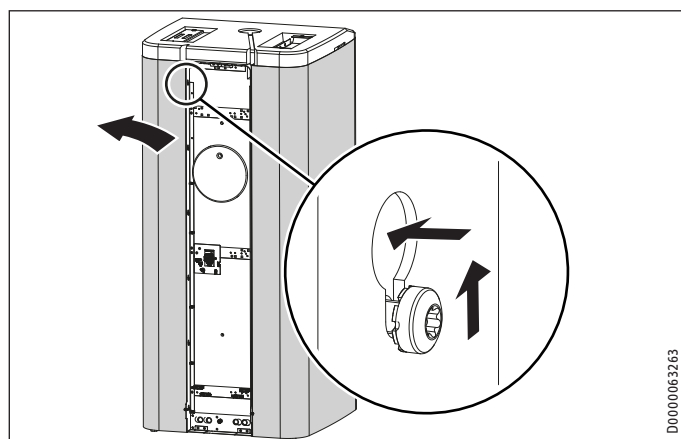


► Uvolněte 12 šroubů montážního rámu vpředu na přístroji.



- 1 Úchyt k uchopení
- 2 Ráčnový uzávěr
- 3 Boční opláštění

► Uvolněte ráčnové uzávěry vzadu na přístroji.



► Nadzvedněte boční opláštění vpředu a sejměte je.

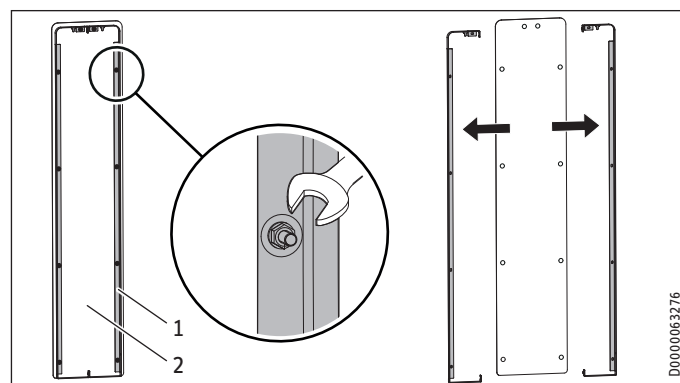
Boční opláštění namontujte v opačném pořadí.

9. Montáž

9.1 Příp. montáž výměnného rámu krytu

Pokud si přejete instalovat šroubovací topné těleso, dostupné formou příslušenství, je nutné namontovat výměnný rám krytu:

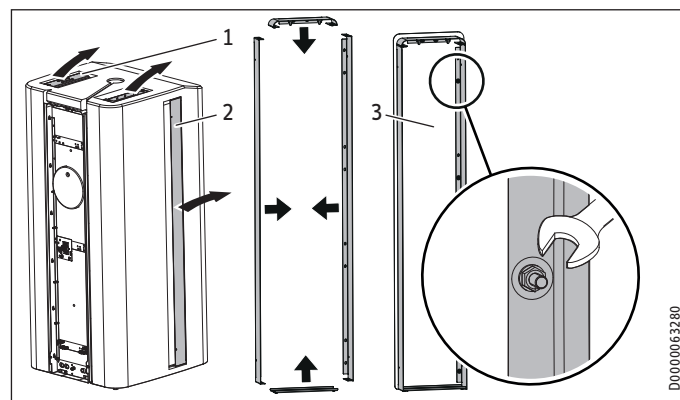
► Demontujte čelní kryt, jak je popsáno v kapitole „Demontáž / Montáž opláštění zásobníku“.



- 1 Rám krytu
- 2 Čelní kryt (zadní strana)

► Uvolněte 10 matic na rámu krytu na zadní straně čelního krytu.

► Sejměte rám krytu. Rám krytu lze před uskladněním rozebrat.



- 1 Výměnný rám krytu (horní / dolní díl)
- 2 Výměnný rám krytu (boční díl)
- 3 Čelní kryt (zadní strana)

Výměnný rám krytu se při dodání nachází v ochranné fólii v izolační pěnové výplni (2 boční díly pod bočním opláštěním, horní / dolní díl pod víkem).

► Sestavte 4 díly výměnného rámu krytu a upevněte jej 10 maticemi.

► Případně odstraňte izolační díly a namontujte příslušenství.

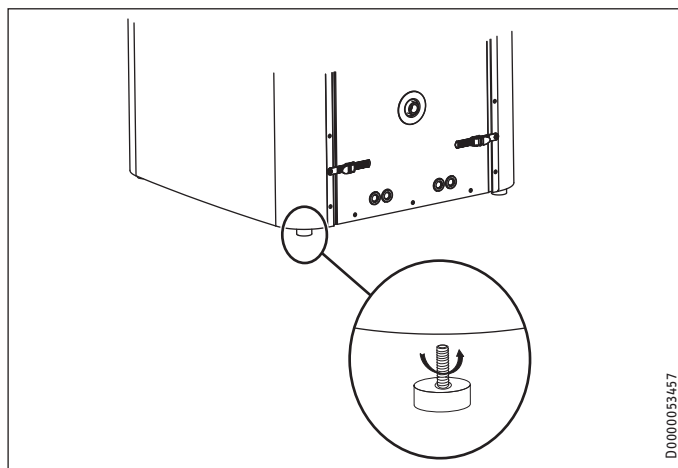
► Namontujte čelní kryt.

INSTALACE

Uvedení do provozu

9.2 Instalace přístroje

- Při instalaci dodržte minimální vzdálenosti (viz kapitolu „Příprava / Místo montáže“).



- Pomocí výškově nastavitelných patek můžete vyrovnat nerovnosti podlahy.

9.3 Přípojka topné vody



Upozornění

Hydraulické přípojky připojte s plochým těsněním.

9.3.1 Montáž vypouštěcího ventilu

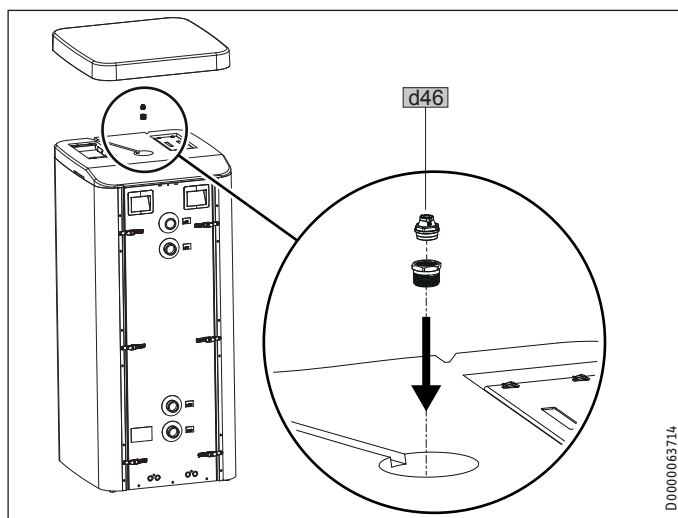
- Pro údržbu přístroje namontujte vypouštěcí ventil (není v rozsahu dodávky) v přívodním vedení instalovaném v nejnižší poloze.

9.3.2 Montáž odvzdušňovače



Věcné škody

Odvzdušňovač namontujte před plněním přístroje, aby se zabránilo poškození vodou.



- Před plněním přístroje namontujte odvzdušňovač s redukční spojkou.

9.3.3 Difuze kyslíku



Věcné škody

Nepoužívejte otevřená topná zařízení a podlahová topení s plastovými trubkami, neutěsněná proti difuzím kyslíku.

U podlahového topení s plastovými rozvody, neutěsněného proti difuzím kyslíku, se může při difúzi kyslíku objevit na ocelových částech topného zařízení koroze (např. na výměníku tepla zásobníku teplé vody, na akumulačních zásobnících, ocelových topných tělesech nebo ocelových rozvodech).



Věcné škody

Zbytky koroze (např. usazeniny rzi) se mohou usazovat v komponentech topného zařízení, zúžit průřezy a způsobit tak ztráty výkonu nebo způsobit vypnutí z důvodu poruchy.

10. Uvedení do provozu



Věcné škody

Pokud jste zabudovali šroubovací topné těleso, musíte případně omezit maximální teplotu zásobníku. Zabráňte tím, aby zareagoval omezovač teploty zabudovaného příslušenství.



Věcné škody

Je nezbytné použití pojistného ventilu.

- Napustěte přístroj a odvzdušněte jej.
- Případně proveďte montáž a kontrolu příslušenství.

10.1 Předání přístroje

- Vysvětlete uživateli funkci přístroje a seznamte jej s použitím.
- Upozorněte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- Předajte tento návod.

11. Uvedení mimo provoz

- Odpojte případně instalované elektrické příslušenství od elektrické sítě pojistkami v domovní instalaci.
- Vypustěte přístroj. Viz kapitola „Údržba / Vyprázdnění přístroje“.

12. Údržba



VÝSTRAHA elektrický proud
Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.

Pokud musíte přístroj vypustit, prostudujte si kapitulu „Vypuštění přístroje“.

12.1 Vypuštění přístroje



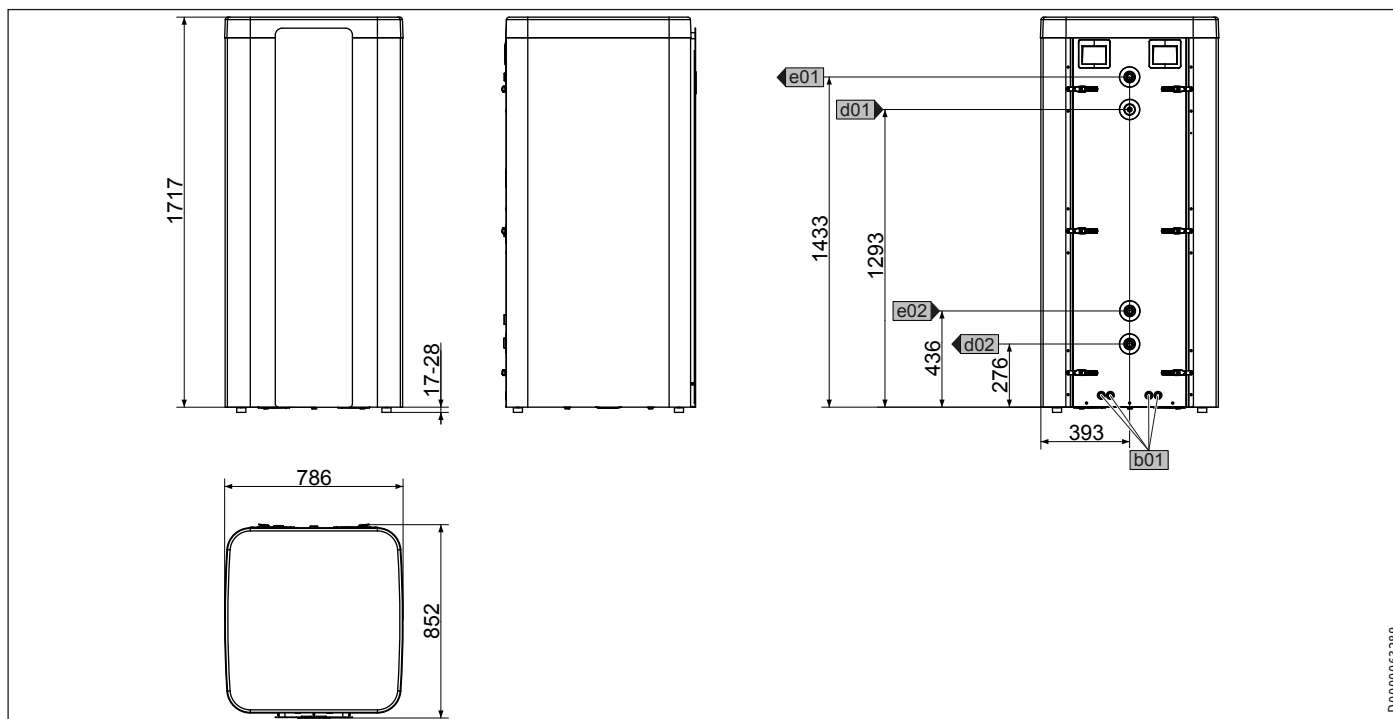
VÝSTRAHA popálení
Při vypouštění může vytékat horká voda.

Pokud je nutno přístroj z důvodu údržby nebo při nebezpečí zamrznutí z důvodu ochrany kompletní instalace vyprázdnit, postupujte takto:

- ▶ Zavřete uzavírací ventily v přívodních vedeních.
- ▶ Vypouštěcí vedení připojte k vypouštěcímu ventilu (není v rozsahu dodávky).
- ▶ Otevřete vypouštěcí ventil.
- ▶ Po uvolnění přetlaku otevřete odvzdušnění (viz kapitola „Technické údaje / Rozměry a přípojky“) a vypustíte přístroj.

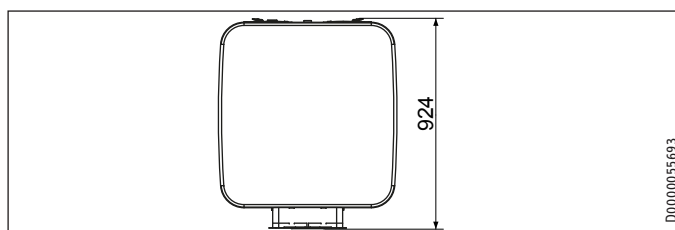
13. Technické údaje

13.1 Rozměry a přípojky

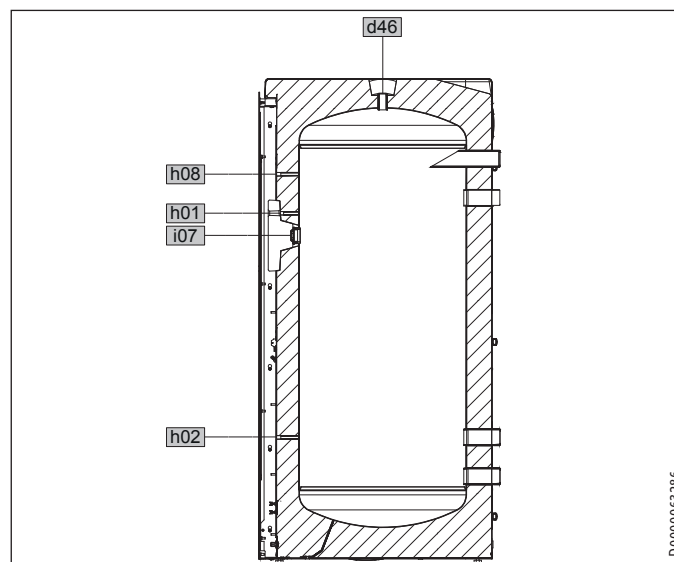


		SBPE 400
b01	Průchodka el. rozvodů	
d01	Tep.čerp.vstup.strana	Vnější závit G 2
d02	Tep.čerp.vratná strana	Vnější závit G 2
e01	Topení topná strana	Vnější závit G 2
e02	Topení vratná strana	Vnější závit G 2

Pohled shora s výměnným rámem krytu



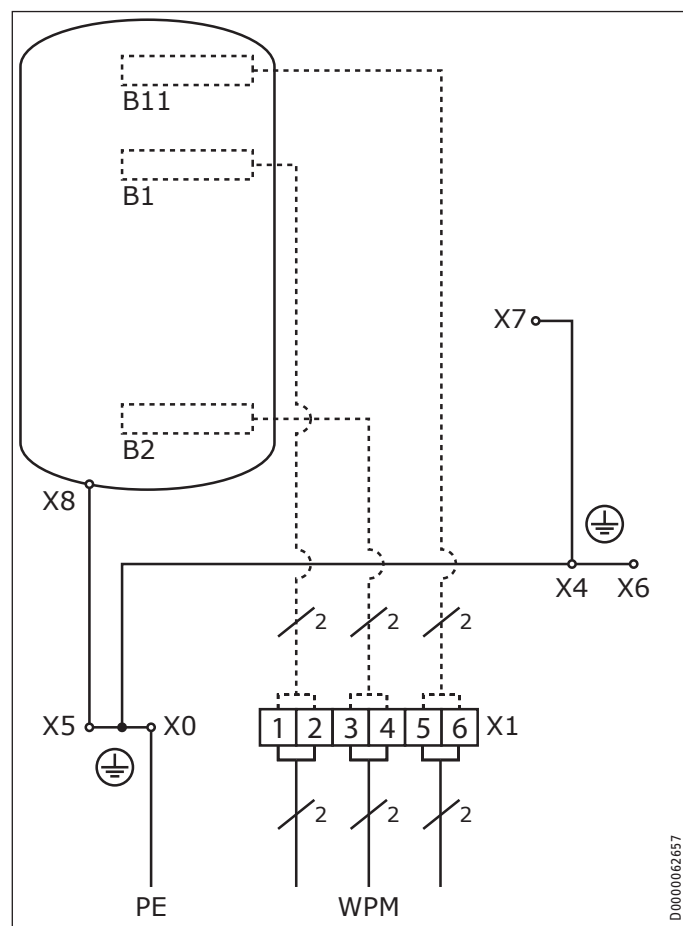
Řez přístrojem



Další rozměry a přípojky

			SBPE 400
d46	Odvzdušnění	Vnitřní závit	G 3/4
h01	Čídl. tep.čerp.vstup.strana	Průměr	mm 9,5
h02	Čídl. tep.čerp.vrat.strana	Průměr	mm 9,5
h08	Čídl. tep. čerp. chlazení	Průměr	mm 9,5
i07	Elektrické nouzové/přídavné topení	Vnitřní závit	G 1 1/2

13.2 Schéma elektrického zapojení



- B1 Čidlo tep.čerp.vstup.strana
- B2 Čidlo tep.čerp.vrat.strana
- B11 Čidlo tep. čerp. chlazení
- X0 Síťová připojovací svorka
- X1 Připojovací svorka čidla
- X7 Zemnicí přípojka čelního krytu
- X8 Zemnicí přípojka nádrže

13.3 Údaje ke spotřebě energie

Údaje o výrobku odpovídají nařízení EU ke směrnici o ekodesignu výrobků v souvislosti se spotřebou energie (ErP).

		SBPE 400
		235199
Výrobce		STIEBEL ELTRON
Třída energetické účinnosti		A
Tepelné ztráty	W	54
Objem zásobníku	l	396

13.4 Technické údaje

		SBPE 400
		235199
Energetické údaje		
Třída energetické účinnosti		A
Tepelná ztráta / 24 h při 65 °C	kWh	1,3
Údaje o hydraulickém systému		
Jmenovitý objem	l	396
Meze použitelnosti		
Max. dovolený tlak	MPa	0,3
Zkušební tlak	MPa	0,45
Maximální dovolená teplota	°C	95
Rozměry		
Výška	mm	1717
Šířka	mm	787
Hloubka	mm	852
Transportní výška	mm	1895
Hmotnosti		
Hmotnost při naplnění	kg	527
Vlastní hmotnost	kg	131

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1.	Общие указания	57
1.1	Указания по технике безопасности	57
1.2	Другие обозначения в данной документации	58
1.3	Указания на приборе	58
1.4	Единицы измерения	58
2.	Техника безопасности	58
2.1	Использование по назначению	58
2.2	Знак технического контроля	58
3.	Описание устройства	58
4.	Чистка, уход и техническое обслуживание	58
5.	Поиск и устранение проблем	58

УСТАНОВКА

6.	Техника безопасности	59
6.1	Общие указания по технике безопасности	59
6.2	Предписания, стандарты и положения	59
7.	Описание устройства	59
7.1	Комплект поставки	59
7.2	Принадлежности	59
8.	Подготовительные мероприятия	59
8.1	Место монтажа	59
8.2	Транспортировка	59
8.3	Демонтаж / монтаж облицовки резервуара	60
9.	Монтаж	61
9.1	Монтаж съемной рамы	61
9.2	Установка прибора	62
9.3	Подключение сетевой воды	62
10.	Ввод в эксплуатацию	63
10.1	Передача прибора	63
11.	Вывод из эксплуатации	63
12.	Техническое обслуживание	63
12.1	Опорожнение прибора	63
13.	Технические характеристики	64
13.1	Размеры и подключения	64
13.2	Электрическая схема	65
13.3	Характеристики энергопотребления	65
13.4	Технические характеристики	65

ГАРАНТИЯ

ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания

Глава «Эксплуатация» предназначена для пользователя и специалиста.

Глава «Установка» предназначена для специалиста.



Указание

Перед началом эксплуатации следует внимательно прочитать данное руководство и сохранить его. При необходимости передать настоящее руководство следующему пользователю.

1.1 Указания по технике безопасности

1.1.1 Структура указаний по технике безопасности



СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО Вид опасности

Здесь приведены возможные последствия несоблюдения указания по технике безопасности.

► Здесь приведены мероприятия по предотвращению опасности.

1.1.2 Символы, вид опасности

Символ	Вид опасности
	Поражение электрическим током
	Ожог (ожог, обваривание)

1.1.3 Сигнальные слова

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО	Значение
ОПАСНОСТЬ	Указания, несоблюдение которых приводит к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ОСТОРОЖНО	Указания, несоблюдение которых может привести к травмам средней тяжести или к легким травмам.

1.2 Другие обозначения в данной документации



Указание

Общие указания обозначены приведенным рядом с ними символом.

- Внимательно прочитайте тексты указаний.

Символ	Значение
	Материальный ущерб (повреждение оборудования, косвенный ущерб и ущерб окружающей среде)
	Утилизация устройства

- Этот символ указывает на необходимость выполнения определенных действий. Описание необходимых действий приведено шаг за шагом.

1.3 Указания на приборе

Соединения

Символ	Значение
	Поддача / выпуск красная стрелка: высокая температура синяя стрелка: низкая температура зеленая стрелка: средняя температура
	Выход / выпуск красная стрелка: высокая температура синяя стрелка: низкая температура зеленая стрелка: средняя температура
	Тепловой насос
	Отопление

1.4 Единицы измерения



Указание

Если не указано иное, все размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Промежуточный накопитель позволяет увеличить время работы теплового насоса и накапливать тепловую энергию. Кроме того, он служит для гидравлической развязки потоков теплового насоса и контура отопления/охлаждения.

Прибор предназначен также для сезонного (ок. 5 мес. при температуре в помещении 24 °C и относительной влажности 40 %) накопления воды из системы отопления, охлажденной до температуры +7 °C. Запрещена постоянная работа в режиме охлаждения, если температура воды в системе отопления ниже +11 °C.

Использование прибора в других целях, в том числе и для накопления других сред, является использованием не по назначению. Использование по назначению подразумевает соблюдение требований настоящего руководства, а также руководств к используемым принадлежностям.

2.2 Знак технического контроля

См. заводскую табличку на приборе.

Евразийское соответствие
Данный прибор соответствует требованиям безопасности технического регламента Таможенного союза и прошел соответствующие процедуры подтверждения соответствия.

3. Описание устройства

Устройство заключено в оболочку из пенного материала, резервуар имеет обшивку прямоугольной формы, состоящую из нескольких элементов и крышки. Передняя панель регулируется по глубине, что позволяет использовать устройство с вкручиваемым нагревателем, выполняющим дополнительный подогрев. Все гидравлические подключения расположены сзади.

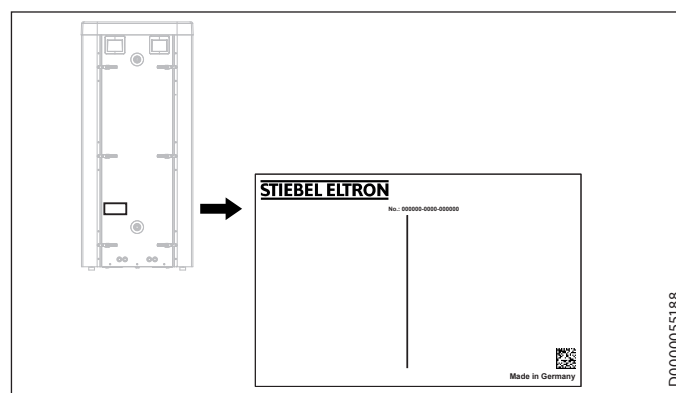
4. Чистка, уход и техническое обслуживание

- Не использовать абразивные или едкие чистящие средства. Для ухода за прибором и очистки корпуса достаточно влажной тканевой салфетки.

5. Поиск и устранение проблем

Необходимо вызвать специалиста.

Чтобы специалист смог оперативно помочь, необходимо сообщить ему номер прибора с заводской таблички (000000-0000-000000):



УСТАНОВКА

6. Техника безопасности

Установка, ввод в эксплуатацию, а также техническое обслуживание и ремонт прибора должны производиться только квалифицированным специалистом.

6.1 Общие указания по технике безопасности

Безупречная работа прибора и безопасность эксплуатации гарантируются только при использовании соответствующих оригинальных принадлежностей и оригинальных запчастей.

6.2 Предписания, стандарты и положения



Указание

Необходимо соблюдать все национальные и региональные предписания и положения.

7. Описание устройства

7.1 Комплект поставки

В комплект поставки прибора входят:

- Съемная рама, заключенная в пенопласт, требуется для установки вкручиваемого нагревателя
- Клапан для удаления воздуха и переходный ниппель

7.2 Принадлежности

- Вкручиваемый нагреватель
- Компактная установка WPKI 6
- Гидравлический модуль HM | HM Trend

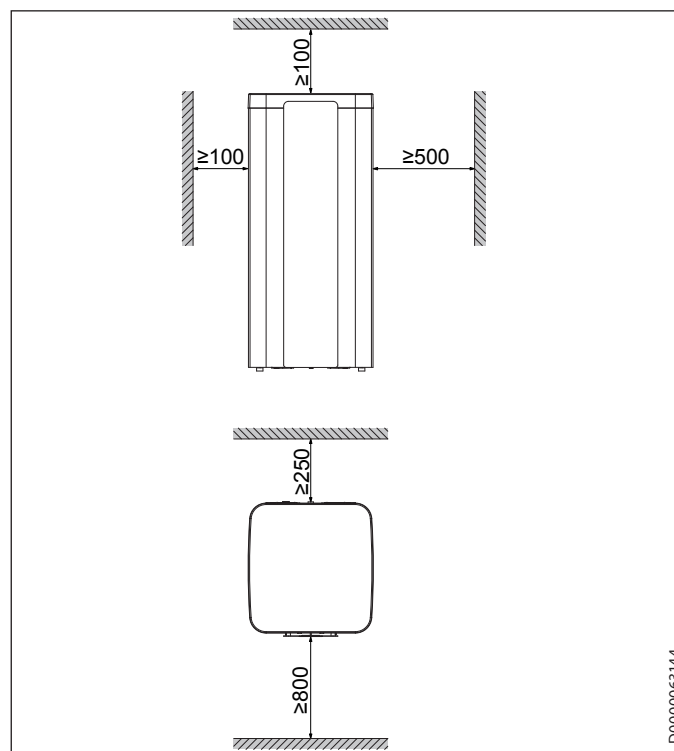
8. Подготовительные мероприятия

8.1 Место монтажа

Монтировать прибор разрешено только в незамерзающем помещении рядом с генератором тепла.

- ▶ Убедиться, что пол обладает достаточной несущей способностью (см. главу «Технические характеристики / Таблица параметров»).
- ▶ Убедиться, что помещение имеет достаточную высоту (см. главу «Технические характеристики / Таблица параметров»).

Минимальные расстояния



Боковые минимальные расстояния могут применяться как для правой, так и для левой стороны прибора.

8.2 Транспортировка



Материальный ущерб

Перед транспортировкой к месту установки рекомендуется снять обшивку резервуара, чтобы не допустить ее загрязнения и повреждения (см. главу «Демонтаж / монтаж обшивки резервуара»). Извлечь съемную раму, прилагаемую к устройству, из пенопласта, (см. главу «Монтаж съемной рамы»).

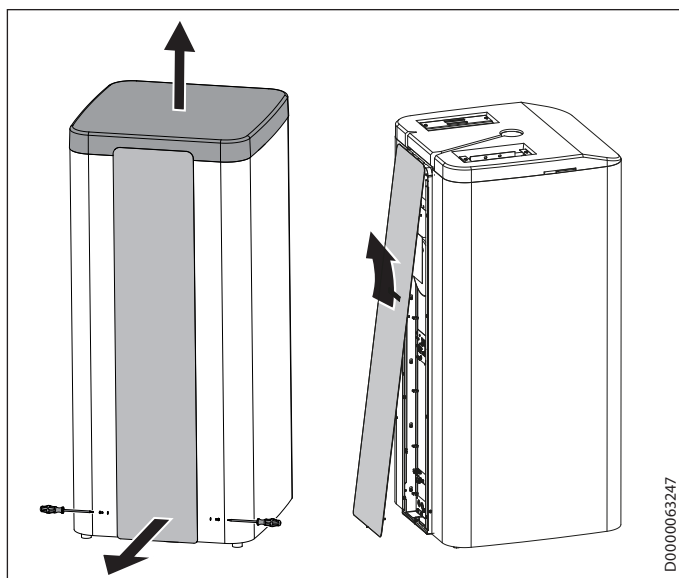
Для удобной переноски снизу и сзади прибора предусмотрены ручки-углубления.

УСТАНОВКА

Подготовительные мероприятия

8.3 Демонтаж / монтаж облицовки резервуара

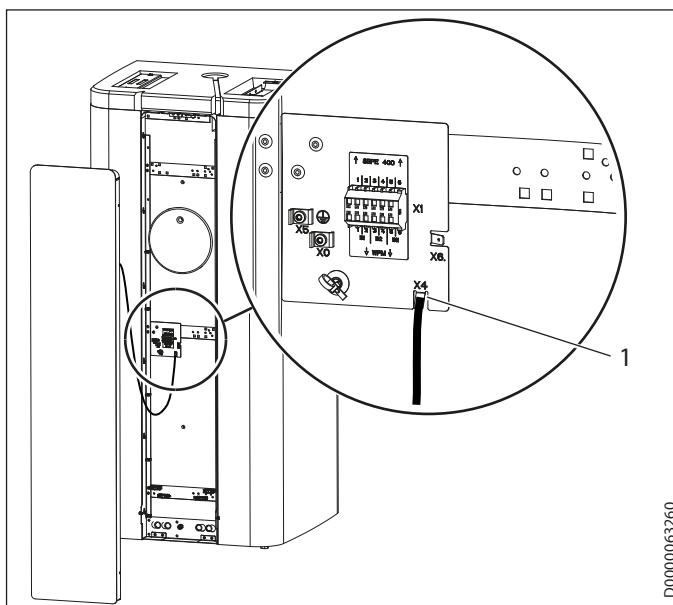
Передняя панель



- ▶ Снять крышку.
- ▶ Выкрутить 2 винта, расположенных по бокам в нижней части передней панели.
- ▶ Потянуть переднюю панель вниз и немного вперед, затем снять ее, подняв вверх. Не подвергать соединительные кабели растяжению.

Информация об установке вкручиваемого нагревателя (приобретается как дополнительная принадлежность) приведена в главе «Монтаж / Монтаж съемной рамы».

Монтаж передней панели выполняется в обратной последовательности.



1 Штекер X4, заземление передней панели

- ▶ Чтобы отсоединить соединительные кабели, необходимо прислонить переднюю панель к прибору спереди.
- ▶ Извлечь штекер заземления X4 из распределительной коробки.
- ▶ Извлечь кабель из держателей.
- ▶ Оставить переднюю панель в надежном месте за пределами рабочей зоны.

Информация об установке вкручиваемого нагревателя (приобретается как дополнительная принадлежность) приведена в главе «Монтаж / Монтаж съемной рамы».

Монтаж передней панели выполняется в обратной последовательности.



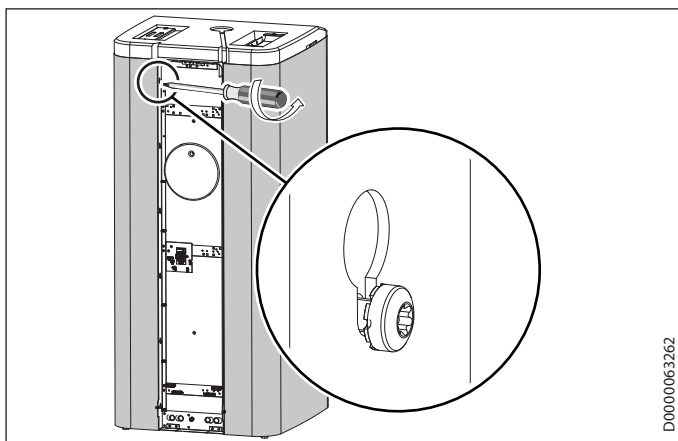
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током

Снова подключить заземление передней панели, чтобы обеспечить электрическую безопасность.

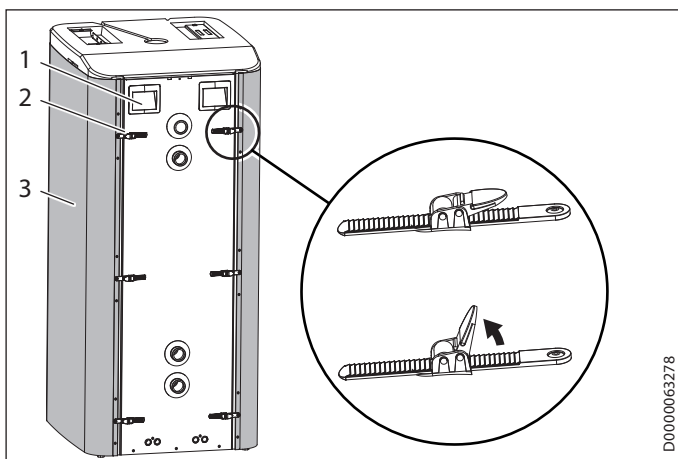
УСТАНОВКА

Монтаж

Боковые панели

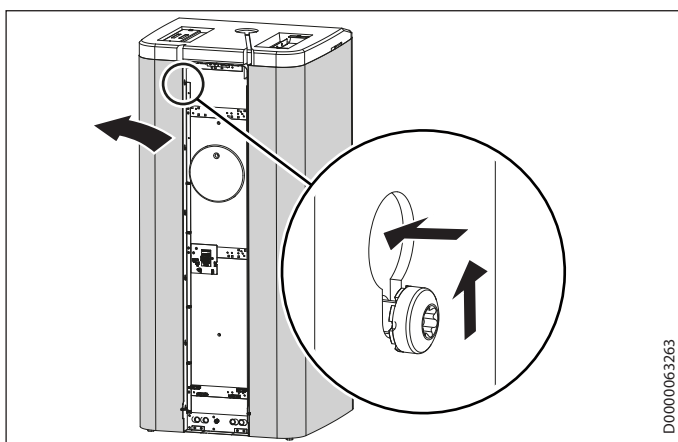


- Ослабить 12 винтов на монтажной раме спереди устройства.



- 1 Ручка-углубление
- 2 Защелка
- 3 Боковые панели

- Открыть защелки, расположенные сзади устройства.



- Потянуть боковые панели вперед и снять их.

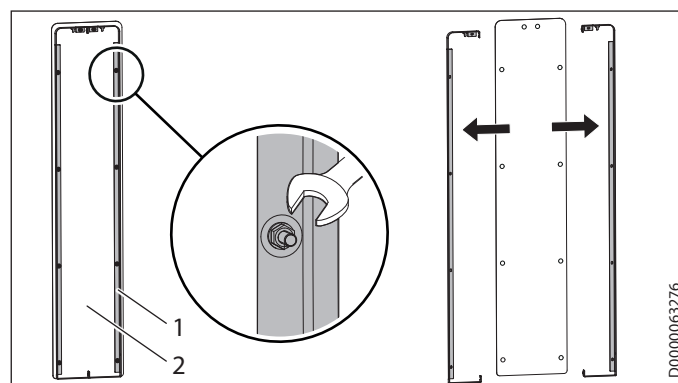
Монтаж боковых панелей выполняется в обратной последовательности.

9. Монтаж

9.1 Монтаж съемной рамы

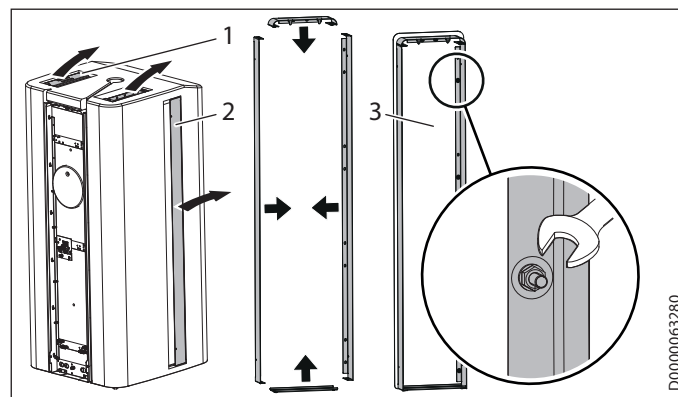
Для установки дополнительных принадлежностей, например, вкручиваемого нагревателя, необходимо использовать съемную раму, которая устанавливается следующим образом:

- Снять переднюю панель в порядке, описанном в главе «Демонтаж / монтаж обшивки резервуара».



- 1 Съемная рама
- 2 Передняя панель (задняя сторона)

- Ослабить 10 гаек на раме с задней стороны передней панели.
- Снять съемную раму. Съемную раму можно разобрать (например, для хранения).



- 1 Съемная рама (верхняя/нижняя часть)
- 2 Съемная рама (боковая часть)
- 3 Передняя панель (задняя сторона)

Новая съемная рама упакована в защитную пленку и поставляется в оболочке из пенопласта (2 боковые части под боковые панели, нижняя и верхняя части под крышку).

- Собрать 4 части съемной рамы и закрепить раму с помощью 10 гаек.
- При необходимости снять элементы теплоизоляции и установить данную принадлежность.
- Выполнить монтаж передней панели.

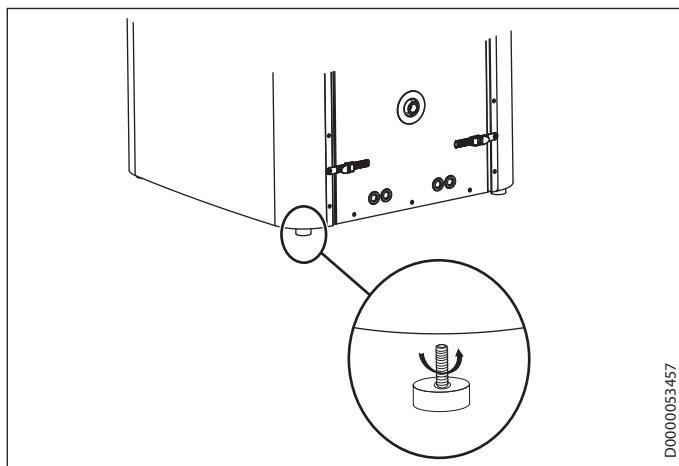
РУССКИЙ

УСТАНОВКА

Монтаж

9.2 Установка прибора

- При установке соблюдать минимальные расстояния (см. главу «Подготовительные работы / Место монтажа»).



- Неровности на полу компенсируются регулируемыми опорами.

9.3 Подключение сетевой воды



Указание

Гидравлические линии следует присоединять с плоским уплотнением.

9.3.1 Монтаж выпускного клапана

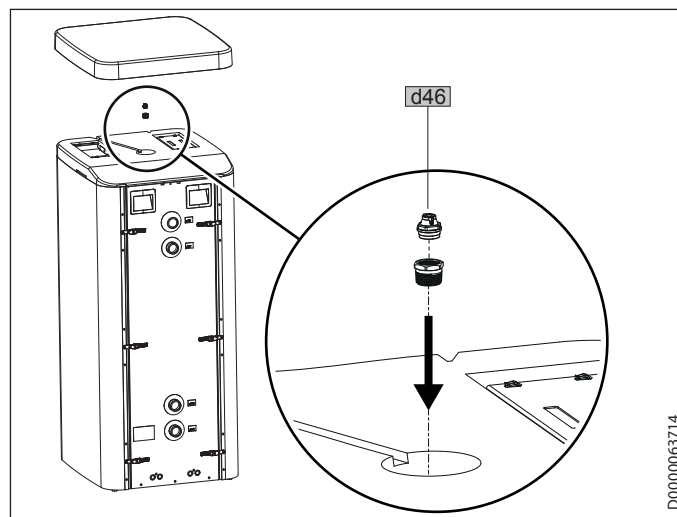
- Выпускной клапан (не входит в комплект поставки) необходим для технического обслуживания прибора, он устанавливается на самом нижнем соединительном трубопроводе.

9.3.2 Монтаж клапана для удаления воздуха



Материальный ущерб

Монтаж клапана для удаления воздуха необходимо выполнить до заполнения прибора, это поможет избежать повреждений прибора водой.



- Монтаж клапана для удаления воздуха и переходного ниппеля перед заполнением прибора.

9.3.3 Диффузия кислорода



Материальный ущерб

Запрещено использовать прибор в открытых системах отопления или системах отопления нагретым полом с пластмассовыми трубами, не защищенными от диффузии кислорода.

В открытых системах отопления или системах отопления нагретым полом с пластмассовыми трубами, не защищенными от диффузии кислорода, попавший в систему кислород может вызывать коррозию стальных деталей (например, теплообменника проточного водонагревателя, промежуточных накопителей, нагревательных элементов или труб).



Материальный ущерб

Продукты коррозии (например, налет ржавчины) могут оседать в компонентах системы отопления и приводить к сужению проходного сечения, вызывающему потери мощности или аварийные отключения.

10. Ввод в эксплуатацию



Материальный ущерб

Если установлен вкручиваемый нагреватель, в некоторых случаях может потребоваться ограничение максимальной температуры накопителя. Это предотвратит срабатывание ограничителя температуры встроенных принадлежностей.



Материальный ущерб

Необходима установка предохранительного клапана.

- ▶ Наполнить и опорожнить прибор.
- ▶ При необходимости установить и проверить дополнительные принадлежности.

10.1 Передача прибора

- ▶ Объяснить пользователю принцип работы прибора и ознакомить его с правилами использования прибора.
- ▶ Указать пользователю на возможные опасности, особенно на опасность обваривания.
- ▶ Передать данное руководство.

11. Вывод из эксплуатации

- ▶ При необходимости полностью отключить электрическое оборудование от электрической сети здания с помощью предохранителя.
- ▶ Опорожнить прибор. См. главу «Техобслуживание / Опорожнение прибора».

12. Техническое обслуживание



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током

Все работы по электрическому подключению и установке необходимо производить в соответствии с инструкцией.

Если нужно опорожнить прибор, необходимо следовать указаниям главы «Опорожнение прибора».

12.1 Опорожнение прибора



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог

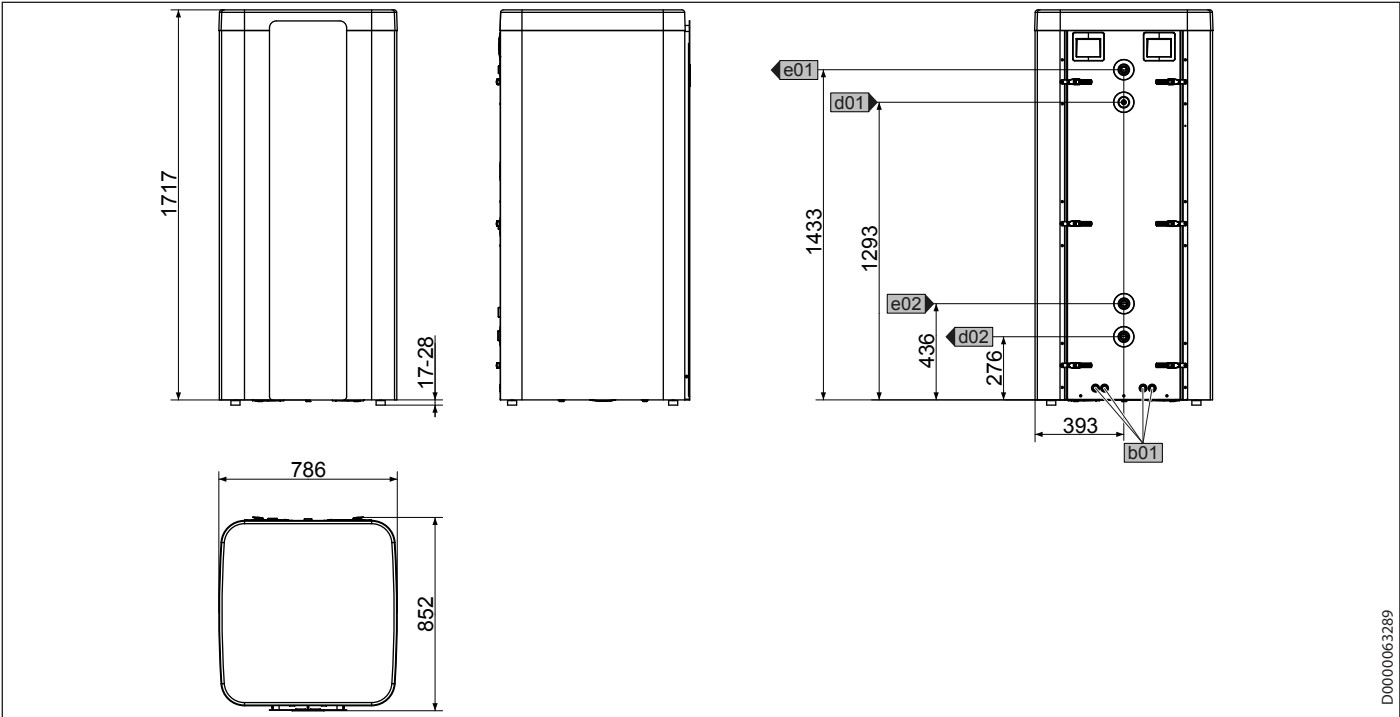
При опорожнении прибора из него может вытечь горячая вода.

Если для техобслуживания или для защиты всей установки от замерзания необходимо произвести слив воды из прибора, нужно выполнить следующее:

- ▶ Закрыть запорные вентили на входных трубопроводах.
- ▶ Подсоединить выпускной трубопровод к выпускному клапану (не входит в комплект поставки).
- ▶ Открыть сливной вентиль.
- ▶ После сброса избыточного давления открыть клапан для удаления воздуха (см. главу «Технические характеристики / Размеры и соединения») и опорожнить прибор.

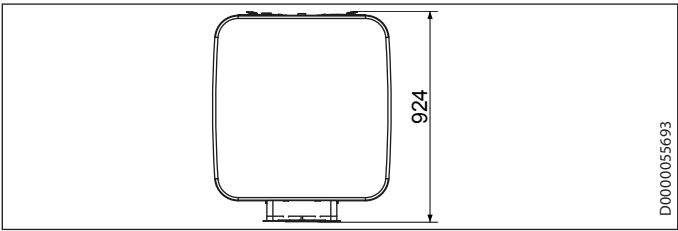
13. Технические характеристики

13.1 Размеры и подключения

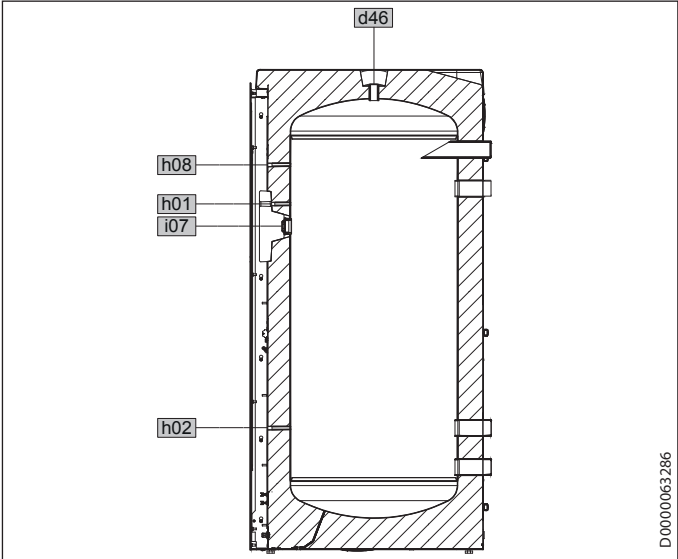


		SBPE 400
b01	Ввод для электрических кабелей	
d01	ТН подача	Наружная резьба G 2
d02	ТН обратная линия	Наружная резьба G 2
e01	Отопление – подача	Наружная резьба G 2
e02	Отопление – обратная линия	Наружная резьба G 2

Вид спереди (со съемной рамой)



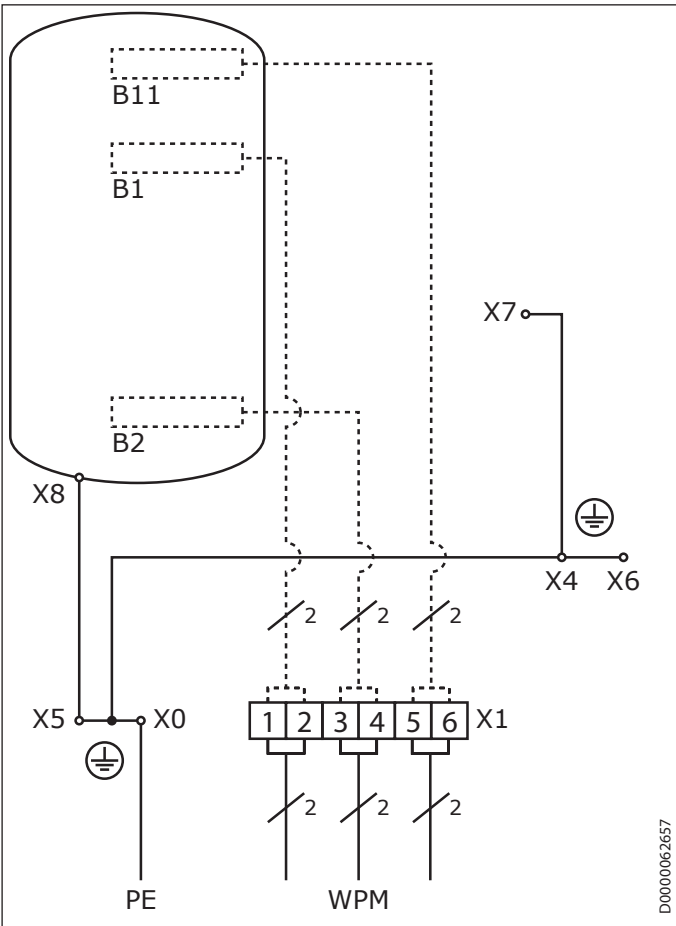
Прибор в разрезе



Другие размеры и подключения

		SBPE 400
d46	Удаление воздуха	Внутренняя резьба G 3/4
h01	Датчик ТН – подача	Диаметр ММ 9,5
h02	Датчик ТН – обратная линия	Диаметр ММ 9,5
h08	Датчик ТН – охлаждение	Диаметр ММ 9,5
i07	Электр. аварийный / дополнит. нагреватель	Внутренняя резьба G 1 1/2

13.2 Электрическая схема



- B1 Датчик ТН – подача
B2 Датчик ТН – обратная линия
B11 Датчик ТН – охлаждение
X0 Клемма подключения к сети
X1 Клемма подключения датчика
X7 Заземляющий контакт передней панели
X8 Заземляющий контакт резервуара

13.3 Характеристики энергопотребления

Характеристики изделия соответствуют регламентам Директивы ЕС, определяющей требования к экодизайну энергопотребляющей продукции (ErP).

		SBPE 400
		235199
Производитель		STIEBEL ELTRON
Класс энергоэффективности		A
Потери на поддержание температуры	W	54
Объем накопительного резервуара	л	396

13.4 Технические характеристики

		SBPE 400
		235199
Энергетические характеристики		
Класс энергоэффективности		A
Расход энергии в режиме ожидания / 24 часа при 65 °C	кВт*ч	1,3
Гидравлические характеристики		
Номинальная емкость	л	396
Пределы рабочего диапазона		
Макс. допустимое давление	МПа	0,3
Испытательное давление	МПа	0,45
Макс. допустимая температура	°C	95
Размеры		
Высота	ММ	1717
Ширина	ММ	787
Глубина	ММ	852
Размер при кантовании	ММ	1895
Вес		
Вес заполненного прибора	кг	527
Вес порожнего прибора	кг	131

Гарантия

Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

Защита окружающей среды и утилизация

Внесите свой вклад в охрану окружающей среды. Утилизацию использованных материалов следует производить в соответствии с национальными нормами.

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne	66
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	66
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	67
1.3	Wskazówki na urządzeniu	67
1.4	Jednostki miar	67
2.	Bezpieczeństwo	67
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	67
2.2	Znak kontroli	67
3.	Opis urządzenia	67
4.	Czyszczenie i konserwacja	67
5.	Usuwanie problemów	67

INSTALACJA

6.	Bezpieczeństwo	68
6.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	68
6.2	Przepisy, normy i wymogi	68
7.	Opis urządzenia	68
7.1	Zakres dostawy	68
7.2	osprzęt	68
8.	Przygotowania	68
8.1	Miejsce montażu	68
8.2	Transport	68
8.3	Demontaż i montaż obudowy zbiornika	69
9.	Montaż	70
9.1	Ew. montaż wymiennej ramy osłony	70
9.2	Ustawianie urządzenia	71
9.3	Przyłącze wody grzewczej	71
10.	Uruchomienie	71
10.1	Przekazanie urządzenia	71
11.	Wyłączenie z eksploatacji	71
12.	Konserwacja	72
12.1	Opróżnianie urządzenia	72
13.	Dane techniczne	73
13.1	Wymiary i przyłącza	73
13.2	Schemat połączeń elektrycznych	74
13.3	Dane dotyczące zużycia energii	74
13.4	Dane techniczne	74

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA NATURALNEGO I RECYCLING

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla użytkownika i wyspecjalizowanego instalatora.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla wyspecjalizowanego instalatora.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

W przypadku przekazania produktu innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia

W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (Poparzenie)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody wtórne, szkody dla środowiska naturalnego)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Wskazówki na urządzeniu

Przylączy

Symbol	Znaczenie	
	Zasilanie / Dopływ	czerwona strzałka: ciepła niebieska strzałka: zimna zielona strzałka: neutralna
	Powrót / Wyptyw	czerwona strzałka: ciepła niebieska strzałka: zimna zielona strzałka: neutralna
	Pompa ciepła	
	Ogrzewanie	

1.4 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Zbiornik buforowy służy do przedłużania czasu pracy pompy ciepła i gromadzenia energii grzewczej. Zbiornik buforowy służy również do hydraulicznego rozdzielania strumieni przepływu pompy ciepła i obiegu grzewczego / chłodzenia.

Urządzenie przeznaczone jest ponadto sezonowo (ok. 5 miesięcy przy temperaturze pomieszczenia 24 °C i wilgotności względnej 40 %) do gromadzenia wody grzewczej, schłodzonej do +7 °C. Stałe chłodzenie wodą grzewczą poniżej +11 °C jest niedopuszczalne.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Dotyczy to w szczególności stosowania z innymi gromadzonymi mediami. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego osprzętu.

2.2 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie jest bezpośrednio pokryte pianką i otoczone prostokątną kilkuczęściową obudową zasobnika z tworzywa sztucznego z pokrywą. Maskownica przednia posiada regulację głębokości, do pracy z grzałką wkręcaną do dogrzewania. Wszystkie przyłącza hydrauliczne wyprowadzone są do tyłu.

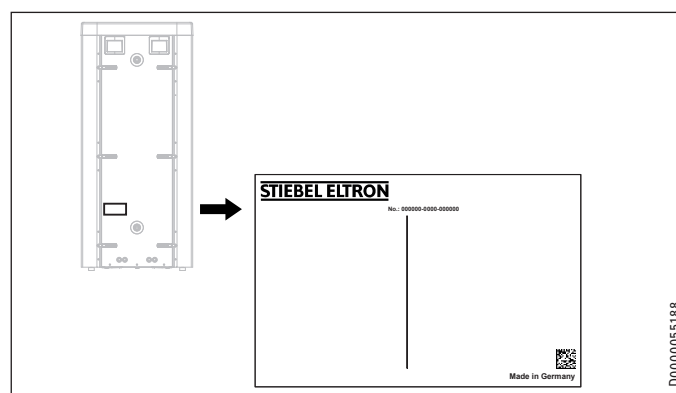
4. Czyszczenie i konserwacja

► Nie wolno używać szorujących, ani rozpuszczających środków czyszczących. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.

5. Usuwanie problemów

Wezwać wyspecjalizowanego instalatora.

W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000):



INSTALACJA

6. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez wyspecjalizowanego instalatora.

6.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu, przeznaczonego do tego urządzenia, oraz oryginalnych części zamiennych.

6.2 Przepisy, normy i wymagania



Wskazówka

Należy przestrzegać krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

7. Opis urządzenia

7.1 Zakres dostawy

Z urządzeniem dostarczane są:

- Wymienna rama osłony w piance izolacyjnej, wymagana w przypadku montażu grzałki wkręcanej
- Odpowietrznik i złączka redukcyjna

7.2 osprzęt

- Grzałka wkręcana
- Instalacja kompaktowa WPKI 6
- Moduł hydrauliczny HM | HM Trend

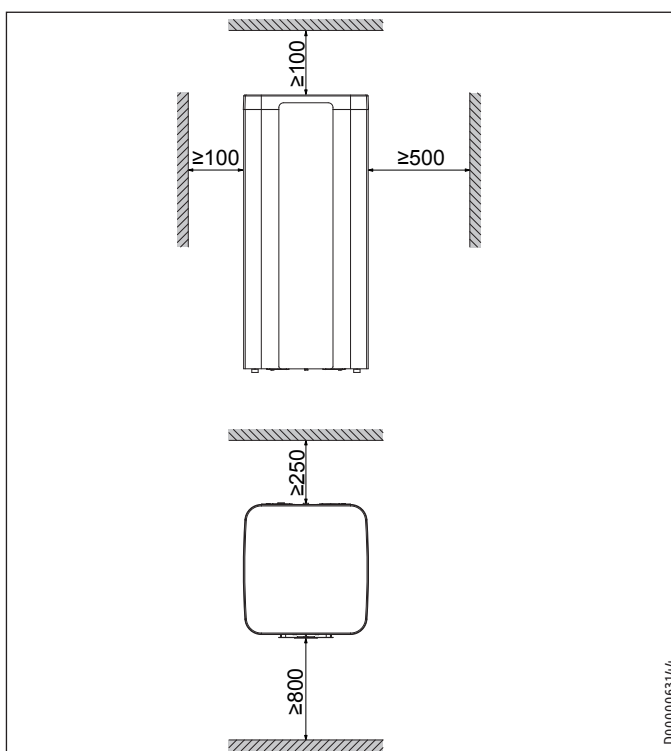
8. Przygotowania

8.1 Miejsce montażu

Urządzenie należy zamontować w pomieszczeniu zabezpieczonym przed mrozem, w pobliżu wytwornicy ciepła.

- Należy zapewnić podłoże o odpowiedniej nośności (patrz rozdział „Dane techniczne - tabela danych”).
- Przestrzegać wysokości pomieszczenia (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).

Minimalne odległości



Minimalne odległości z prawej i lewej strony można ze sobą zamienić.

8.2 Transport



Szkody materialne

Na czas transportu do miejsca ustawienia zalecamy demontaż obudowy zbiornika, w celu uniknięcia jej zabrudzenia lub uszkodzenia (patrz rozdział „Demontaż / Montaż obudowy zbiornika”).

Zdjąć dołączoną wymienną ramę osłony z pianki izolacyjnej (patrz rozdział „Ew. montaż wymiennej ramy osłony”).

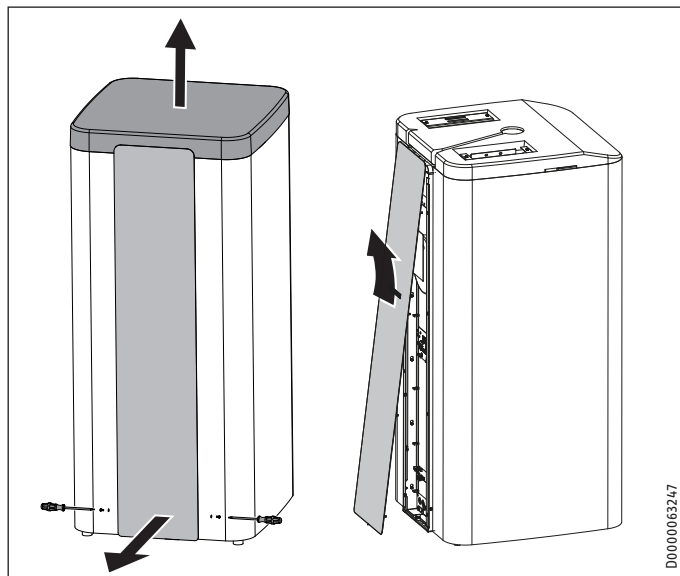
Na spodzie i z tyłu urządzenia znajdują się uchwyty, które ułatwiają trzymanie urządzenia podczas transportowania.

INSTALACJA

Przygotowania

8.3 Demontaż i montaż obudowy zbiornika

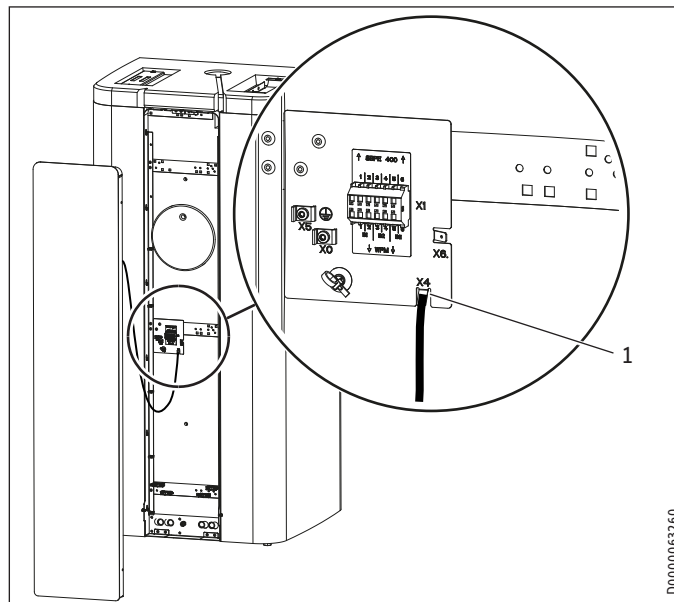
Maskownica przednia



- ▶ Zdjąć pokrywę.
- ▶ Wykręcić 2 śruby znajdujące się u dołu z boku maskownicy przedniej.
- ▶ Pociągnąć maskownicę przednią u dołu trochę do przodu i zdjąć ją w górę. Uważać, aby przewody łączące nie były narażone na rozciąganie.

Jeśli montowana będzie grzałka wkręcana, dostępna jako osprzęt, przestrzegać rozdziału „Montaż / Ew. montaż wymiennej ramy osłony”.

Zamontować maskownicę przednią, w odwrotnej kolejności.



1 Wtyczka X4 uziemienia maskownicy przedniej

- ▶ Oprzeć maskownicę o przód urządzenia, aby odłączyć przewód łączący.
- ▶ Odłączyć w skrzynce rozdzielczej wtyczkę X4 uziemienia maskownicy przedniej.
- ▶ Wyjąć przewód z mocowań.
- ▶ Odłożyć maskownicę przednią w bezpiecznym miejscu, poza obszarem roboczym.

Jeśli montowana będzie grzałka wkręcana, dostępna jako osprzęt, przestrzegać rozdziału „Montaż / Ew. montaż wymiennej ramy osłony”.

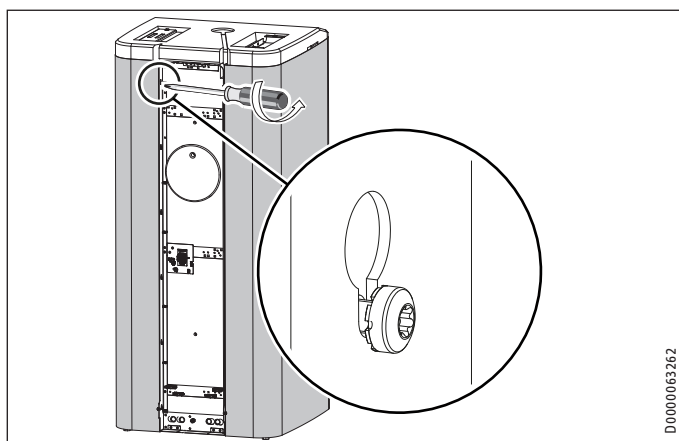
Zamontować maskownicę przednią, w odwrotnej kolejności.



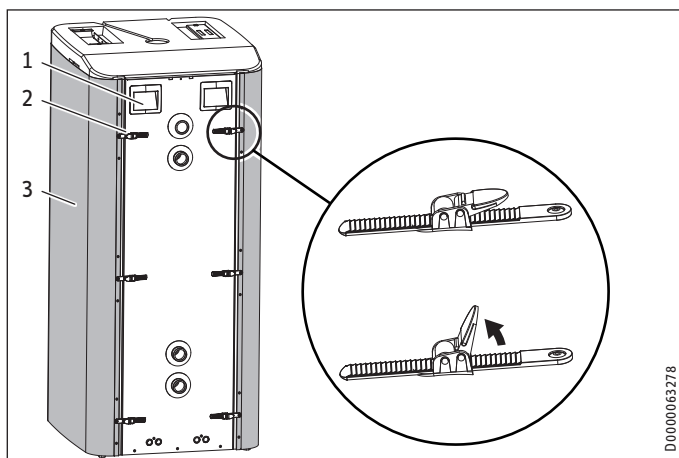
OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Podłączyć ponownie uziemienie maskownicy przedniej,
aby zapewnić bezpieczeństwo elektryczne.

INSTALACJA Montaż

Obudowy boczne

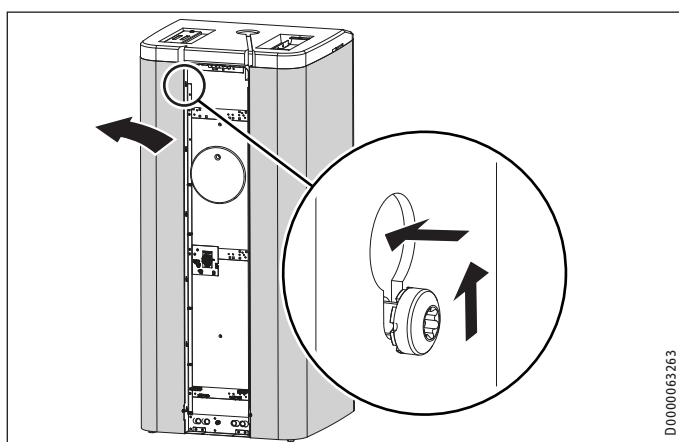


- Odkręcić 12 śrub ramy montażowej z przodu urządzenia.



- 1 Uchwyt
- 2 Zamknięcie zapadkowe
- 3 Obudowy boczne

- Odłączyć zamknięcia zapadkowe, znajdujące się z tyłu urządzenia.



- Unieść z przodu i zdjąć pokrywy boczne.

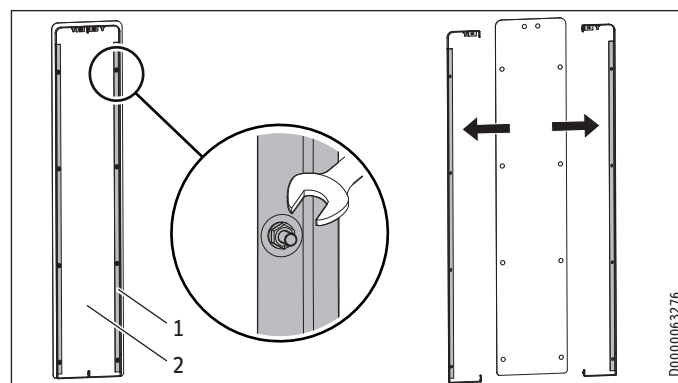
Pokrywy boczne zamontować w odwrotnej kolejności.

9. Montaż

9.1 Ew. montaż wymiennej ramy osłony

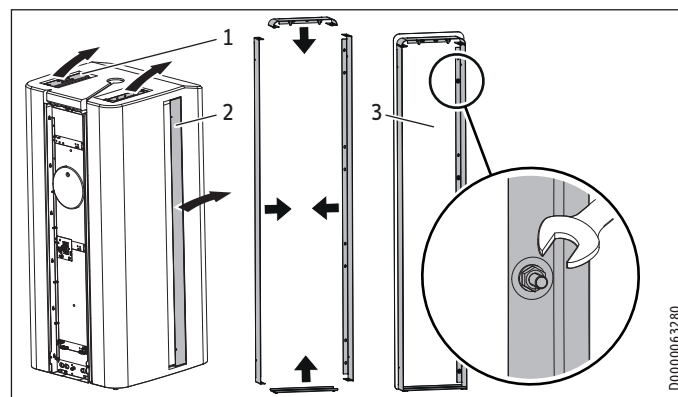
Jeśli montowana będzie grzałka wkręcana dostępna w ramach osprzętu, należy zamontować wymienną ramę osłony:

- Wymontować maskownicę przednią w sposób opisany w rozdziale „Demontaż / Montaż obudowy zbiornika”.



- 1 Rama osłony
- 2 Maskownica przednia (strona tylna)

- Odkręcić 10 nakrętek znajdujących się na ramie osłony z tyłu maskownicy przedniej.
- Zdjąć ramę osłony. Ramę osłony można rozłożyć do przechowywania.



- 1 Wymienna rama osłony (część dolna / górna)
- 2 Wymienna rama osłony (część boczna)
- 3 Maskownica przednia (strona tylna)

Wymienna rama osłony w stanie dostawy znajduje się w folii ochronnej, w pianie izolacyjnej (2 części boczne pod obudowami bocznymi, część dolna / część górna pod pokrywą).

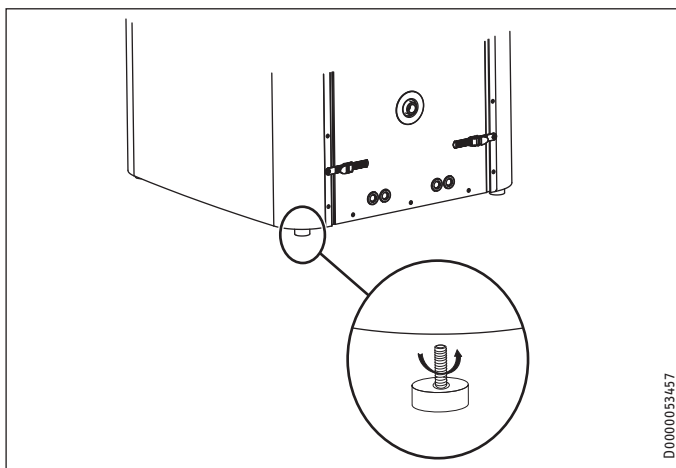
- Złożyć 4 części wymiennej ramy osłony i zamocować ramę 10 nakrętkami.
- W razie potrzeby zdjąć części izolacji i zamontować osprzęt.
- Zamontować maskownicę przednią.

INSTALACJA

Uruchomienie

9.2 Ustawianie urządzenia

- ▶ Podczas ustawiania przestrzegać minimalnych odległości (patrz rozdział „Przygotowania / Miejsce montażu”).



- ▶ Nierówności podłoża można zniwelować dzięki nóżkom regulacyjnym.

9.3 Przyłącze wody grzewczej



Wskazówka

Podłączyć przyłącza hydrauliczne uszczelnione płasko.

9.3.1 Montaż zaworu spustowego

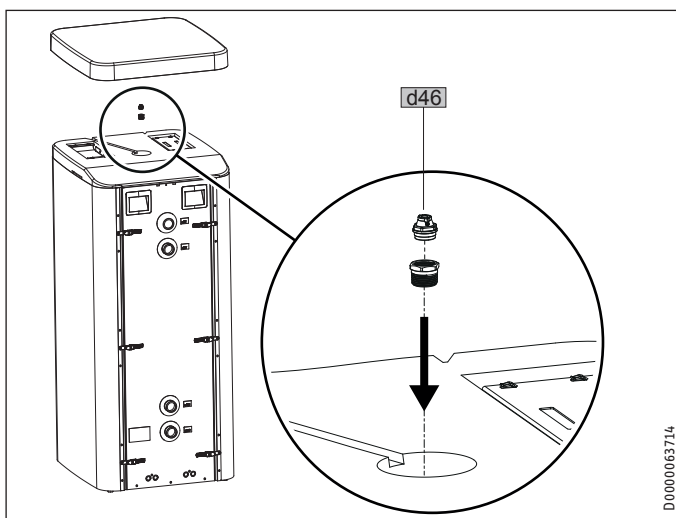
- ▶ Na potrzeby konserwacji urządzenia w rurze przyłączeniowej zainstalowanej najniżej zamontować zawór spustowy (nie należy do zakresu dostawy).

9.3.2 Montaż odpowietrznika



Szkody materialne

Przed napełnieniem urządzenia zamontować odpowietrznik, aby uniknąć szkód wodnych.



- ▶ Przed napełnieniem urządzenia zamontować odpowietrznik ze złączką redukcyjną.

9.3.3 Dyfuzja tlenu



Szkody materialne

Unikać otwartych instalacji grzewczych i systemów ogrzewania podłogowego z rurami z tworzywa sztucznego nie gwarantujących ochrony przed dyfuzją tlenu.

W przypadku systemów ogrzewania podłogowego z rurami z tworzywa sztucznego nie gwarantujących ochrony przed dyfuzją tlenu lub otwartych instalacji grzewczych, na elementach stalowych instalacji grzewczej wskutek przenikania tlenu może pojawiać się korozja (np. na wymienniku ciepła zasobnika ciepłej wody, na zbiornikach buforowych, grzejnikach stalowych lub rurach stalowych).



Szkody materialne

Produkty korozji (np. osad rdzy) mogą odkładać się w elementach instalacji grzewczej i w konsekwencji zmniejszenia przekroju powodować straty mocy lub wyłączenie wskutek usterki.

10. Uruchomienie



Szkody materialne

Jeśli zamontowana została grzałka wkręcana, w razie potrzeby należy ograniczyć maksymalną temperaturę w zbiorniku. Zapobiegnie to zadziałaniu ogranicznika temperatury wmontowanego osprzętu.



Szkody materialne

Wymagany jest zawór bezpieczeństwa.

- ▶ Napełnić i odpowietrzyć urządzenie.
- ▶ Zamontować i ew. sprawdzić osprzęt.

10.1 Przekazanie urządzenia

- ▶ Należy wyjaśnić użytkownikowi przeznaczenie urządzenia i zapoznać go ze sposobem użytkowania.
- ▶ Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o niebezpieczeństwie poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

11. Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć stosowany ewentualnie osprzęt elektryczny od sieci elektrycznej, za pomocą bezpiecznika w instalacji domowej.
- ▶ Opróżnić urządzenie. Patrz rozdział „Konserwacja - opróżnianie urządzenia”.

12. Konserwacja



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.

Przy opróżnianiu urządzenia należy przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Opróżnianie urządzenia”.

12.1 Opróżnianie urządzenia



OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas opróżniania z urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

Jeśli konieczne jest opróżnienie całej instalacji przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych, lub w razie wystąpienia ryzyka zamarznięcia, należy postępować w następujący sposób:

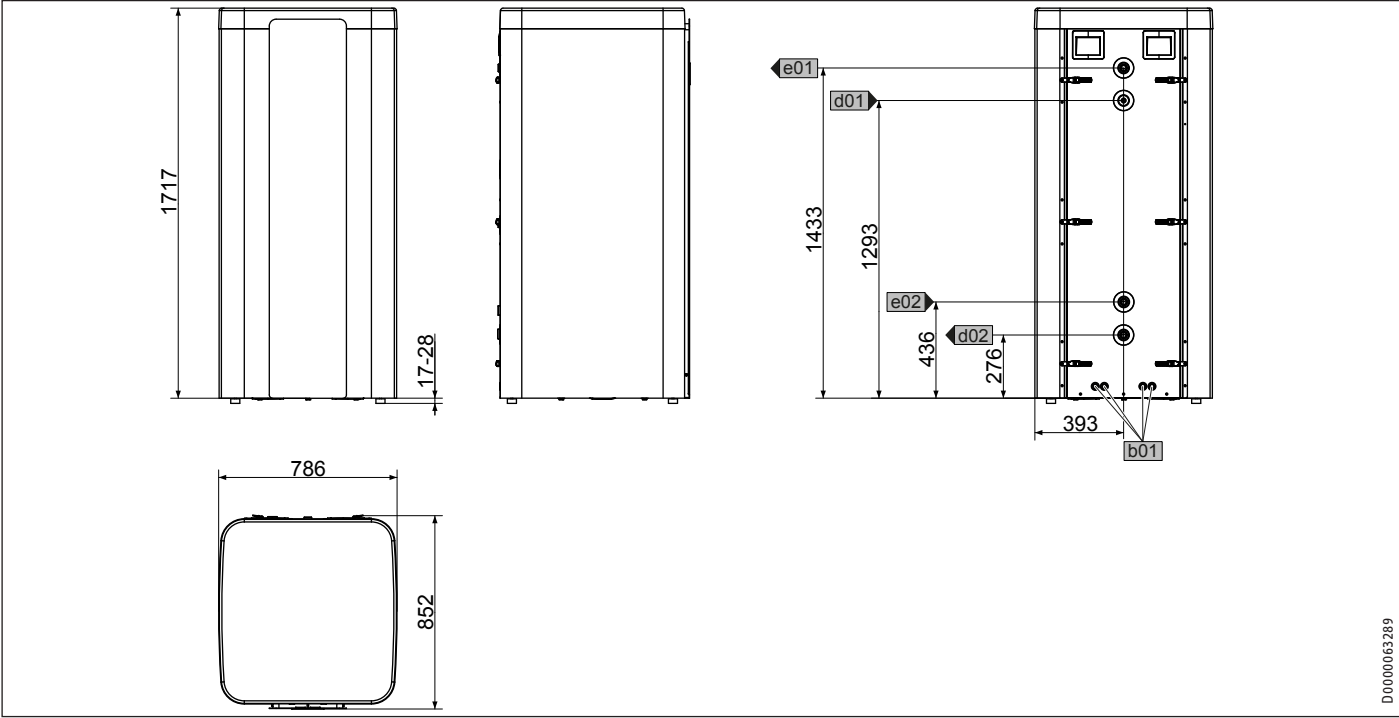
- ▶ Zamknąć zawory odcinające w rurach doprowadzających.
- ▶ Podłączyć wąż spustowy do zaworu spustowego (nie należy do zakresu dostawy).
- ▶ Otworzyć zawór spustowy.
- ▶ Po zredukowaniu nadciśnienia otworzyć odpowietrzenie (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”) i opróżnić urządzenie.

INSTALACJA

Dane techniczne

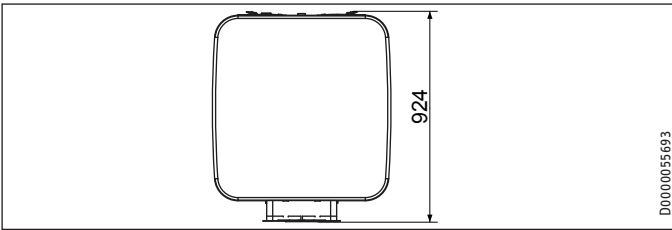
13. Dane techniczne

13.1 Wymiary i przyłącza

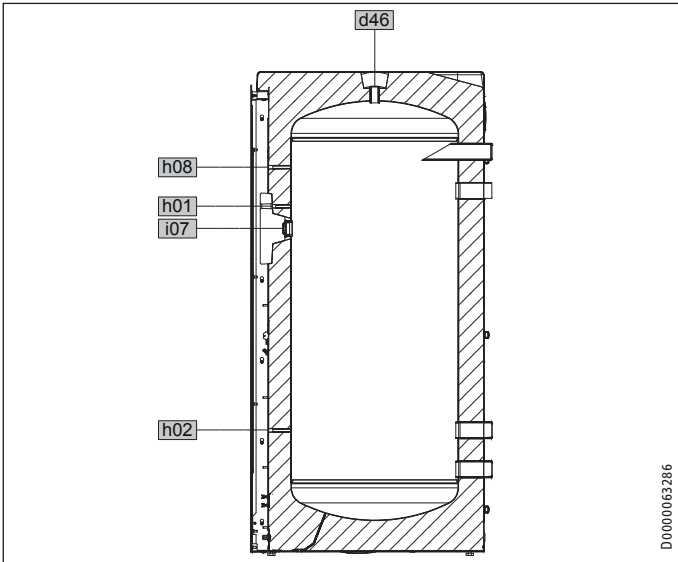


		SBPE 400
b01	Przepust na przewody elektryczne	
d01	PC wyjście	Gwint zewnętrzny G 2
d02	PC powrót	Gwint zewnętrzny G 2
e01	CO zasilanie	Gwint zewnętrzny G 2
e02	CO powrót	Gwint zewnętrzny G 2

Widok z wymienną ramą osłony



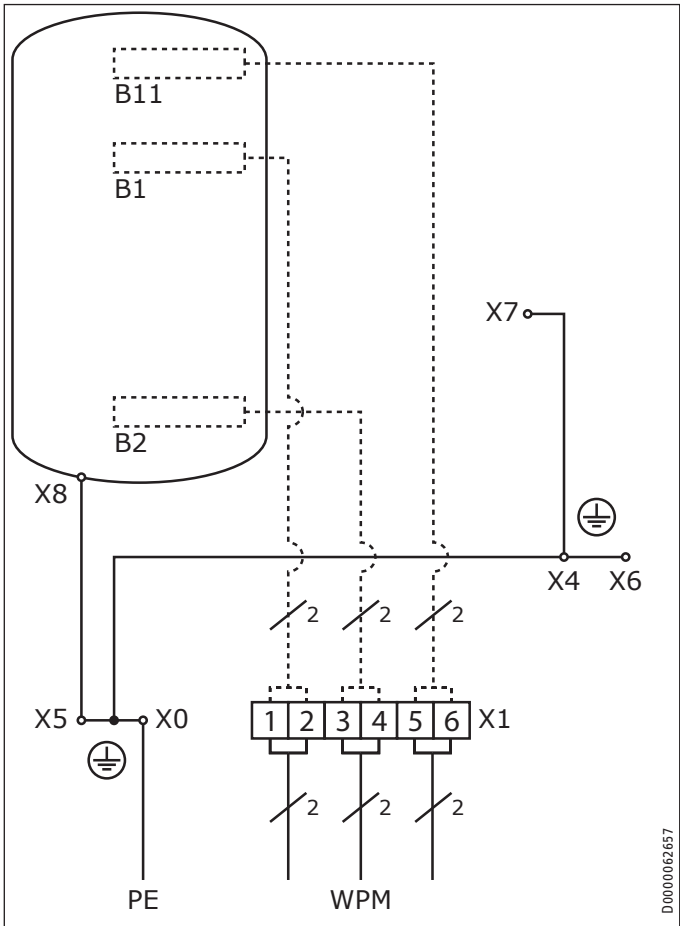
Przekrój urządzenia



Pozostałe wymiary i przyłącza

			SBPE 400
d46	Odpowietrzanie	Gwint wewnętrzny	G 3/4
h01	Czujnik PC zasilanie	Średnica	mm 9,5
h02	Czujnik PC powrót	Średnica	mm 9,5
h08	Czujnik PC chłodzenie	Średnica	mm 9,5
i07	Elektr. ogrzewanie awaryjne/dodatkowe	Gwint wewnętrzny	G 1 1/2

13.2 Schemat połączeń elektrycznych



- B1 Czujnik PC zasilanie
- B2 Czujnik PC powrót
- B11 Czujnik PC chłodzenie
- X0 Zacisk sieciowy
- X1 Zacisk przyłączeniowy czujnika
- X7 Przyłącze uziemiające na maskownicy przedniej
- X8 Przyłącze uziemiające zbiornika

13.3 Dane dotyczące zużycia energii

Dane produktu odpowiadają rozporządzeniom UE dotyczącym dyrektywy do ekologicznego kształtowania produktów istotnych dla zużycia energii.

		SBPE 400
		235199
Producent		STIEBEL ELTRON
Klasa efektywności energetycznej		A
Straty ciepła	W	54
Pojemność zbiornika	l	396

13.4 Dane techniczne

		SBPE 400
		235199
Dane energetyczne		
Klasa efektywności energetycznej		A
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury przez 24 godz. przy 65 °C	kWh	1,3
Dane hydrauliczne		
Pojemność znamionowa	l	396
Granice stosowania		
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,3
Ciśnienie próbne	MPa	0,45
Maksymalna dopuszczalna temperatura	°C	95
Wymiary		
Wysokość	mm	1717
Szerokość	mm	787
Głębokość	mm	852
Wysokość pochylonego urządzenia	mm	1895
Masy		
Masa w stanie napętnionym	kg	527
Masa własna	kg	131

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

KÄYTTÖ

1.	Yleisiä ohjeita	75
1.1	Turvallisuusohjeet	75
1.2	Muut tässä dokumentissa käytetyt merkinnät	76
1.3	Laitteessa käytettävät symbolit	76
1.4	Mittayksiköt	76
2.	Turvallisuus	76
2.1	Määräystenmukainen käyttö	76
2.2	Tarkastusmerkki	76
3.	Laitteen kuvaus	76
4.	Puhdistus, kunnossapito ja huolto	76
5.	Vianmääritys	76

ASENNUS

6.	Turvallisuus	77
6.1	Yleiset turvallisuusohjeet	77
6.2	Lait, normit ja määräykset	77
7.	Laitteen kuvaus	77
7.1	Toimituksen sisältö	77
7.2	Lisätarvikkeet	77
8.	Valmistelut	77
8.1	Asennuspaikka	77
8.2	Kuljetus	77
8.3	Varaajan vaipan purku/asennus	78
9.	Asennus	79
9.1	Vaihtopaneelirungon asennus tarvittaessa	79
9.2	Laitteen sijoittaminen	80
9.3	Lämmivesiliitäntä	80
10.	Käyttöönotto	80
10.1	Laitteen luovuttaminen	80
11.	Käytöstäpoisto	80
12.	Huolto	81
12.1	Laitteen tyhjennys	81
13.	Tekniset tiedot	82
13.1	Mitat ja liitännät	82
13.2	Sähkökaavio	83
13.3	Energiankulutusta koskevat tiedot	83
13.4	Tekniset tiedot	83

TAKUU

YMPÄRISTÖ JA KIERRÄTYS

KÄYTTÖ

1. Yleisiä ohjeita

Luku "Käyttö" on tarkoitettu laitteen käyttäjille ja ammattiasentajille.

Luku "Asennus" on tarkoitettu ammattiasentajille.



Ohje

Lue tämä käyttöopas huolellisesti ennen käyttöä ja säilytä opas.

Mikäli laite luovutetaan eteenpäin, anna myös käyttöopas seuraavalle käyttäjälle.

1.1 Turvallisuusohjeet

1.1.1 Turvallisuusohjeen rakenne



HUOMIOSANA Vaaran tyyppi

Turvallisuusohjeiden laiminlyöntien mahdolliset seuraukset.

► Vaarojen torjunta.

1.1.2 Symbolit, vaaran tyyppi

Symboli	Vaaran tyyppi
	Sähköisku
	Palovamma (palovamma, nesteen aiheuttama palovamma)

1.1.3 Huomiosanat

HUOMIOSANA	Merkitys
VAARA	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman.
VAROITUS	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman.
VARO	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa keskivakavia tai lieviä vammoja.

KÄYTTÖ

Turvallisuus

1.2 Muut tässä dokumentissa käytetyt merkinnät



Ohje

Yleiset ohjeet on merkitty viereisellä symbolilla.

► Lue ohjetekstit huolellisesti.

Symboli	Merkitys
	Aineelliset vahingot (laitteauriot, epäsuorat vahingot, ympäristöhaitat)
	Laitteen hävittäminen

► Tämä symboli kertoo, että tarvitaan toimenpiteitä. Tarvittavat toimenpiteet kuvaillaan vaihe vaiheelta.

1.3 Laitteessa käytettävät symbolit

Liitännät

Symboli	Merkitys	
	Tulo/sisääntulo	punainen nuoli: lämmin sininen nuoli: kylmä vihreä nuoli: neutraali
	Lähtö/ulostulo	punainen nuoli: lämmin sininen nuoli: kylmä vihreä nuoli: neutraali
	Lämpöpumppu	
	Lämmitys	

1.4 Mittayksiköt



Ohje

Ellei toisin ole ilmoitettu, mittayksikkönä on aina millimetri.

2. Turvallisuus

2.1 Määräystenmukainen käyttö

Puskurivaraajan tehtävänä on pidentää lämpöpumpun käyttöaikaa ja varata lämmitysenergiaa. Puskurivaraaja erottaa myös hydraulisesti lämpöpumpun ja lämmitys-/jäähdytyspiirin tilavuusvirrat.

Laite on tarkoitettu lisäksi jäähdytetyn, enintään +7 °C lämmitys-piiriveden varaamiseen kausittain (noin 5 kk ajan, sisälämpötila 24 °C, suhteellinen ilmankosteus 40 %). Jatkuva jäähdytyskäyttö alle +11 °C lämmitys-piirivedellä ei ole sallittua.

Muunlainen tai sovellettu käyttö ei ole tarkoituksenmukaista, eikä varsinkaan käyttö muiden aineiden varastointiin. Tämän käyttö-oppaan määräyksiä sekä lisävarustekohtaisia ohjeita on ehdottomasti noudatettava.

2.2 Tarkastusmerkki

Katso laitteen tyyppikilpi.

3. Laitteen kuvaus

Laitteessa on vaahtoeriste ja kulmikas, moniosainen, kannella varustettu muovilevykotelo. Etupaneelin syvyys on säädettävissä kiinniruuvattavaa lämmityselementtiä varten. Kaikki hydrauliliitännät lähtevät taaksepäin.

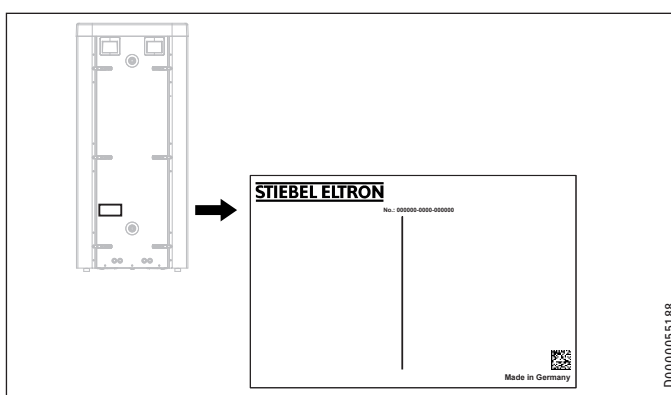
4. Puhdistus, kunnossapito ja huolto

► Älä käytä hankaavia tai liuottimia sisältäviä puhdistusaineita. Laitteen puhdistukseen riittää kostea liina.

5. Vianmääritys

Ota yhteys ammattiasentajaan.

Nopeat ja helpot palvelua antamalla arvokilvessä olevan numeron (000000-0000-000000):



ASENNUS

6. Turvallisuus

Laitteen asennus-, käyttöönotto-, huolto- ja korjaustyöt saa suorittaa vain ammattiasentaja.

6.1 Yleiset turvallisuusohjeet

Valmistaja takaa laitteen moitteettoman toiminnan ja käyttöturvallisuuden vain, jos laitteessa käytetään siihen tarkoitettuja alkuperäisiä lisävarusteita ja varaosia.

6.2 Lait, normit ja määräykset



Ohje

Noudata kaikkia asiaankuuluvia sääntöjä ja määräyksiä.

7. Laitteen kuvaus

7.1 Toimituksen sisältö

Laitteen mukana toimitetaan:

- Kiinniruvattavan lämmityselementin asennuksen yhteydessä vaadittava vaihdettava, vaahtoeristeellä varustettu paneelirunko
- Ilmanpoistin ja supistusnipa

7.2 Lisätarvikkeet

- Kiinniruvattava lämmityselementti
- Asennussarja WPKI 6
- Hydraulimoduuli HM | HM Trend

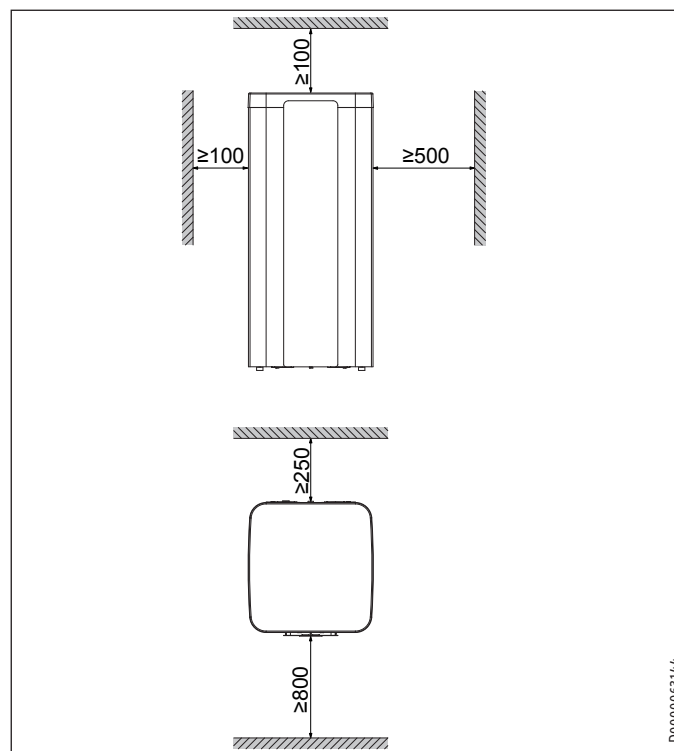
8. Valmistelut

8.1 Asennuspaikka

Asenna laite pakkaselta suojattuun tilaan lämmöntuottajan lähelle.

- Varmista, että lattian kantavuus on riittävä (katso luku "Tekniset tiedot / Taulukko").
- Katso huonekorkeus kohdasta "Tekniset tiedot / Taulukko".

Minimivälit



Vähimmäissivuetäisyyksiä voidaan vaihtaa oikealle tai vasemmalle.

8.2 Kuljetus



Aineelliset vahingot

Suosittelimme likaantumisen tai vaurioitumisen välttämiseksi irrottamaan varaajasta koteloitilevyt asennuspaikkaan kuljetusta varten (ks. kohta "Varaajan vaipan purku / Asennus").

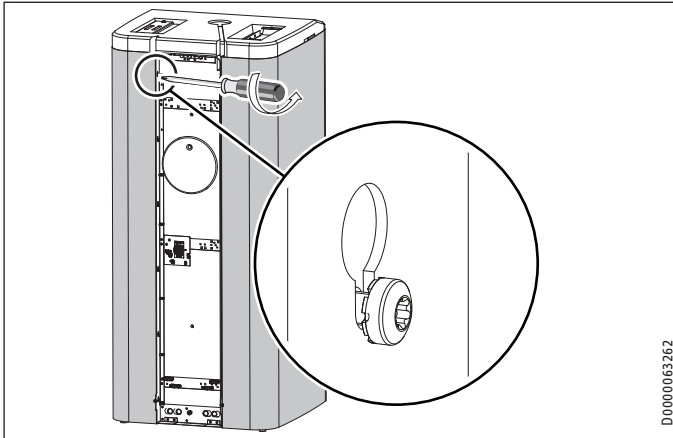
Poista mukana toimitettu vaihtopaneelirunko vaahtoeristeestä (ks. kohta "Vaihtopaneelirungon asennus tarvittaessa").

Saat paremman otteen kuljetuksen aikana laitteen ala- ja takapuolella olevia upotettuja kahvoja käyttämällä.

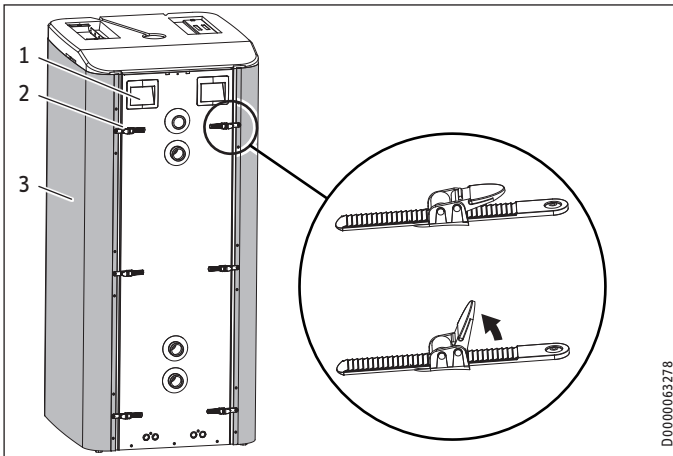
ASENNUS

Asennus

Sivulevyt

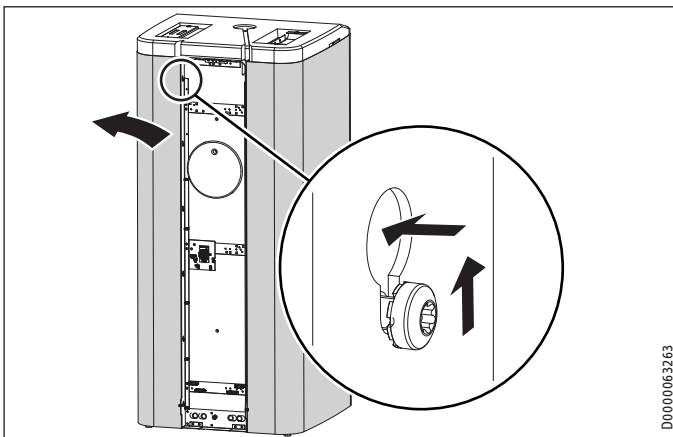


- Avaa laitteen etupuoletta asennusrungon 12 ruuvia.



- 1 Upotettu kahva
- 2 Räikkälukitsin
- 3 Sivulevyt

- Avaa laitteen takapuolelta räikkälukitsimet.



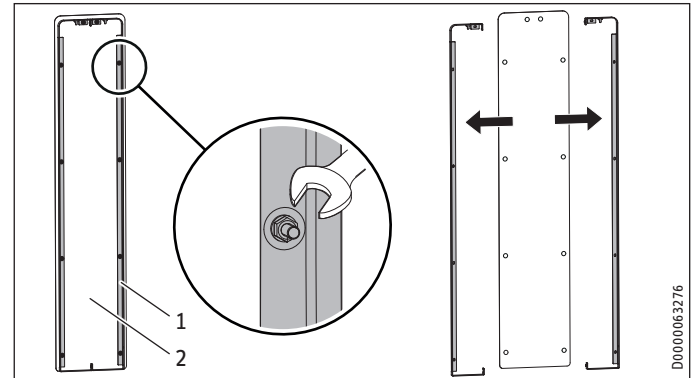
- Nosta sivulevyjä eteenpäin ja irrota ne.
- Asenna sivulevyt päinvastaisessa järjestyksessä.

9. Asennus

9.1 Vaihtopaneelirungon asennus tarvittaessa

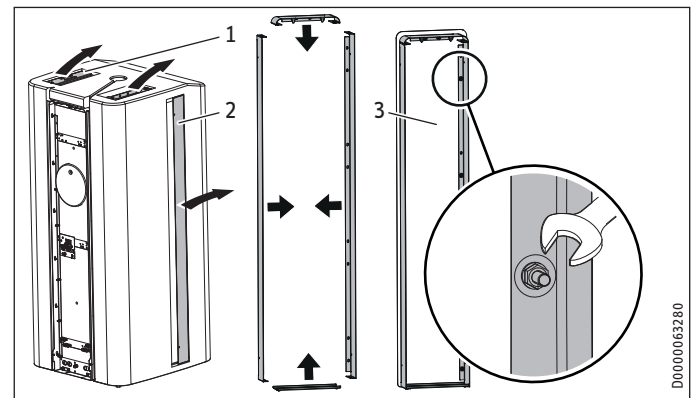
Jos haluat asentaa lisävarusteena saatavan kiinniruuvattavan lämmityselementin, laitteeseen on asennettava vaihtopaneelirunko:

- Irrota etupaneeli kohdassa "Varaajan vaipan purku / Asennus" annettujen ohjeiden mukaisesti.



- 1 Paneelirunko
- 2 Etupaneeli (takapuoli)

- Irrota 10 paneelirungon mutteria etupaneelin takapuolelta.
- Irrota paneelirunko. Paneelirunko voidaan purkaa varastointia varten.



- 1 Vaihtopaneelirunko (ala-/yläosa)
- 2 Vaihtopaneelirunko (sivuosa)
- 3 Etupaneeli (takapuoli)

Vaihtopaneelirunko toimitetaan suojakalvoon pakattussa vaihtoteristeessä (2 sivuosaa sivulevyjen alla, ala-/yläosa kannen alla).

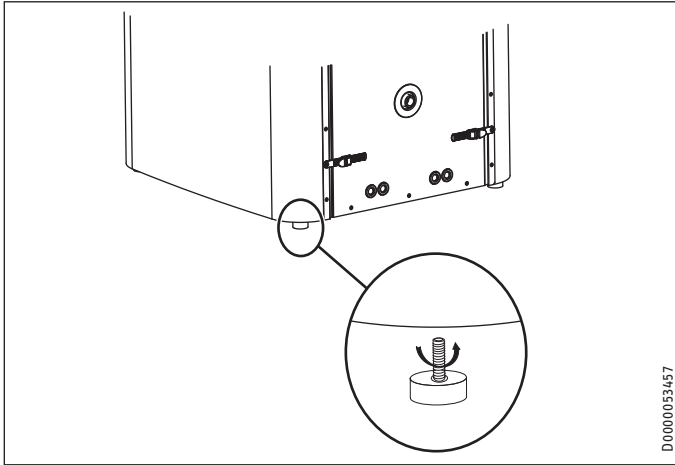
- Aseta vaihtopaneelirungon 4 osaa yhteen ja kiinnitä ne 10 mutterilla.
- Irrota tarvittaessa eristeet ja asenna lisätarvikkeet.
- Asenna etupaneeli.

ASENNUS

Käyttöönotto

9.2 Laitteen sijoittaminen

- Noudata asennuksessa vähimmäisetäisyyksiä (katso luku "Valmistelut / Asennuspaikka").



- Kompensoi lattian mahdolliset epätasaisuudet säätöjalkojen avulla.

9.3 Lämminvesiliitäntä



Ohje

Liitä hydrauliliitännät tasotiivistyksellä.

9.3.1 Tyhjennysventtiilin asennus

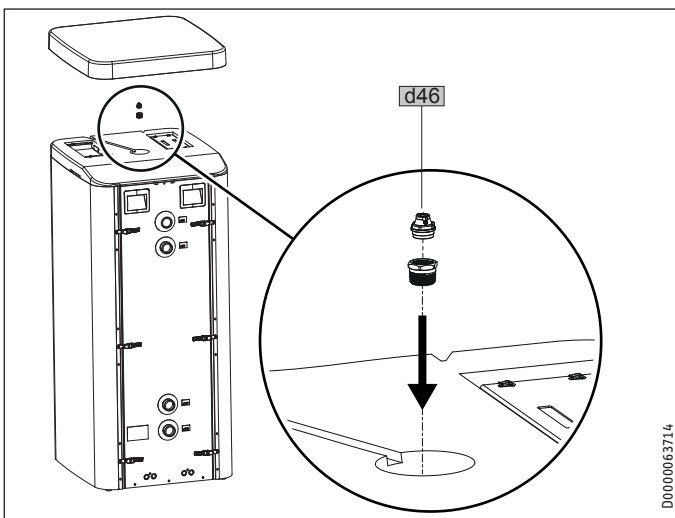
- Asenna laitteeseen huoltoa varten tyhjennysventtiili (ei sisälly toimitukseen) alimmaksi sijoitettuun liitäntäputkeen.

9.3.2 Ilmanpoistimen asennus



Aineelliset vahingot

Asenna laitteeseen vesivahinkojen ehkäisemiseksi ilmanpoistin.



- Asenna laitteeseen ennen sen täyttämistä supistusnipalla varustettu ilmanpoistin.

9.3.3 Happidiffuusio



Aineelliset vahingot

Vältä avoimia lämmitysjärjestelmiä ja ei-happidiffuusio-
tiivittä muoviputkilla toteutettuja lattialämmitysjärjes-
telmiä.

Ei-happidiffuusiotiiviillä muoviputkilla toteutetuissa lattialäm-
mitysjärjestelmissä tai avoimissa lämmitysjärjestelmissä happi-
diffuusio voi aiheuttaa lämmitysjärjestelmän teräsoien (esim.
käyttövesivaraajan lämmönsiirtimen, puskurivaraajien, teräksis-
ten lämmityselementtien tai teräsputkien) ruostumista.



Aineelliset vahingot

Korroosiotuotteet (kuten ruostesakka) voivat saostua
lämmitysjärjestelmän osiin ja aiheuttaa poikkipinta-alan
ahtautumisen takia tehohäviöitä tai häiriösammutuksia.

10. Käyttöönotto



Aineelliset vahingot

Jos laitteeseen on asennettu kiinniruuvattava lämmitys-
elementti, varaajan enimmäislämpötilaa voidaan joutua
rajoittamaan. Näin estetään yhdysrakennetun lisävarus-
teen lämpötilanrajoittimen laukeaminen.



Aineelliset vahingot

Järjestelmässä on oltava varoventtiili.

- Täytä laite ja suorita ilmanpoisto.
- Asenna ja tarkasta tarvittaessa lisävarusteet.

10.1 Laitteen luovuttaminen

- Selvitä käyttäjälle laitteen toiminta ja perehdytä hänet sen
käyttöön.
- Huomauta käyttäjälle mahdollisista vaaroista, erityisesti kuu-
man veden aiheuttamasta palovammavaarasta.
- Luovuta tämä käyttöohje.

11. Käytöstäpoisto

- Erotä tarvittaessa sähkölisävarusteet sähköverkosta irrotta-
malla sulake.
- Tyhjennä laite. Katso luku "Huolto / Laitteen tyhjennys".

12. Huolto



VAROITUS Sähköisku

Kaikki sähköliitännät ja asennustyöt on tehtävä määräysten mukaisesti.

Jos laite on tyhjennettävä, katso luku "Laitteen tyhjennys".

12.1 Laitteen tyhjennys



VAROITUS Palovamma

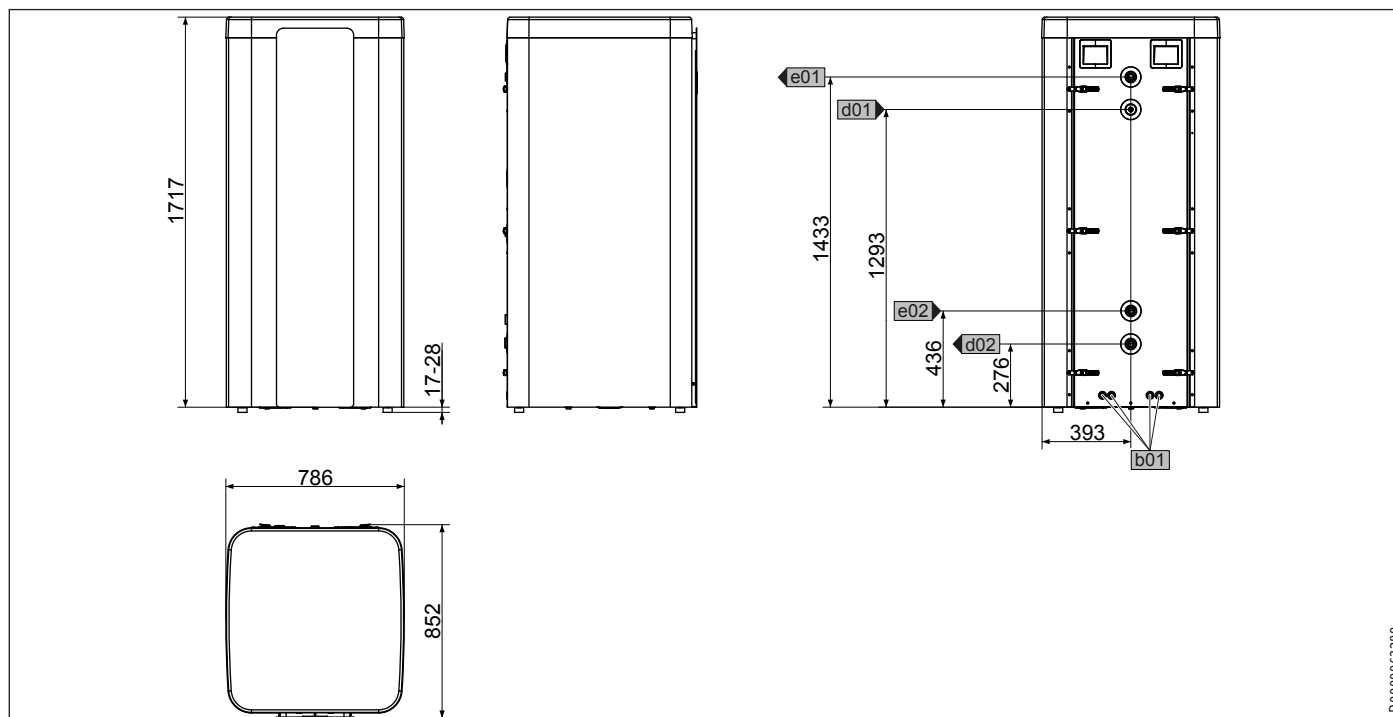
Tyhjennyksen aikana laitteesta voi tulla ulos kuumaa vettä.

Jos laite on tyhjennettävä huoltotöitä varten tai koko järjestelmän suojaamiseksi jäätymisvaaran uhatessa, toimi seuraavasti:

- Sulje tuloputkien sulkuventtiilit.
- Kytke tyhjennysventtiiliin tyhjennysputki (ei sisälly toimitukseen).
- Avaa tyhjennysventtiili.
- Kun ylipaine on poistettu, avaa ilmanpoisto (katso kohta "Tekniset tiedot / Mitat ja liitännät") ja tyhjennä laite.

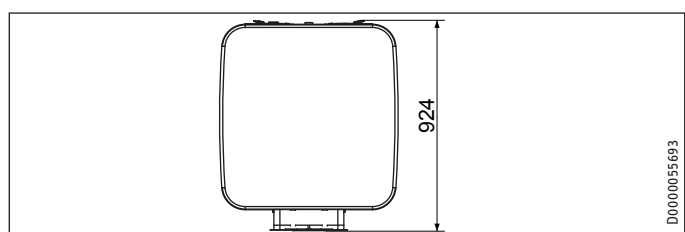
13. Tekniset tiedot

13.1 Mitat ja liitännät

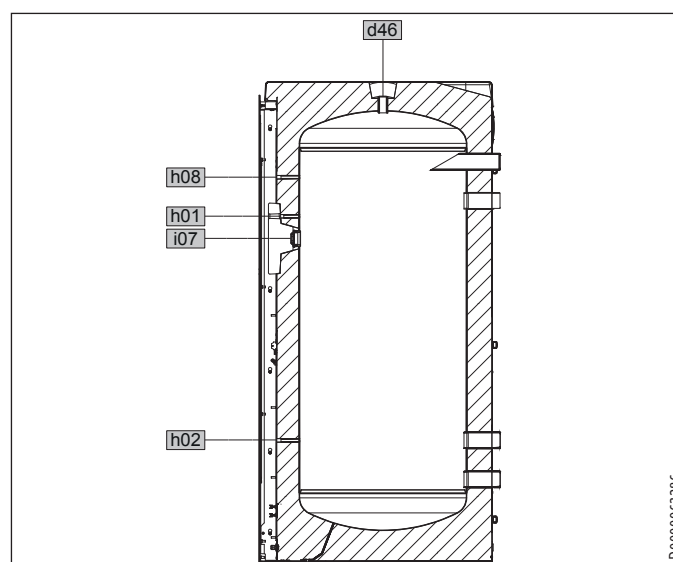


			SBPE 400
b01	Sähköjohtojen läpivienti		
d01	Lämpöpumppu menovirtaus	Ulkokierre	G 2
d02	Lämpöpumppu paluuvirtaus	Ulkokierre	G 2
e01	Lämmitys, menovirtaus	Ulkokierre	G 2
e02	Lämmitys paluuvirtaus	Ulkokierre	G 2

Vaihtopaneelirunko ylhäältä päin



Laitteen poikkileikkauskuva



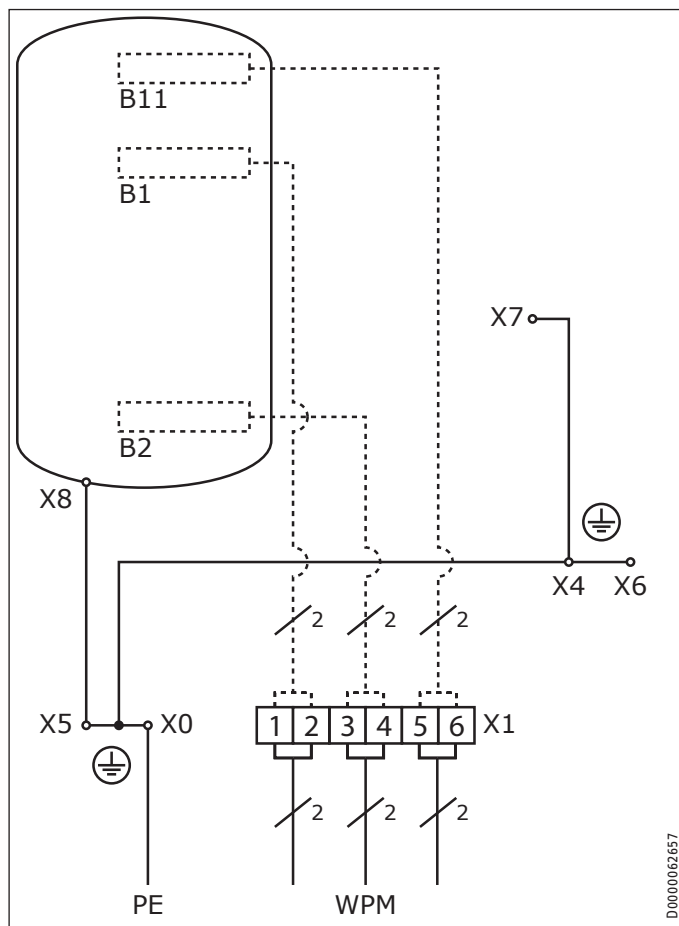
Muut mitat ja liitännät

			SBPE 400
d46	Ilmanpoisto	Sisäkierre	G 3/4
h01	Anturi lämpöpumppu menovirtaus	Halkaisija	mm 9,5
h02	Anturi lämpöpumppu paluuvirtaus	Halkaisija	mm 9,5
h08	Anturi lämpöpumppu jäähdytys	Halkaisija	mm 9,5
i07	Sähk. vara-/lisälämmitys	Sisäkierre	G 1 1/2

ASENNUS | TAKUU | YMPÄRISTÖ JA KIERRÄTYS

Tekniset tiedot

13.2 Sähkökaavio



- B1 Anturi lämpöpumppu menovirtaus
B2 Anturi lämpöpumppu paluuvirtaus
B11 Anturi lämpöpumppu jäähdytys
X0 Verkkoliitin
X1 Anturin liitin
X7 Etupaneelin maadoitusliitântä
X8 Säiliön maadoitusliitântä

13.3 Energiankulutusta koskevat tiedot

Tuotetiedot täyttävät EU-määräysten energiaa käyttävien tuotteiden ekologista suunnittelua koskevan direktiivin (ErP) vaatimukset.

		SBPE 400
		235199
Valmistaja		STIEBEL ELTRON
Energiatohokkuusluokka		A
Lämpimänäpidon häviöt	W	54
Varaajan tilavuus	l	396

13.4 Tekniset tiedot

		SBPE 400
		235199
Energiatiedot		
Energiatohokkuusluokka		A
Valmiustilan energiankulutus 24 h, 65 °C	kWh	1,3
Hydrauliikkatiedot		
Nimellistilavuus	l	396
Käyttöraajat		
Suurin sallittu paine	MPa	0,3
Koestuspaine	MPa	0,45
Suurin sallittu lämpötila	°C	95
Mitat		
Korkeus	mm	1717
Leveys	mm	787
Syvyys	mm	852
Mitta kallistettuna	mm	1895
Painotiedot		
Paino täynnä	kg	527
Tyhjäpaino	kg	131

Takuu

Saksan ulkopuolella hankittuihin laitteisiin ei sovelleta Saksan yritystemme takuuehtoja. Maissa, joissa tuotteitamme markkinoi tytäryrityksemme, takuun voi myöntää vain kyseinen tytäryritys. Takuu myönnetään vain, jos tytäryritys on julkaissut omat takuuehdot. Tämän lisäksi ei myönnetä muuta takuuta.

Emme myönnä takuuta laitteille, jotka on hankittu maissa, joissa tytäryrityksemme ei markkinoi tuotteitamme. Tämä ei vaikuta maahantuojaan mahdollisesti myöntämiin takuihin.

Ympäristö ja kierrätys

Autaa ympäristöämme suojelussa. Hävitä käytetyt materiaalit kansallisten määräysten mukaisesti.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9147

STIEBEL ELTRON

A 322650-40343-9270